

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise auf der zweiten und vierten Seite
des Umschlages für Mitglieder:

Eine viertel Seite 18 M., eine halbe Seite 32 M., eine
ganze Seite 60 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 100 M.



Anzeigenpreise auf der zweiten und vierten Seite
des Umschlages für Nichtmitglieder:

Eine viertel Seite 26 M., eine halbe Seite 50 M., eine
ganze Seite 90 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 150 M.

Für Anzeigen auf der dritten Umschlagseite gelten dieselben Preise, wie sie für Inserate im Innern des Börsenblattes festgesetzt sind.

Umschlag zu Nr. 230.

Leipzig, Dienstag den 4. Oktober 1910.

77. Jahrgang.

ERICH REISS · VERLAG · BERLIN W. 62

Mitte Oktober erscheint:

MAXIMILIAN HARDEN: KÖPFE

MIT PORTRÄT DES AUTORS IN HELIOGRAVÜRE

AUSGABE IN HALBLEDER

ord. M. 7.50

AUSGABE IN GANZLEDER

ord. M. 9.—

Diese neuen Ausgaben werden den Absatz des Werkes noch bedeutend erhöhen.
Die Halbleder- und Lederausgaben können

NUR BAR

abgegeben werden.

Ende Oktober erscheint die

23. – 28. AUFLAGE

ERICH REISS · VERLAG

halten·sich·bestens·empfohlen

Sinnsel & Co.

G.m.b.H.

Leipzig-Oetzsch



Originalgetreue·Reproduktionen·
von·Gemälden·Kunstblättern·und·
wissenschaftlichen·Arbeiten·in·
Lichtdruck·Buchdruck·Lithographie·
und·sämtlichen·kombinierten·
Verfahren.

Faksimile·Wiedergabe·
·alter Werke·
in·anerkannt·vorzüglicher·und·
vorteilhaftester·Ausführung·

Autotypien·Strichätzungen·
Drei·und·Vierfarbenätzungen.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich außer Sonn- und Festtag und wird nur an Buchhändler abgegeben. Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 M., weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch je 15 M., für Nichtmitglieder 20 M., bei Zusendung unter Kreuzband (außer dem Porto) 5 M. mehr. Beilagen werden nicht angenommen. Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.



Anzeigen: die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Gehilfen für Stellengesuche. Die ganze Seite umfaßt 252 dreispaltige Petitzeilen. Die Titel in den Bücherangeboten und Büchergejuchen werden aus Borgis gesetzt, aber nach Petit berechnet. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 230.

Leipzig, Dienstag den 4. Oktober 1910.

77. Jahrgang.

Amtlicher Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

f vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
b = das Werk wird nur bar gegeben.

n vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verfürzt rabattiert, oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt. Bei den mit n.n. u. n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechtigt.

Preise in Mark und Pfennigen.

Ashendorff'sche Buchh. in Münster i. W.

Plutarch's ausgewählte Biographien. Für den Schulgebrauch bearb. v. Gymn.-Dir. Dr. Paul Verres. I. Bdchn.: Demosthenes u. Cicero. I. Text nebst Einleitg. u. Verzeichnis der Eigennamen. (XVIII, 117 S.) 8°. '10. geb. 1. —

Ferd. Ashelm in Berlin.

Saade, Karl, u. Wlth. Teeg: Dr. Martin Luthers kleiner Katechismus m. Bezeichnung der Betonung u. Gliederung, nebst Gebeten, Kirchenliedern, Psalmen, Bibelfunde usw., Einmaleins u. sonstigen Lern-Tabellen. 29. verm. u. verb. Aufl. Für die Hand der Kinder in Schule u. Haus. Kirchenlieder nach dem Prov.-Gesangbuch. Große Ausg. (79 S.) 11. 8°. '10. — 10
— dasselbe nebst Haustafel, Gebeten, Einmaleins u. anderen Lern-Tabellen. Für die Hand der Kinder in Schule u. Haus. 23. verm. u. verb. Aufl. Kleine Ausg. (Ohne Kirchenlieder.) (56 S.) 16°. '10. — 05

Reinhold Bauer, Buch-, Kunst-, Musikalien- u. Papierhandlg. in Schmöln.

Ellinger, Dr. Walt. Alfr.: Die stille Gesellschaft. (IX, 68 S.) gr. 8°. '10. b 1. 20

J. Benschheimer, Verlagsbuchh. in Mannheim.

Meng, Polizei-Inspr. R.: Sammlung der orts- u. bezirkspolizeilichen Vorschriften f. den Amtsbez. Mannheim. Im amtli. Auftrage hrsg. 4. verb. Aufl. (XVI, 539 S.) gr. 8°. '10. Geb. 6. —
Studien, militärrechtliche. Festschrift zum 1. X. 1910. Hrsg.: Kriegsgger.-R. Dr. E. Steidle. (VIII S., 292 Sp.) Lex.-8°. '10. 7. —

Ferd. Beher's Buchh. (Thomas & Oppermann) in Königsberg i. Pr.

Mitteilungen aus der Stadtbibliothek zu Königsberg i. Pr. gr. 8°.

III. Mendthal, Dr. H.: Urkundenbuch der Stadt Königsberg i. Pr. I. (1756—1400). (123 S.) '10. 2. —

Buchdruckerei u. Verlagsanstalt Carl Gerber, G. m. b. H., in München.

Eisenbahn-Kursbuch f. Bayern r. d. Rh., Pfalz, das gesamte Süddeutschland u. die Nachbarländer. Bearb. im Verkehrsamt der kgl. bayer. Staatseisenbahnen rechts des Rheins. Winter-Fahrplan. Ausg. vom 1. X. 1910. (32, XXIV, 200, 196 u. 188 S. m. 5 Karten.) 8°. n.n. — 65; geb. 1. 25
— für Bayern rechts des Rheins. Eisenbahn-, Dampfschiff- u. Landpostverbindgn. (Kleine Ausg. des bayer. Kursbuches.) Bearb. im Verkehrsamt der k. bay. Staatseisenbahnen r. d. Rh. Winter-Fahrplan. Oktbr. 1910. (VIII, 200 S.) 8°. n.n. — 30

Buçon & Berder in Revelaer.

Bosen, Relig.-Lehr. Dr. E. S.: Der Christliche Bräutigam. Katholisches Gebetbuch f. den Braut- u. Ehestand. (576 S. m. Titelbild.) 16°. ('10.) geb. in Leinw. 1. 50

Ernst Challier's Selbstverlag in Sießen.

Challier's, Ernst, grosser Lieder-Katalog. 13. Nachtrag, enth. die neuen Erscheingn. vom Juli 1908 bis Juli 1910 sowie e. Anzahl älterer bisher noch nicht aufgenommener Lieder. (S. 2150—2241) Lex.-8°. '10. b † 7. —

Moriz Diesterweg in Frankfurt a. M.

Diesterweg's neusprachliche Reformausgaben, hrsg. v. Prof. Dr. Max Frdr. Mann. 8°.

14. Shakespeare, William: The winters tale. (XLIX, 238 S.) ('10.) geb. 1.80

18. Mühe, Dr. Thdr.: Five stories from English literature. Arranged for beginners. Edited with notes and glossary. (IV, 67 S.) '10. geb. 1.20
16 ist noch nicht erschienen.

Emil Ebering in Berlin.

Lellek, Dr. Alb.: Untersuchungen üb. 5 im Fleische notgeschlachteter Tiere gefundene Anaerobier. (44 S.) gr. 8°. '10. 1.20

Faber'sche Buchdruckerei in Magdeburg.

Faber's Kursbuch f. Mittel- u. Norddeutschland. Mit 1 Eisenbahn-Karte v. Mittel- u. Norddeutschland. Hrsg. vom Verlehrs-Bureau der »Magdeburger Zeitg.« Winterausg. 1. X. 1910—30. IV. 1911. (127 S.) 11. 8°. b — 25

G. Franz'scher Verlag, Jos. Roth, Hofbuchhändler in München.

Einleg-Kalender f. 1911. (4 S.) 11. 8°. — 10
Kliff-Kalender, Münchener, 1911. 28. Jahrg. (100 S. m. Abbildgn.) Lex.-8°. — 40

Schreib-Kalender, Münchener, u. Geschäfts-Taschenbuch f. d. J. 1911. 73. Jahrg. (XVI, 264 S.) 11. 8°. — 90; geb. in Leinw. 1.20; m. Goldschn. 2. —; in Ledrtasche n. 3. —

Taschen-Kalender, Münchener, f. d. J. 1911. 74. Jahrg. (63 S.) 9,4x6,6 cm. — 12; geh. — 20; geb. in Leinw. — 40; in Ldr. 1. 20

Wand-Kalender, kleiner, f. 1911. (2 Bl.) 12,5x15 cm. — 12; auf Pappe — 20
— Münchener, f. 1911. 79. Jahrg. (2 Bl.) 24x38,5 cm. — 45; auf Pappe — 60

E. Froben in Berlin.

Brodenshaus-Erzählungen, Berliner. 8°. jedes Heft — 30
5. Julius, Karl: Gibt es e. Gott? Eine Berliner Brodenshaus-Geschichte aus Tirol. Erzählung aus dem Leben. (23 S. m. 1 Abbildg.) ('10.)

Th. Grieben's Verlag (E. Fernau) in Leipzig.

Klemm, Dr. Paul: Handbuch der Papierkunde. Zum Nachschlagen u. zum Unterricht üb. Verwendg., Herstellg., Prüfg. u. Vertrieb v. Papier. 2. erweit. Aufl. (VIII, 400 S. m. 130 Abbildgn. u. 3 farb. Taf.) Lex.-8°. '10. 9. —; geb. n. 10. 50

E. M. Gutsch in Lörrach.

Kaiser, Eduard: Aus alten Tagen. Lebenserinnerungen e. Markgräfers 1815—1875. (VII, 399 S.) 8°. ('10.) 5. —

J. Guttentag, Verlagsbuchh., G. m. b. H., in Berlin.

Daupe, Geh. Reg.-R. Dr. Paul: Die Reichsgesetze üb. das Urheberrecht an Werken der Literatur u. der Tonkunst u. das Verlagsrecht vom 19. VI. 1901. In der Fassg. des Gesetzes vom 22. V. 1910 zur Ausführg. der rev. Berner Übereinkunft vom 13. XI. 1908. Mit Erläuterung. (VIII, 293 S.) 8°. '10.

6. —; geb. in Leinw. 7. —

Stodhaus, Landger.-Präs. a. D. Emil v.: Zur Strafprozessreform. Bemerkungen zu den vorlieg. Gesetzentwürfen u. Änderungsvorschläge. (95 S.) gr. 8°. '10. 2. —

Peter Hanstein's Verlagshandlung in Bonn.

Publikationen der Gesellschaft f. rheinische Geschichtskund. Lex.-8°.

XXIII, 5. Urkunden u. Regesten zur Geschichte der Rheinlande aus dem vatikanischen Archiv. Gesammelt u. bearb. v. Heinr. Volbert Sauerland. 5. Bd. 1362—1378. (23, CLXII u. 600 S.) '10. 21. —; geb. in Leinw. 22.50

Otto Harrassowitz in Leipzig.

Materialien zur Kunde des älteren englischen Dramas, begründet u. hrsg. v. Prof. W. Bang.

30. Bd. Skemp, A. R.: Nathanael Richards' tragedy of Messalina, the Roman emperesse. (XV, 160 S.) Lex.-8°. '10. Subskr.-Pr. 10.40; Einzelpr. 12.80

Schönfeld, Karl: Das Sântiáataka. Mit Einleitg., krit. Apparat, Übersetzg. u. Anmerkgn. hrsg. (137 S.) Lex.-8°. '10. 4. —

Zander, Carol.: Eurythmia vel compositio rhythmica prosae antiquae exposuit Z. I. Eurythmia Demosthenis. (XX, 494 S.) Lex.-8°. '10. 8. —

Wilhelm Heims in Leipzig.

Friedrichs, Gust.: Die Geschichtszahlen der Alten sind Kalenderzahlen. (VIII, 274 S.) gr. 8°. '10. 7. —; geb. in Halbperg. 8.50

Helbing & Lichtenhahn Verlag, vorm. Reich-Deloff's Buchh. in Basel.

Verhandlungen des schweizerischen Juristenvereins 1910. 8°.

1. Heft. Jäger, Bundesricht. C.: Die Weiterbildung v. Zivilsachen an das Bundesgericht nach dem Inkrafttreten des Zivilgesetzbuches. Referat. (73 S.) 1.50

2. Heft. Göttisheim, Dr. E.: Die Einbürgerung der Ausländer in der Schweiz. Referat. (8. 75—174.) 1.50

3. Heft. Martin, Prof. Dr. Alfr.: Recours de droit civil au tribunal fédéral après l'introduction du code civil. Rapport. (8. 175—202.) —.75

E. Hirzel in Leipzig.

Hinrichsen, Prof. Dr. F. W., u. Dipl.-Ing. K. Memmler: Der Kautschuk u. seine Prüfung. (X, 263 S. m. 64 Abbildgn.) gr. 8°. '10. 8. —; geb. 9. —

Alfred Hufeland's Verlag in Minden i. W.

Lehrer-Prüfungs- u. Informations-Arbeiten. (Neue Aufl.) gr. 8°.

20. Heft. 1. Knaut, Heft. R.: Der Fabeldichter Wilhelm Hey u. seine Bedeutung f. die Schule. — 2. Tappe, Lehr. Fr.: Wie erzieht man die Schüler durch den Unterricht zur Selbsttätigkeit? 4. verb. Aufl. (55 S.) '10. —.80

H. W. Rasemann in Danzig.

Abhandlungen zur Landeskunde der Prov. Westpreussen. Hrsg. v. der Prov. Kommission zur Verwaltg. der westpreuss. Prov.-Museen. Lex.-8°.

XIV. Heft. Schmid, Prov.-Konservat. Bernh.: Die Denkmalpflege in Westpreussen 1804—1910. (VII, 64 S. m. Abbildgn. u. 3 Taf.) '10. 3. —

Otto Kleist in Rawitsch.

Erzählungen aus dem Leben unseres Kaisers u. unserer Kaiserin zum Gebrauche im Geschichtsunterrichte auf der Mittelsstufe zweisprachiger Volksschulen. Bearb. v. Lehrern u. Lehrerinnen des Aufsichtskreises Jutroschin. (Hrsg. am Einweihungstage des kaiserl. Residenzschlosses in der Prov., Haupt- u. Residenzstadt Posen.) (69 S.) 8°. '10. b —. 75

Zhierling, Hauptlehr., Lehrer Zahr, Zimmermann: Anregungen zur Hebung des Obstbaues durch die Lehrer, vers. v. der am 24. IX. 1909 auf der Kreislehrerkonferenz des Schulaufsichtsbereichs Jutroschin zur Förderg. des Obstbaues gewählten Kommission: Lh., S., J. (69 S.) 8°. '10. b —. 75

Kühling & Güttner, Theaterbuchh., in Berlin.

Album f. Liebhaberbühnen. H. 8°. jede Nr. —. 75

489. Braune, Edm.: Lehmanns Kleinod. Schwant. (28 S.) ('10.)

490. Dübbern, Karl: Die neue Wohnung. Schwant m. Gesang. Text u. Musik v. D. (20 S.) ('10.)

491. Richter, O.: Guten Tag, Papa! Schwant. (32 S.) ('10.)

492. Rehler, Rich.: 2 Junggejellen. Schwant. (23 S.) ('10.)

493. Richter, O.: Immer fidel! Schwant m. Gesang. Musik v. D. Wiesede. (36 S.) ('10.)

494. Rehler, Rich.: Ein Spatzvogel od. Ich komme v. Herrn Meyer. Schwant nach dem Franz. (24 S.) ('10.)

495. Dübbern, Karl: Erik Jensen od. Des Matrosen Heimkehr. Charakterbild m. Gesang. Musik vom Verf. (18 S.) ('10.)

496. Braune, Edm.: Sein Schäferhündchen od. Der schöne Harry. Schwant. (27 S.) ('10.)

497. Runge, Paul: Der Leutnant in Unterhofen. Schwant. (20 S.) ('10.)

498. Braune, Edm.: Votte's Liebster. Schwant (nach e. vorhandenen Idee). (28 S.) ('10.)

499. Bliff, Paul: In falschem Verdacht od. Ende gut, alles gut. Schwant. (22 S.) ('10.)

500. Richter, O.: Des Försters Tochterlein. Liebespiel. Musik v. Karl Dübbern. (31 S.) ('10.)

501. Friede, Vict. v.: Die Verschwörer. Schwant. (24 S.) ('10.)

502. Rehler, Rich.: Hatte-Hüh! od. Ein verlebter Schwiegerpapa. Poffe m. Gesang. Gesangstexte v. D. Richter. Musik v. Gust. Steffens. (28 S.) ('10.)

Limburger Vereinsdruckerei G. m. b. H. in Limburg (Lahn).

Zahnenfahrplan, nassauischer, m. Fahrpreis-Verzeichnis. Winterdienst. I. X. 1910. (64 S. m. 1 Karte.) H. 8°. —. 10

Georg Neefburger in Leipzig.

Stelland, Alex. G.: Rings um Napoleon. 5. Aufl. 11. u. 12. Tauf. (Unter Mitarbeit des Verf. übers. v. Dr. Frdr. Pestien u. Marie Pestien-Die. Einbandzeichnung u. Buchschmuck v. Max Looje.) 2 Bde. (227 u. 230 S.) 8°. '11. je 3.25; geb. in Leinw. 4. —; in 1 Bb. geb. 6. —; geb. in Leinw. 7. —

J. B. Metzler'sche Buchh., G. m. b. H. in Stuttgart.

Krauss, Ob.-Amtsarzt Med.-R. Dr. J.: Das Medizinalwesen des Königreichs Württemberg, hrsg. unter Beihilfe des würt. ärztlichen Landesvereins. 3. Aufl. (VIII, 448 S.) Lex.-8°. '10. 15. —; geb. in Leinw. 16. —

Wegweiser durch 20 württembergische Städte. Mit 19 zweifarb. Stadtplänen u. 1 mehrfarb. Stadtplan m. Umgebungskarte v. Stuttgart. (44 S.) 8°. ('10.) 1. —

Wichtigste, das, üb. Bau u. Einrichtung der Eisenbahnwagen. Ein Leitfaden f. den techn. Unterricht des Zugbegleit- u. Wagen-aufsichtspersonals sowie der Eisenbahn-Anwärter u. Eisenbahn-Praktikanten. Bearb. bei der f. Eisenbahn-Werkstätteninspektion Cannstatt. Mit e. Anh. v. 46 Fig. (VII, 159 S.) Lex.-8°. '10. geb. in Leinw. 3. —

J. Neumann in Neudamm.

Weidwerk, das, in Wort u. Bild. Illustrierte jagdl. Unterhaltungsblätter zur »Deutschen Jäger-Zeitg.« Gemeinschaftlich m. bewährten Fachmännern u. Jagdmalern hrsg. Red.: H. v. Sothen. 19. Bd. (IV, 472 S.) Lex.-8°. '09 '10. 3. —; geb. in Leinw. 5. —

Max Rößler in Bremen.

Adressbuch des deutschen Kiautschou-Gebiets f. 1910—1911. (V, 136 S.) gr. 8°. b n.n. 3. 50

J. G. Cuden Nachfolger, G. m. b. H., in Kassel.

Amyle Feubre: Betty od.: Kein Einspännerchen mehr. Frei nach dem Engl. von E. v. Feilich. (167 S.) 8°. ('10.) geb. 1. —

Jugendheim. H. 8°.

45. Pantja, M. v.: In der Sturmflut des Lebens. Erzählung f. alt u. jung. (61 S.) ('10.) geb. in Leinw. —.60

46. Feilich, E. v.: Die Kronenhojjugend. Aus dem Engl. (78 S.) ('10.) geb. in Leinw. —.75

E. Pierson's Verlag in Dresden-A.

Scyth, Adyr: Gloria in excelsis Deo! Gedanken üb. Gott u. Welt. (XI, 118 S.) 8°. '10. 2. —; geb. n. 3. —

Neuger'sche Buchh., Gebhardt & Wilisch in Leipzig.

Schulbibliothek, französische u. englische. Hrsg. v. Otto E. A. Dickmann. Reihe A. Wörterbücher. 8°.

54. Bd. Scott, Sir Walt.: Ivanhoe. Bearb. v. Emil Penner. (48 S.) ('10.) —.40

Josef Sáfár Verlag in Wien.

Jahn, städt. Ob.-Bez.-Arzt Dr. Rud.: Leitsätze der Säuglingsernährung m. Kuhmilch u. deren Ersatzmittel. Behandlung der Verdauungsstörgn. im Säuglingsalter. — Die Frühdiagnose akuter Exantheme. Zusammengestellt nach Prof. Dr. Toboitz, »Differentialdiagnose der Anfangsstadien der akuten Exantheme«. [Aus: »Kaldr. f. österr. Amts-, Gemeinde- u. f. prakt. Ärzte.«] (31 S.) kl. 8°. '10. — 85

Kalender f. österreichische Amts-, Gemeinde- u. f. praktische Ärzte. Begründet v. Dr. M. Sabl. IV. Jahrg. 1911. Red. v. Oberbez.-Arzt Dr. Rud. Jahn. (V, 418 S. u. Tages-Notizblätter.) kl. 8°. geb. in Leinw. 3. —

Müller, emer. I. Assist. Dr. Is.: Die praktisch wichtigsten Erkrankungen des Ohres. — Schmeichler, Priv.-Doz. Dr. Ludw.: Augenärztliche Winke. [Aus: »Kaldr. f. österr. Amts-, Gemeinde- u. f. prakt. Ärzte.«] (37 S.) 8°. '10. — 85

Dr. Seele & Co., Verlagsbuchh. in Leipzig.

Biró, Ludw. Anian: Lautlehre der heanzischen mundart v. Neckenmarkt. Phonetisch u. historisch bearb. (XVIII, 112 S.) gr. 8°. '10. 2. —

Franz Siemenroth in Berlin.

Lindemann, Landger.-R. Herm., u. Ger.-Assess. Herm. Lindemann: Der nicht rechtsfähige Verein. (VIII, 124 S.) gr. 8°. '10. 3. —

Nithack, Dr. Karl: Zentralbankier u. Lokalkbankier nach dem § 8 des Depotgesetzes. Unter besond. Berücksicht. der Reichsgerichts-Entscheidg. vom 11. VI. 1909. (VIII, 116 S.) 8°. '10. 2. 50

Peters, Reichsger.-R. Dr. Wilh., u. Kammerger.-R. Wilh. Voschan: Die Geschäftsordnung f. die Gerichtsschreibereien der preussischen Amtsgerichte. Erläutert v. P. Nachtrag zur 4. Aufl., enth. die Textändergn. der allg. Verfüg. vom 29. I. 1910 m. Erläutergn. u. Ergänzgn. (VIII, 92 S.) gr. 8°. '10. geb. 2. 50

Wolfmann, Ingen. Chem. gerichtl. Sachverständ. Jul.: Feuchtigkeit u. Schwammentwicklung in Wohngebäuden. Technologische Studien üb. die Schwammgefahr, ihre Bekämpfung, sowie ihre Beurteilg. bei Rechtsfragen. Mit e. Titelbilde, 29 (z. Tl. farb.) Textbildern u. 25 Autotypietaf. (VIII, 175 S.) gr. 8°. '10. 5. —; geb. in Leinw. b 6. —

Julius Springer in Berlin.

Reichs-Kursbuch. Bearb. im Kursbureau des Reichs-Postamts. 1910. Ausg. Nr. 7. Oktbr. (1212 S. m. Karten.) gr. 8°. b n.n. 2. 50

B. G. Teubner in Leipzig.

Aus Natur u. Geisteswelt. Sammlung wissenschaftlich-gemeinverständlich. Darstellgn. 8°. jedes Bdchn. 1. —; geb. in Leinw. 1. 25

325. Die, Prof. Dr. Dsf.: Klavier, Orgel u. Harmonium. Das Wesen der Tasteninstrumente. (III, 116 S. m. 1 Abbildg.) '10.

331. Damm-Stienne, Paul: Das Hotelwesen. (IV, 146 S. m. 80 Abbildgn.) '10.

332. Schmitt-Henner, Dr. F.: Weinbau u. Weinbereitung. (V, 138 S. m. 34 Abbildgn.) '10.

— dasselbe. (Neue Aufl.) 8°. jedes Bdchn. 1. —; geb. in Leinw. 1. 25

62. Heilborn, Dr. Hf.: Der Mensch der Urzeit. 4 Vorlesgn. aus der Entwicklungsgeschichte des Menschengeschlechts. 2. Aufl. Mit zahlreichen Abbildgn. nach Orig.-Photographien u. Zeichngn. v. Otto Delling. (VIII, 104 S.) '10.

E. Angleich in Leipzig.

Dose, Johs.: König Tschlaw u. sein kurzweiliger Rat. Erzählung aus der Wendenzzeit Rügens. (VII, 382 S.) 8°. ('10.) 5. —; geb. 6. —

Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart.

Fahrplan der württembergischen Eisenbahnen m. Anschlüssen. Gültig vom 1. X. 1910—30. IV. 1911. Bearb. im Fahrdienstbureau der Generaldirektion der k. württemb. Staatseisenbahnen. (100 S. m. 1 Karte.) kl. 8°. b — 20

Franz Bahlen in Berlin.

Gesetzbuch, bürgerliches, f. das Deutsche Reich nebst dem Einführungsgesetz. Vom 18. VIII. 1896. Text-Ausg. m. ausführl. Sachregister. 3. Aufl. (VIII, 519 S.) 8°. '10. geb. in Leinw. 2. —

Franz Bahlen in Berlin ferner:

Goeze, Landesassess. Dr. Wilh.: Die Fürsorgeerziehung in Preußen. Ihre Anordng., Ausführg., ihre Kosten u. Erfolge. (XIV, 161 S.) 8°. '10. geb. 3. 40

Warschauer, Prof. Dr. Otto: Die monographische Darstellung der Aktiengesellschaften. (42 S.) 8°. '10. 1. —

Zivilprozessordnung u. Gerichtsverfassungsgesetz nebst den Einführungsgesetzen in der vom 1. VI. 1910 ab geltenden Fassung. Textausg. m. Einleitg. u. ausführl. Sachregister. 4. Aufl. (XIV, 436 S.) 16°. '10. geb. in Leinw. 2. —

Verlag des Deutschen Monistenbundes in Berlin.

Taschen-Kalender, monistischer. 1911. (132 S.) 8°. geb. in Leinw. 1. —

Hugo Voigt in Leipzig.

Junk, Landwirtschaftsleh.-Dir. a. D. Dr. Oton.-R. Bitt.: Die Schule des Landwirts. Leitfaden f. den Unterricht an landwirtschaftl. Lehranstalten sowie zur Selbstbelehrg. 4., verb. u. verm. Aufl. (VIII, 680 S. m. 180 Abbildgn.) gr. 8°. '10. geb. in Leinw. 5. —

H. Voigtländers Verlag in Leipzig.

Schulze, Frdr., u. Paul Schmauf, Drs.: Das deutsche Studententum von den ältesten Zeiten bis zur Gegenwart. (XXIV, 487 S.) gr. 8°. '10. 7. 50; geb. in Leinw. 9. —

C. J. C. Goldmann Nachf. in Rostock i. M.

Haenig, Ingen. A.: Luftschiffhallen-Bau. Sammlung moderner Luftschiffhallen-Konstruktionen m. statist. Berechngn. (IV, 170 S. m. 111 Abbildgn. u. 4 Tab.) Lex.-8°. '10. 5. 50; geb. in Leinw. 6. 50

Wegner v. Dallwitz, Physiker Dipl.-Ing. Dr.: Die beste Tragdeck-Form u. der Luftwiderstand. Eine leichtfassl. Entwickl. der Luftwirkungs-Gesetze f. Flugtechniker u. Freunde physikal. Naturbetrachtg. (IV, 71 S. m. 47 Abbildgn.) gr. 8°. '10. 2. 25; geb. in Leinw. 3. 25

Leopold Voß in Hamburg.

Beiträge zur Augenheilkunde. Hrsg. v. Prof. Dr. R. Deutschmann. 75. Heft. (92 S. m. 2 Taf.) gr. 8°. '10. 4. 20

„Der Zeitungs-Verlag“ Verein Deutscher Zeitungsverleger in Hannover.

Ebner, Synd. A.: Das deutsche Zeitungsrecht in Einzeldarstellungen. Auf Veranlassg. des Vereins deutscher Zeitungsverleger hrsg. 8°. II. Bd. Das Urheber- u. Verlagsrecht. (VIII, 264 S.) '10. 5.25; geb. 6. —

Fortsetzungen

von Lieferungswerken und Zeitschriften.

H. Hofmann & Comp. in Berlin.

Kladderadatsch. Humoristisch-satirisches Wochenblatt. Red.: Paul Barnde. 63. Jahrg. 1910. Nr. 40. (20 S. m. Abbildgn.) 33,5x24,5 cm. vierteljährlich b 2. 50; einzelne Nr. — 25

Dr. Franz Ledermann in Berlin.

Aus fremden Zungen. Wochenschrift f. die gesamte belletrist. Weltliteratur. Hrsg. u. red. v. Frz. Ledermann. 20. Jahrg. 4. Viertelj. Oktbr.—Dezbr. 1910. 13 Hefte. (19. Heft. 24 S. m. 1 eingedr. Bildnis.) Lex.-8°. vierteljährlich b 3. —; einzelne Hefte — 25

Moritz Schäfer in Leipzig.

Settegast, Henry: Die Lehre v. der Landwirtschaft. Fortgeführt v. Frdr. Falke. 58. Heft. (32 S. m. Abbildgn.) Lex.-8°. — 50

Gustav Schmidt (vorm. Robert Oppenheim) in Berlin.

Mitteilungen, [photographische. Hrsg.: Paul Hanneke. Bilder-Red.: Otto Ewel. 47. Jahrg. 1910. 19. Heft. (16 u. 8 S. m. Abbildgn., 8 S. Abbildgn. u. 1 Taf.) Lex.-8°. vierteljährlich b 3. —



Georg Stille in Berlin.

Jahrbücher, preussische. Hrsg. v. Hans Delbrück. 1910. 142. Bd. 3 Hefte. (1. Hest. 192 S.) gr. 8°. b 6.—; einzelne Hefte 2 50

Arwed Strauch in Leipzig.

Wartburg, die. Deutsch-evangelische Wochenschrift. Amtliche Zeitschrift des deutsch-evangel. Bundes f. die Ostmark u. des Salzlandes. Hrsg.: Meyer, Eisenloeb. Schriftleiter: R. Ehardt, Fr. Hochstetter. 9. Jahrg. 1910. Nr. 40. (8 S.) Lex.-8°. vierteljährlich b 1. 50; einzelne Nrn. —. 15

Ehr. Herm. Tauchnitz in Leipzig.

Hartwich, C.: Die menschlichen Genussmittel, ihre Herkunft, Verbreitg., Geschichte, Bestandteile, Anwendg. u. Wirkg. 8. Lfg. (S. 449—512 m. Abbildgn. u. 1 Taf.) Lex. 8°. b 2. —

B. G. Teubner in Leipzig.

Lehrerin, die. Begründet 1884 v. Marie Loeper-Housselle. Red.: Margar. Treuge u. Hedw. Jastrow. Mit Beiblatt: A der Sektion f. höhere u. mittlere Schulen, B des Verbandes deutscher Volksschullehrerinnen, C der Sektion f. techn. Fächer. 27. Jahrg. 1910/1911. Nr. 27. (8, 4 u. 4 S.) 31×23,5 cm. vierteljährlich b 2. 40; Hauptblatt m. Beiblatt A u. B, od. A u. C od. B u. C je 2. —; Hauptblatt m. Beiblatt A od. B od. C je 1. 60; Hauptblatt allein 1. 60

Milstein & Co. in Berlin.

Blatt, dies, gehört der Hausfrau! Red.: Ad. Hoffmann. 25. Jahrg. Oktbr. 1910—Septbr. 1911. 52 Hefte. (1. Hest. 33 u. XI S. u. Das Blatt der Kinder. Nr. 1. 8 S. in gr. 8°. m. Abbildgn. u. 1 Musterbog.) 33×24,5 cm. vierteljährlich b 2. 40; einzelne Hefte —. 20
Musik f. Alle. Monatshefte zur Pflege volkstüml. Musik Red.: Dr. Bogumil Jepler. 7. Jahrg. Oktbr. 1910—Septbr. 1911. 12 Nrn. (Nr. 1. 12 S. u. 4 S. illustr. Text) 31,5×24 cm. vierteljährlich b 1. 50; einzelne Nrn. —. 50

Verlag der „Praktischen Berlinerin“ (Milstein & Co.) in Berlin.

Berlinerin, die praktische. Red.: Marie Gerbrandt, Elsa Herzog u. M. Donner. 7. Jahrg. Oktbr. 1910—Septbr. 1911. 52 Hefte. (1. Hest. 32 u. XII S. u. Das Blatt der Kinder. Nr. 1. 8 S. in gr. 8°. m. Abbildgn. u. 1 Musterbog.) 34×24,5 cm. vierteljährlich b 1. 95; einzelne Hefte —. 1

Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig.

Jahresbericht üb. die Fortschritte der Chemie u. verwandter Teile anderer Wissenschaften. Begründet v. J. Liebig u. H. Kopp, hrsg. v. J. Tröger u. E. Baur. Für 1905—1908. 13. Hest. (Anorganischer Tl. S. 1—240.) gr. 8°. 12. —

H. Voigtländer's Verlag in Leipzig.

Bahnen, neue. Zeitschrift f. Erziehg. u. Unterricht. Hrsg.: Lehrer E. Piemann, F. Lindemann, R. Schulze. Schriftleitung: Lehr. Rud. Schulze. 22. Jahrg. Oktbr. 1910—Septbr. 1911. 12 Hefte. (1. Hest. 48 S. m. Abbildgn. u. 1 Taf.) gr. 8°. halbjährlich b 3. —; einzelne Hefte —. 60

Leopold Voß in Hamburg.

Zeitschrift f. Krüppelfürsorge. Organ der deutschen Vereinig. f. Krüppelfürsorge. Hrsg. unter Mitwirkg. v. Hilfssch.-Dir. Delitsch, Geh. Ob.-Med.-R. Prof. Dr. Dietrich, Stadtr. Dr. Münsterberg, Past. D. Schäfer, red. v. leit. Arzt Dr. Konr. Biesalski. III. Bd. 4 Hefte. (1. Hest. 80 S. m. 2 Fig.) gr. 8°. '10. b 12. —

H. W. Ziefeldt in Osterwied/Harz.

Warte, pädagogische. Hrsg. v. R. D. Beeß u. Ad. Rude. 17. Jahrg. 1910. 19. Hest. (58 S.) gr. 8°. vierteljährlich b 1. 50

Verzeichnis von Neuigkeiten,

die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts).

* = künftig erscheinend. U = Umschlag.

Wilhelm Vorgräber, Verlag Neues Leben in Berlin. 11488

*Sternberg: Gerhart Hauptmann, der Entwicklungsgang seiner Dichtung. 4 M.; geb. 5 M.

Ed. Vöte & G. Vöte in Berlin. 11468

*Hurra, wir leben noch!! Text von Freund, Musik von Hollaender. Für Gesang und Klavier:

Nr. 1. Madame Leichtsin. 1 M 50 ♂.

Nr. 2. . . . tut's mir leid. 1 M 50 ♂.

Nr. 3. Kometenlied. 1 M 50 ♂.

Nr. 4. Gerson und Hulda. 1 M 50 ♂.

Nr. 5. Wetten, dass? 1 M 50 ♂.

Nr. 6. Auf der Hühnerleiter. 1 M 50 ♂.

Nr. 7. Chantecler-Duett. 1 M 50 ♂.

Nr. 8. Borussen-Duett. 1 M 50 ♂.

Nr. 9. Ninon und Gaston. 1 M 50 ♂.

Nr. 10. Mädel und Nigger. 2 M.

Nr. 11. Verheiratet. 1 M 50 ♂.

Nr. 12. London-Berliner Bummelduett. 1 M 50 ♂.

Nr. 13. Des Lebens Mai (Frauenalter). 1 M 50 ♂.

Nr. 14. Noblesse oblige. 1 M 50 ♂.

Nr. 15. Pompadour-Menuett. 1 M 50 ♂.

Buchhandlung des Waisenhauses in Halle a. S. 11493

*Fried: Die Cansteinsche Bibelanstalt und ihr Stifter Carl Hildebrand Freiherr von Canstein. 1 M.

Buchverlag der „Hilfe“ G. m. b. H. in Berlin-Schöneberg. 11459

*Rohbach: Deutsch-Südwest-Afrika, ein Ansiedlungsgebiet? 2. Aufl. Kart. 50 ♂.

Calmann Lévy in Paris. 11475

*Welwert: Autour d'une dame d'honneur. 7 fr. 50 c.

Dtsche Buchhandlung in Leipzig. 11475

*Geschichtsschreiber der deutschen Vorzeit. Bd. 50. Das Leben Kaiser Heinrich des Vierten. 4. Aufl. 2 M.

Ernst Finckh in Basel. U 4

Frommel: Die zehn Gebote Gottes in Predigten. 7. Aufl. 3 M.; geb. 4 M.

— Unterwegs. 1 M 60 ♂; geb. 2 M.

G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung in Berlin. 11470

Lauff: Frau Aleit. Roman. 14. Tausend. 4 M.; geb. 5 M.

— Die Tanzmamsell. Roman. 14. Tausend. 4 M.; geb. 5 M.

G. Heinrich in Dresden. 11459

Amtskalender für Ortsbehörden, Standesämter und sonstige Verwaltungsstellen im Königreich Sachsen auf das Jahr 1911. Bearbeitet von Ludwig. 1 M 30 ♂.

G. Hirzel in Leipzig. 11484. 11486. 11492

*v. Ammon: Die ersten Mutterpflichten und die erste Kinderpflege. 41. Aufl. Geb. 3 M 75 ♂.

*Ehardt: Lebenserinnerungen. 2 Bde. 12 M.; geb. 15 M.

*Kälpe: Einleitung in die Philosophie. 5. Aufl. 5 M.; geb. 6 M.

Alwin Kuhle, Verlagsbuchhandlung m. b. H. in Dresden. 11460

Freudenberg: Kreuz und quer durchs Kinderland. 1 M 60 ♂.

H. W. Rafemann, G. m. b. H. in Danzig. 11457

Abhandlungen zur Landeskunde der Provinz Westpreussen, hrsg. von der Prov.-Kommission zur Verw. der westpreussischen Provinzial-Museen. Bd. XIV. Schmid: Die Denkmalspflege in Westpreussen. 1804—1910. 3 M.

Albert Langen in München. 11476—81

*Thoma: Erster Klasse. 1 M 50 ♂; geb. 3 M.

*Hulbschiner: Die Nachtmahr. 3 M 50 ♂; geb. 5 M.; Halbfrz. 6 M 50 ♂.

*Soyka: Der Fremdling. 3 M.; geb. 4 M 50 ♂; Halbfrz. 6 M.

*Castel: Der seltsame Kampf. 3 M 50 ♂; geb. 5 M.; Halbfrz. 6 M 50 ♂.

Robert Luz in Stuttgart. 11471	Dietrich Reimer (Ernst Vohsen) in Berlin. 11489
*Memoirenbibliothek III. Serie Bb. 11. Ciefeld: Der philosophierende Bagabund. Lebensbeichte eines Wanderkomödianten. 5 M 50 ⚡; in Leinen geb. 6 M 50 ⚡; in Halbfrz. geb. 7 M 50 ⚡.	*von Schweinitz: Orientalische Wanderungen in Turkestan und im nordöstlichen Persien. 6 M; geb. 7 M 50 ⚡.
Otto Maier G. m. b. H. in Leipzig. 11465	V. Staadmann Verlag in Leipzig. 11487
Otto Maiers Anzeiger für den Buchhandel und die verwandten Geschäftszweige 1910. No. 1. Vierteljährlich 1 M.	*Heubner: Karoline Kremer. 5 M; geb. 6 M.
Mayer & Comp. in Wien. 11465	G. Szeliński & Co. in Wien. 11474
Babura: Introductio historico-critica in Sacros Novi Testamenti libros. Geb. 9 M.	*Glaser: Ehrlich-Hata-, 606*. 2. Aufl. Ca. 1 M.
E. S. Mittler & Sohn in Berlin. 11469	Alfred Töpelmann in Siegen. 11492
Friedrich: Die Befreiungskriege. 1. Bb. Der Frühjahrsfeldzug 1813. 3. Aufl. 5 M; in Leinen 6 M 50 ⚡; in Halbfranz 7 M 50 ⚡.	*Brandt: Die jüdische Reinheitslehre und ihre Beschreibung in den Evangelien. Etwa 2 M.
Hr. Moser's Buchh. in Graz. 11459	*Dibelius: Unsere Großstadt-Gemeinden — ihre Not und deren Überwindung. Etwa 60 ⚡.
Planer: Recht und Richter in den inneröftr. Landen Steiermark, Kärnten und Krain. Rechts- und Kulturgeschichtliches aus einem Jahrtausend. 6 M 25 ⚡; geb. 7 M 75 ⚡.	H. Trenkel in Berlin. 11492
J. Neumann in Neudamm. 11490	*Jacob: Studien über Papst Benedikt XII. (20. Dezember 1334 bis 25. April 1342.) 4 M.
*Taschenbuch und Notizkalender für den Landwirt auf das Jahr 1911. Geb. 1 M 20 ⚡.	Chr. Friedrich Vieweg G. m. b. H. in Berlin-Groß-Lichterfelde. 11457
*„Waldheil“, Kalender für deutsche Forstmänner u. Jäger 1911. Geb. 1 M 50 ⚡.	Registerfragen in neuerer Forschung. 2. Band: Bruns: Bariton oder Tenor? 3 M.
E. Pierson's Verlag in Dresden. 11473	H. G. Wallmann in Leipzig. 11470
*Doyle: Das Löpschen Caviar. 1 M; geb. 2 M.	*Jhlenfeld: Erobert mit die Welt. 3 M; geb. 4 M.
	Carl Winiker, f. u. l. Hofbuchhändler und Buchhändler der f. l. technischen Hochschule in Brünn. 11466
	Punnetts Mendelismus ins Deutsche übertragen von Ritter von Proskowetz. Herausgegeben und mit Anmerkungen versehen von Iltis. 2 M; geb. 2 M 40 ⚡.
	Lehrbuch der Mnemotechnik. Vollständige Anleitung zur Erlangung eines vorzüglichen Kunstgedächtnisses. 2. Aufl. von Schram. 3 M.

Nichtamtlicher Teil.

Die Rechtsverhältnisse der Sammelwerke.

Von Syndikus A. Ebner.

(Schluß zu Nr. 229 d. Bl.)

3. Der Verleger ist verpflichtet, das Werk in der zweckentsprechenden und üblichen Weise zu vervielfältigen und zu verbreiten (VerlG. § 1 Satz 2, § 14). Die Form und Ausstattung der Abzüge, also Papier, Schriftart, Format, Umschlag, Buchschmuck usw., werden unter Beobachtung der im Verlagshandel herrschenden Übung, sowie mit Rücksicht auf Zweck und Inhalt des Werkes vom Verleger bestimmt.

Ausnahmen von der Pflicht zur Vervielfältigung und Verbreitung bestehen, falls nichts anderes im Vertrage vereinbart ist oder sich aus den Umständen ergibt, gemäß § 47 des VerlG. in mehreren Fällen, nämlich nach Abs. 1, wenn jemand die Herstellung eines Werkes nach einem Plane übernimmt, in welchem ihm der Besteller den Inhalt des Werkes, sowie die Art und Weise der Behandlung genau vorschreibt, und nach Absatz 2, wenn sich die Tätigkeit auf die Mitarbeit an enzyklopädischen Unternehmungen oder auf Hilfs- oder Nebenarbeiten für das Werk eines anderen oder für ein Sammelwerk beschränkt. Irrtümlich ist die Ansicht des Oberlandesgerichts Dresden in der Entscheidung vom 9. Februar 1910 (Sächsisches Archiv 5, 376), daß auch in den Fällen des Abs. 2 die Verpflichtung nur dann wegfällt, wenn ein Plan des ganzen Unternehmens und die Art und Weise der Behandlung vorgeschrieben wird; gegen diese Ansicht sprechen sowohl der Wortlaut des Abs. 2 als auch der Zweck der Vorschrift (vgl. Mittelstaedt in Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht 15, 242).

Eine weitere Ausnahme besteht für die periodischen Sammelwerke. Gemäß § 45 Abs. 2 VerlG. steht hier dem Verfasser ein Anspruch auf Vervielfältigung und Verbreitung des Beitrages oder auf Schadenersatz wegen Nicht-

erfüllung nur zu, wenn ihm der Zeitpunkt, in dem der Beitrag erscheinen soll, von dem Verleger bezeichnet worden ist.

Der Anspruch des Verfassers auf Zahlung der Vergütung wird durch das Unterbleiben der Aufnahme des Beitrages nicht berührt.

Ist die Aufnahme in einem Falle unterblieben, wo eine Verpflichtung zur Aufnahme bestand, so kann der Verfasser auf Abdruck klagen. Dieser Anspruch besteht aber nicht mehr, sobald das Werk hergestellt ist, der Verfasser kann alsdann nicht verlangen, daß der Verleger seinen Beitrag als besonderes Druckwerk herausgibt. Er hat dann neben dem Anspruch auf die Vergütung nur einen Anspruch auf Schadenersatz.

Werden von einem Sammelwerke neue Abzüge hergestellt, so ist nach § 19 VerlG. der Verleger im Einverständnis mit dem Herausgeber berechtigt, einzelne Beiträge wegzulassen. Die Einwilligung des Verfassers ist nicht nötig, er hat keinen Anspruch auf die Vergütung. Gründe für die Weglassung brauchen nicht angegeben zu werden, der Verleger muß aber den Verfasser von seiner Absicht benachrichtigen, damit dieser anderweitig über den Beitrag verfügen kann. Alles dies gilt auch für Werkoerträge.

4. Nach § 25 VerlG. hat der Verleger dem Verfasser auf je hundert Abzüge ein Freiegempler zu liefern; bei Werken der Tonkunst ist eine bestimmte Zahl nicht vorgeschrieben, da bei den verschiedenen Gattungen von Musikwerken die Übung sehr verschieden ist. Bei Sammelwerken braucht jedoch der Verleger nicht das ganze Werk zu liefern, sondern kann Sonderabdrücke herstellen lassen. Erscheint der Beitrag in einer Zeitung, so brauchen überhaupt keine Freiegemplere geliefert zu werden (§ 46 Abs. 1).

Wo für den Verleger keine Verpflichtung zum Abdruck des Beitrages besteht, braucht er auch keine Sonderabdrücke zu liefern. Ist jedoch die Lieferung von Freiegemplern vertragsmäßig zugesichert, so wird diese Verpflichtung durch das Unterbleiben des Abdrucks nicht aufgehoben; die Frei-

exemplare bilden dann einen Teil der Gegenleistung des Verlegers.

5. Bei periodischen Sammelwerken ist der Verleger in der Zahl der Abzüge, die den Beitrag enthalten, nicht beschränkt, er braucht nicht dem Verfasser einen Abzug zur Durchsicht vorzulegen (Berl.G. § 43).

6. Nach § 18 Berl.G. kann der Verleger das Vertragsverhältnis kündigen, wenn Gegenstand des Verlagsvertrages ein Beitrag zu einem Sammelwerk ist und die Bervielfältigung des Werkes unterbleibt. Durch die Kündigung wird das ganze Vertragsverhältnis aufgehoben, der Verleger wird auch von der Pflicht zur Bervielfältigung und Verbreitung frei, der Anspruch des Verfassers auf Zahlung der Vergütung bleibt jedoch bestehen. Das Unterbleiben der Bervielfältigung des Sammelwerks kann verschiedene Gründe haben; so kann z. B. der Herausgeber die Ablieferung oder die Zusammenstellung verweigern, die übrigen Beiträge können ausbleiben, der Verleger kann sich anders entschließen. Unerheblich ist es, ob der Beitrag schon abgeliefert war oder nicht. Infolge der Kündigung erlangt der Verfasser das Recht zur anderweiten Verfügung über den Beitrag, er muß sich aber das dadurch erlangte Honorar auf die Vergütung anrechnen lassen, auch ist er verpflichtet, sich um eine anderweitige Verwendung zu bemühen. War der Beitrag noch nicht fertig, so muß er sich auf die Vergütung anrechnen lassen, was er infolge der Aufhebung des Vertrages an Aufwendungen (z. B. für Beschaffung von Literatur) erspart oder durch anderweitige Verwendung seiner Arbeitskraft erwirbt oder zu erwerben böswillig unterläßt (BGB. § 649).

7. Nach Berl.G. § 13 darf der Verleger an dem Werke selbst, an dessen Titel und an der Bezeichnung des Urhebers Änderungen (Zusätze, Kürzungen usw.) nur insoweit vornehmen, als der Verfasser seine Einwilligung nach Treu und Glauben nicht versagen kann. Für periodische Sammelwerke bestimmt der § 44 Berl.G. eine Ausnahme insofern, als der Verleger dann, wenn der Beitrag ohne den Namen des Verfassers erscheint, an der Fassung solche Änderungen vornehmen darf, die bei Sammelwerken derselben Art üblich sind. Eine Änderung ist es, wenn der Name des Verfassers weggelassen wird, der Verleger kann auch nicht die Befugnis zur Änderung dadurch erwerben, daß er den Namen wegläßt. Der Weglassung des Namens steht es gleich, wenn ein Fremddame genannt wird, unter dem der Verfasser nicht bekannt ist. Die Änderungsbefugnis beschränkt sich auf die Fassung, der Sinn darf unter keinen Umständen entstellt werden, es handelt sich also nur um die Art der Rechtschreibung, um Milderung allzu derber Ausdrücke, Entfernung von Beleidigungen usw. Zu beachten ist dabei, daß der § 44 die dem Verleger nach § 13 zustehende Änderungsbefugnis erweitert, um ihm eine freiere Stellung zu geben; die Änderung ist deshalb auch dann zulässig, wenn der Verfasser sie nach Treu und Glauben nicht versagen kann.

Überschreitet der Verleger seine Befugnis, so macht er sich nach § 36 Littlrb.G. ersatzpflichtig und kann nach § 38 Littlrb.G. bestraft werden.

IV. An dem fertigen Sammelwerk bestehen verschiedene Rechte. Es kommen hier namentlich das Urheberrecht und das Eigentum in Betracht.

1. Das Urheberrecht besteht sowohl an dem Ganzen als auch an den einzelnen Beiträgen.

a) Das Urheberrecht am Ganzen kann entweder dem Herausgeber oder dem Verleger zustehen. Man nimmt gewöhnlich an, daß der Herausgeber durch Auswahl und Prüfung der Beiträge und durch Ordnung derselben nach einem von ihm erdachten Plan ein eigenartiges Geisteserzeugnis, also ein Schriftwerk im Sinne des § 1 Ziffer 1 hervorbringt und

damit ein Urheberrecht an dem Ganzen erwirbt. Auf einem andern Standpunkt steht Kohler (Urheberrecht an Schriftwerken und Verlagsrecht S. 256). Er meint, die Auswahl der Artikel für eine Zeitschrift sei keine Autortätigkeit, die Zeitschrift sei eine zusammenhangslose Folge von Einzelheiten; eine solche Auswahlstätigkeit vollziehe auch der Verleger, wenn er sich entscheide, ob er Werke in seinen Verlag aufnehme oder nicht, es komme dabei nur auf eine Ausscheidung nach den Zwecken der Zeitschrift und dem Bedürfnis des Leserkreises an; auch die Reihenfolge sei nichts, was dem Autorrecht eigne, ebensowenig die Bildung von Abteilungen und Unterabteilungen, denn diese kämen nur nach ihren eigenen persönlichen Benennungen in Betracht, als solche ständen sie aber dem Persönlichkeitsrecht offen, nicht dem Autorrecht. Dagegen werde in Werken enzyklopädischer Art mit einem System von Abteilungen und Unterabteilungen der Gedanke des wissenschaftlichen Zusammenhanges zum Ausdruck gebracht; die Darstellung des Systemgedankens sei nicht bloß wissenschaftlich, sondern künstlerisch, denn sie verlange einen Sinn für Ebenmaß und Schönheit des Aufbaues, sie sei eine Sache, bei der es viel auf das Eigengefühl und den persönlichen Geschmack ankomme.

Gegen diese Auffassung, die auf einer Scheidung des Urheberrechts in Autorrecht und Persönlichkeitsrecht beruht, läßt sich manches einwenden. Bei einer wissenschaftlichen Enzyklopädie wird auf Ebenmaß und Schönheit des Aufbaus nur wenig gesehen werden; dafür, daß weniger wichtige Materien einen geringeren Umfang der Darstellung erhalten als die wichtigen, sind nicht künstlerische Gesichtspunkte maßgebend; der Aufbau der einzelnen Abteilungen ergibt sich aus dem System der betreffenden Wissenschaft von selbst, man findet ihn überall, namentlich in Katalogen. Die Gedanken Kohlers sind nur in ganz wenigen Arten von Enzyklopädien verwirklicht, vielleicht nur in denjenigen der schöngestigen Literatur. Jedenfalls steht das Gesetz auf einem andern Standpunkte. Nach § 4 Littlrb.G. (§ 6 Kunstlrb.G.) wird für jedes Sammelwerk als Ganzes der Herausgeber als Urheber angesehen. Ist ein Herausgeber nicht genannt, so gilt der Verleger als Herausgeber und damit als Urheber, in einem solchen Falle hat in der Regel der Verleger die Geschäfte des Herausgebers ganz oder zum Teil besorgt, oder er hat vom Herausgeber nicht bloß das Verlagsrecht, sondern das ganze Urheberrecht erworben.

Das Urheberrecht erstreckt sich nur auf dieses eine Sammelwerk, nicht aber auf andere Werke derselben oder ähnlicher Art, die zwar unter Verwendung derselben Beiträge hergestellt sind, deren Anordnung und Sichtung jedoch nach wesentlich anderen Gesichtspunkten erfolgt ist.

Der Urheber kann sein Recht auf andere übertragen, es geht auf seine Erben über. Von seinem Tode ab wird die Schutzfrist an dem Ganzen berechnet.

Nach § 4 des Berl.G. ist der Verleger nicht berechtigt, ein Einzelwerk für ein Sammelwerk oder Teile eines solchen für eine Sonderausgabe zu verwerten, sofern ihm dies nicht im Vertrage ausdrücklich gestattet ist. Er darf also ohne Einwilligung des Verfassers nicht eine Einzelschrift zum Bestandteil eines Sammelwerkes machen und nicht einen Bestandteil eines Sammelwerkes als Sonderdruck herausgeben. Die in Littlrb.G. § 19 Ziffer 3, 4, § 21 Ziffer 3 für jedermann zugelassenen Ausnahmen gelten jedoch auch für den Verleger. Sie betreffen die Aufnahme einzelner Aufsätze von geringem Umfange, einzelner Gedichte oder kleinerer Teile eines Schriftwerkes nach dem Erscheinen in ein für den Kirchen-, Schul- oder Unterrichtsgebrauch oder zu einem eigentümlichen literarischen Zweck bestimmtes Sammelwerk, kleinerer Kompositionen nach

ihrem Erscheinen in ein für den Unterricht in Schulen (mit Ausnahme der Musikschulen) bestimmtes Sammelwerk.

Überschreitet der Urheber (Herausgeber oder Verleger) seine Befugnisse, so macht er sich schadenersatzpflichtig und strafbar (UrtlRhG. §§ 36 bis 38).

b) Nach der allgemeinen Vorschrift des § 2 BerlG. hat der Verfasser während der Dauer seines Vertragsverhältnisses sich jeder Vervielfältigung und Verbreitung seines Schriftwerkes zu enthalten, die einem Dritten während der Dauer des Urheberrechts untersagt ist. Für Sammelwerke gelten jedoch mehrere Ausnahmen.

Steht dem Verfasser ein Anspruch auf Vergütung nicht zu, ist sie also auch nicht stillschweigend vereinbart (BerlG. § 22), so kann er gemäß § 3 BerlG. den Beitrag anderweitig verwerten, wenn seit dem Ablaufe des Kalenderjahres, in dem er erschienen ist, ein Jahr verstrichen ist. Erscheint der Beitrag in Fortsetzungen, so entscheidet das Erscheinen der letzten Nummer, nicht der Abschluß des ganzen Sammelwerkes. Maßgebend ist das tatsächliche Erscheinen, nicht das auf dem Titelblatt angegebene Jahr.

Für periodische Sammelwerke gelten noch besondere Bestimmungen. Es wird hier ein Unterschied gemacht, ob der Verleger das ausschließliche Recht zur Vervielfältigung und Verbreitung übertragen erhalten hat oder nicht. Im ersteren Falle sind die Rechte des Verfassers dieselben wie bei den übrigen Sammelwerken (ausgenommen bei Zeitungen, wo die Befugnis zur anderweitigen Verfügung über den Beitrag dem Verfasser alsbald nach dem Erscheinen der Nummer zusteht); dasselbe gilt auch gemäß § 11, Abs. 2 des KunstlRhG. für Werke der bildenden Künste und der Photographie, also namentlich für den Bildschmuck. Im letzteren Falle verbleibt dagegen dem Verfasser die anderweitige Verfügung über den Beitrag, er kann ihn gleichzeitig mehreren Sammelwerken, Zeitschriften, Zeitungen überlassen; dasselbe gilt gemäß § 11, Abs. 1 des KunstlRhG. für Werke der bildenden Künste und der Photographie. Dafür, ob der Verleger das ausschließliche Recht zur Vervielfältigung und Verbreitung erhalten soll, ist hauptsächlich die Verkehrsstille der beteiligten Kreise maßgebend. Hat ein Verfasser schon an früheren Beiträgen das Recht dem Verleger überlassen und sendet er ohne weitere Bemerkungen einen neuen Beitrag ein, so wird für diesen dasselbe zu gelten haben. Von manchen Arten von Sammelwerken, z. B. Jahrbüchern, Kalendern, ist es allgemein bekannt, daß sie das ausschließliche Recht beanspruchen. Die Vermutung spricht dafür, daß der Beitrag nur zum einmaligen Abdruck überlassen ist.

Das KunstlRhG. macht in § 11, Abs. 3, eine Ausnahme von den obigen Grundsätzen für die nichtperiodischen Sammelwerke, also für Konversationslexika, Kataloge, Festschriften usw. Bei ihnen kommen diese Grundsätze nur dann zur Anwendung, wenn dem Urheber ein Anspruch auf Vergütung für den Beitrag nicht zusteht. Hat er Anspruch darauf, so kommt es für die Befugnis zur anderweitigen Verwendung des Beitrages zunächst auf den Inhalt des Vertrages an. Ist keine Vereinbarung getroffen, so lassen sich die Regeln des § 2 BerlG. entsprechend anwenden, wonach der Verfasser während der Dauer des Vertragsverhältnisses sich jeder Vervielfältigung und Verbreitung des Beitrages zu enthalten hat.

2. Über das Eigentum an Zeitungsunternehmungen hat Bischo in seinem Buch »Das Unternehmen als Gegenstand des Rechtsverkehrs« (Wien 1907, Manz) Seite 38 Ausführungen gemacht, die mit entsprechenden Abweichungen für alle Arten von Sammelwerken gelten können. Sie gehen zunächst allerdings von den Vorschriften des österreichischen Rechts aus, berücksichtigen aber auch das deutsche

Recht. Die Frage ist wichtig bei Veräußerung oder Vererbung des Unternehmens. Zweifel sind schon oft entstanden, z. B. bei Herausgabe von Zeitungen, Zeitschriften, Flugchriften durch einen Verband, eine politische Partei.

In dem Buche ist ausgeführt, daß unter dem Eigentümer eines Zeitungsunternehmens derjenige zu verstehen ist, der aus dem Betriebe privatrechtlich berechtigt und verpflichtet wird. Es ist derjenige, der die technische Herstellung und die Verbreitung der einzelnen Exemplare besorgt. Von dem Eigentum zu unterscheiden ist das Urheberrecht an dem einzelnen Artikel und an der ganzen Nummer. Im Falle der Verpachtung des Unternehmens oder des Nießbrauchs daran ist aus dem Betriebe nicht der Eigentümer, sondern der Pächter oder der Nießbraucher berechtigt und verpflichtet.

Bischo hat freilich keine Merkmale angegeben, aus denen das Eigentum zu erkennen ist. In der Regel wird es dem Verleger zustehen. Dies trifft aber oft dann nicht zu, wenn der Herausgeber Herr des Unternehmens ist, und an manchen Sammelwerken besteht überhaupt kein einheitlicher Verlag, der Herausgeber hat einen Band bei dem einen, den andern bei einem andern in Verlag gegeben; in solchen Fällen wird der Herausgeber Eigentümer sein. Es kann aber auch einem Dritten das Eigentum zustehen, z. B. wenn eine Gesellschaft, eine politische Partei für ein Werk einen Herausgeber anstellt und es durch einen Verleger herstellen und verbreiten läßt. Die Partei kann sich aber auch darauf beschränken, daß sie einem Verleger regelmäßig Zuschüsse gibt unter der Bedingung, daß das Blatt eine bestimmte Richtung verfolgt. Bei der großen Verschiedenartigkeit der Fälle läßt sich daher die Frage nach dem Eigentum nicht allgemein beantworten, es empfiehlt sich deshalb, sie in jedem Verlagsvertrage genau zu regeln.

Kleine Mitteilungen.

Zeitungsbuchhandel. — In der »Zeitschrift für Deutschlands Buchdrucker« schreibt ein Herr W. sehr richtig: Der Unfug der Weihnachtsprämien bezweckt in vielen Fällen nur noch die Umgehung des Buchhändlerabattes und der Spesen für Zeitungsanzeigen. Insbesondere ist dies der Fall bei den meisten Unternehmungen, die sich gewerbsmäßig mit Herstellung von Prämienbüchern beschäftigen. Als Beispiel führen wir die Verlagsgesellschaft m. b. H. »Deutsche Volkskultur«, Berlin W. 9, Potsdamerstraße 129/130, an, die angeblich zum Kampfe gegen die Schundliteratur den Zeitungen Romane und Novellen mit Vorzugspreisen für ihre Leser anbietet. Die Bücher kosten für die Zeitungen 2 M 60 ¢ und sollen für 3 M verkauft werden, und zwar zuzüglich 50 ¢ für Porto oder für 3 M 50 ¢. Es ist vorläufig unklar, ob der letztere Preis nur für auswärtige Abonnenten oder allgemein gelten darf. Nehmen wir den Grundpreis von 3 M als Unterlage an, so gibt die Prämienfabrik 40 ¢ an die Zeitungen ab, während der übliche Rabatt im Buchhandel 33 1/3 Prozent, also 1 M beträgt. Dabei müssen die Zeitungen eine umfangreiche Kellame umsonst machen, deren Kosten mit dem fürstlichen Verdienst von 40 oder 90 ¢ auch nicht annähernd gedeckt würden. Für diese Kellame stellt der Verlag den Zeitungen eine Anzahl Vorlagen zur Verfügung, die an Geschmacklosigkeit nichts zu wünschen übrig lassen und bedenklich an Jahrmärkte-Anreizerei erinnern. Mit Verstand geleitete Zeitungen werden sich für die Zwecke der »Deutschen Volkskultur« nicht mißbrauchen lassen. Das gilt auch für die Drudereien, die solche Bücher zu Preisen drucken, bei denen sie den geringen Nutzen zusehen, der ihnen an anderen Arbeiten möglicherweise noch geblieben ist.

Nachnahmepaketadressen. — Die Formulare zu Nachnahmepaketadressen mit anhängender Postanweisung erhalten künftig auch auf dem Abschnitt einen Vordruck zur Angabe des Nachnahmebetrags. Außerdem wird bei der auf den Nachnahmepaketadressen und den Nachnahmelarten angebrachten Kettenstraffung, ebenso wie dies bei den Postanweisungsformularen bereits ausgeführt ist, zur Wiederholung des Pfennigbetrags ein

besonderer Raum abgeteilt werden. Die Bestände an älteren Formularen können aufgebraucht werden. Muster der neuen sind bei den Ober-Postdirektionen einzusehen.

Vom 1. Januar 1911 ab dürfen auch im Auslandsverkehr für die Versendung von Paketen mit Nachnahme nur Nachnahme-Paketadressen mit anhängender, vom Publikum vorzuschreibender Postanweisung verwandt werden. (Wegen Einsetzung des Postanweisungsbetrags siehe Artikel: »Postnachnahme« in Nr. 222 vom 24. September 1910.) Zu diesem Zwecke werden Formulare zu Auslands-Nachnahme-Paketadressen auf graublauem Kartonpapier hergestellt und gegen Ende Dezember bei den Postanstalten zum Preise von 5 s für 10 Stück zum Verlaufe bereitgehalten werden. Es ist gestattet, diese Formulare im Wege der Privatindustrie herstellen zu lassen nach dem Muster, das demnächst von den Ober-Postdirektionen bezogen werden kann.

Ober-Postassistent Langer.

Postwesen. — Das am 1. Oktober zur Ausgabe gelangte amtliche Postblatt faßt in seinen Vorbemerkungen folgende Neuerungen der letzten Zeit zusammen:

1. Die Postschekämter verabsorgen von jetzt ab an die Kontoinhaber, um ihnen die Abführung der durch Nachnahmen eingezogenen Beträge auf ihr Postscheckkonto zu erleichtern, besondere Nachnahmelarten und Nachnahme-Paketadressen mit anhängender Zahlkarte zum Preise von 5 s für 10 Stück. Ein Vertrieb durch die Postanstalten findet nicht statt.

2. Gewöhnliche Brieffsendungen an Inhaber eines Postschließfaches werden künftig auch dann durch Einlegen in das Schließfach ausgehändigt werden, wenn sie statt des Namens nur die Bezeichnung »Postschließfach, Postfach oder Schließfach (Nr.)« tragen.

3. Die Benutzung von einseitig befestigten Fahnen zu Paket-aufschriften ist nur dann zulässig, wenn die Aufschrift nicht auf andere, sicherere Weise an den Sendungen selbst angebracht werden kann.

4. Nach einigen Orten in Griechenland sind telegraphische Postanweisungen zugelassen.

Bücherzettel mit Reklamebild auf der Vorderseite. — Auf die an uns gerichtete Frage: Ist es bei einem Bücherzettel zulässig, die linke Hälfte der Vorderseite mit einem Klischee, die innere Ladeneinrichtung darstellend, zu bedrucken? weist uns unser postalischer Mitarbeiter auf folgende Bestimmungen hin:

Gegen den Ausdruck des Bildes auf die linke Hälfte der Vorderseite des Bücherzettels kann nichts eingewendet werden.

Postordnung § 8a. Ausführungsbestimmungen zu X, 2. Absatz: »Die bei Drucksachen zulässigen handschriftlichen Zusätze usw. sind auch bei solchen offenen Karten gestattet, die auf dem linken Teile der Vorderseite gedruckte oder durch ein sonstiges mechanisches Vervielfältigungsverfahren hergestellte Angaben enthalten.«

§ 8a zu V, 3. Absatz: »Drucksachen — außer offenen Karten — die auf der Außenseite in einer über die Bestimmungen des § 3 hinausgehenden Weise bedruckt sind, sind unter Kreuzband zur Beförderung zugelassen.«

§ 3 II. »Bei Postkarten kann der Absender sowohl über die Rückseite als auch über den linken Teil der Vorderseite verfügen. Ebenso können bei den gegen die Drucksachentaxe zu befördernden offenen Karten (§ 8) auf dem linken Teile der Vorderseite gedruckte oder durch ein sonstiges mechanisches Vervielfältigungsverfahren hergestellte Angaben jeder Art angebracht werden. . . . sowie (sind) Abbildungen unter der Bedingung zulässig, daß sie in keiner Weise die Deutlichkeit der Aufschrift sowie die Anbringung der Stempelabdrücke und der postdienstlichen Vermerke beeinträchtigen.«

§ 8 X. Ausführungsbestimmungen zu II: »Bücherzettel können sowohl in Form offener Karten als auch unter Umschlag oder Band eingeliefert werden. Als Karten müssen sie im allgemeinen den Bestimmungen für Postkarten entsprechen. . . . Es ist den Absendern überlassen, wie sie sich den Vordruck für ihre Zwecke einrichten wollen.« Langer, Ober-Postassistent.

Kunsthalle P. S. Beyer & Sohn in Leipzig, Schulstr. 8. — Die Oktober-Ausstellung ist eröffnet. Ausgestellt ist eine Sammlung Gemälde und Handzeichnungen von Rich. Dreher, Dresden,

den der Deutsche Künstlerbund mit dem Villa Romana-Preis auszeichnete. Ferner stellt Fr. Lerche-Rom eine umfangreiche Sammlung seiner Bronzen, Keramiken und Schmuckstücke aus. Die Graphik ist durch eine Ausstellung seltener englischer Originalradierungen und Lithographien von Whistler, Legros, Strang, Watson, Mc. Langlan, Sloane, Brangwyn usw. vertreten, außerdem sandten Josef Israels-Haag und Erik Werenskiöld-Lysaker Sammlungen von Radierungen. — Die Holzsulpturen von Max Stolz-München bleiben noch einige Zeit ausgestellt.

Ermäßigung der Gebühr für die Abstempelung von Kartenbriefen, Postkarten usw. — Die Gebühr für die Abstempelung von Kartenbriefen, Postkarten, Briefumschlägen, Streifbändern und offenen zur Versendung von Drucksachen bestimmten Karten mit dem Freimarkenstempel wird vom 1. Oktober d. J. herabgesetzt bei der Abstempelung von 10 000 oder weniger derselben Gattung auf 3 M für jedes Tausend und bei der Abstempelung von mehr als 10 000 derselben Gattung auf 30 M für die ersten 10 000 Stück und auf 2 M für jedes weitere Tausend. Das angefangene Tausend wird dabei für voll gerechnet.

Ein schwindelhaftes Zeitungsunternehmen. (Vgl. Börsenblatt 1910, Nr. 130, 134 und 138.) — Zur Verhandlung stand am 30. September vor dem Strafsenat des Reichsgerichts die Revision der Gründer der Zeitschrift »Zu Hause«, die jedoch nie erschienen ist. Der Chemiker Dr. Liez und Genossen waren im Juni d. J. befanntlich von der Zweiten Strafkammer des Leipziger Landgerichts verurteilt worden, weil sie sich bei der geplanten Begründung des genannten Familienblattes des Betrugs, bzw. der Beihilfe zum Betrug und der Verletzung des Gesetzes betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung schuldig gemacht hatten, indem sie in der Absicht, sich Vermittel zu verschaffen, Personen, die sie als Filialleiter anzustellen beabsichtigten, entweder selbst oder durch Beauftragte Anteilscheine anboten. Sie fügten diesen Anteilscheinen einen gedruckten Gesellschaftsvertrag und ein Exposé bei, in dem der günstige Erfolg des geplanten Unternehmens ziffernmäßig nachgewiesen wurde. Das Stammkapital der Gesellschaft sollte ursprünglich 180 000 M betragen und wurde später sogar auf 222 000 M erhöht. An Bareinlagen waren seit Gründung des Unternehmens aber nur 5000 M gemacht worden. Als »Sacheinlagen« figurierten das »Verlagsgeschäft« des Dr. Liez, sowie Pläne und Ideen. Als dann das Geschäft später gerichtsseitig geschlossen wurde, fanden sich noch nicht einmal 2 M in der »Geschäftskasse« vor. — Die Strafkammer führte nach einer umfangreichen Beweisaufnahme in ihrer Urteilsbegründung aus, daß das Unternehmen von Anfang an nicht fähig gewesen wäre, ins Leben zu treten. Das Gericht erachtete es für erwiesen, daß die Angeklagten in der Absicht, sich einen rechtswidrigen Vermögensvorteil zu verschaffen, das Vermögen anderer (nämlich der anzustellenden Filialleiter) dadurch geschädigt hätten, daß sie durch Vorpiegelung falscher und durch Entstellung oder Unterdrückung wahrer Tatsachen einen Irrtum erregt und unterhalten hätten. In den Fällen, wo es nicht zur Auszahlung der Anteilschulden gekommen sei, habe ebenfalls der Entschluß zum Betrug vorgelegen. In diesen Fällen liege strafbarer Versuch vor. — Voedel wurde daraufhin unter Zubilligung mildernder Umstände zu 1 Jahr 6 Monate Gefängnis, sowie einer Geldstrafe von 300 M und Dr. Liez zu 13 Monaten Gefängnis und einer Geldstrafe von 300 M verurteilt.

Der eingelegten Revision gegenüber, in der u. a. darauf hingewiesen wurde, daß das erste Gericht den Begriff der »Sacheinlagen« verkannt habe, wies der Reichsanwalt nach, daß die Prozeßrügen unbegründet seien und daß der Tatbestand des Betruges in den Handlungen der Angeklagten festgestellt sei. Sie konnten seit Ende April wissen — und wußten es auch — daß die Zeitschrift nicht erscheinen würde, und trotzdem ließen sie sich zu einer Vorpiegelung falscher Tatsachen verleiten. Die Revision der Angeklagten sei darum zu verwerfen.

Das Reichsgericht gab dem Antrage des Reichsanwaltes statt. Es erachtete die erhobenen prozessualen Rügen für unbegründet und wies insbesondere die Behauptung der Revision zurück, der Vorderrichter habe sich über den Begriff der Sacheinlage in einem Rechtsirrtum befunden. Es sei unzweifelhaft,

daß das Landgericht unter greifbarer Sacheinlage durchaus nicht die unmateriellen Einlagen selbst habe ausschließen wollen, sondern unter greifbaren Sacheinlagen ohne Rechtsirrtum die Einlagen gemeint habe, die dem Zugriff der Gläubiger entzogen gewesen seien.

(Urteil des Reichsgericht vom 30. September 1910.)

Liquidation. — Die Firma Berliner Druckerei und Verlagsgesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin C., Dirdsenstraße 41, ist durch Gesellschafterbeschuß vom 5. August 1910 in Liquidation getreten. Zum Liquidator wurde der Kaufmann Max Schmidt, Friedenau, Cranachstraße 19, bestellt. Gläubiger werden aufgefordert, ihre Ansprüche beim Liquidator anzumelden.

Verbot deutscher Zeitungen in Rußland. — Wie aus St. Petersburg gemeldet wird, sind das »Berliner Tageblatt« und die »Frankfurter Zeitung« in Rußland verboten worden. Zu dem Erlaß bemerkt das »Berliner Tageblatt«: »Das Verbot ist auf Verfügung des russischen Ministeriums des Innern erfolgt, Gründe werden nicht angegeben. Wir haben in Rußland einen umfangreichen Leserkreis, und ein Teil des Petersburger Publikums pflegte mancherlei, was sich in Rußland begibt, erst durch das »Berliner Tageblatt« zu erfahren. Die russische Behörde suchte der Verbreitung solcher Informationen und kritischen Betrachtungen vorzubeugen, indem sie die anstößigen Mitteilungen und verderblichen Artikel entweder mit schwarzer Farbe bedecken oder herauschneiden ließ. Da in der letzten Zeit das »Berliner Tageblatt« in Rußland den Abonnenten nur sozusagen in Fesseln zugestellt wurde, haben wir, auf Ersuchen unserer russischen Leser, diese Angelegenheit zur Sprache gebracht, und auf unsere höflichen Einwendungen antwortet die russische Behörde mit dem Einfuhrverbot. Wir werden zunächst natürlich Schritte tun, um eine Zurücknahme des Verbots zu erwirken, und warten einstweilen das Resultat dieser Versuche ab.«

Geheftigung in Dresden. — Diese wohltätige Stiftung kann auf eine vierteljahrhundertjährige praktische Wirksamkeit zurückblicken. Ihr menschenfreundlicher Begründer, der Großkaufmann Gehe in Dresden, hatte ihr die Aufgabe gestellt, der im § 1 der neuen Satzungen vom 1. März 1902 Ausdruck gegeben ist: »Bildung zu verbreiten in bezug auf die Gegenstände, deren gründliches Verständnis zu gedeihlichem öffentlichen Wirken erforderlich ist.« Auf Grund der Art, wie das Direktorium diesem Programm praktisch gerecht geworden ist, kann man behaupten, daß sich die Geheftigung zu einem Bildungsfaktor ausgestaltet hat, der seine durchdringende Wirkung nicht nur auf die strebsamen reiferen männlichen Bewohner der sächsischen Hauptstadt, sondern auch auf weite bildungsbedürftige Schichten des ganzen Landes ausübt.

Die praktische Volksbildungsarbeit der Geheftigung macht sich besonders in folgender Richtung geltend. Während der Dauer des ganzen Jahres stehen Lesezimmer und Bücherei (Dresden-N., Kleine Brüdergasse 21) Wochentags von 10 bis 2 Uhr und (außer Sonnabends) nachmittags von 5 bis 9 Uhr jedem männlichen Besucher unentgeltlich zur Verfügung. In den Lesezimmern sind über 600 Zeitschriften und Periodica, betreffend Staats- und Rechtswissenschaft, Volkswirtschaft und Verwaltung, aufgelegt, über die auch ein Katalog durch den Buchhandel oder durch die Stiftungskanzlei zu beziehen ist. Die Bücherei enthält rund 70 000 Bände, und zwar 8000 Bände der politischen Hilfswissenschaften (Geschichte, Geographie, Statistik, Bevölkerungslehre, Kolonialpolitik), etwa 28 000 Bände der Staats- und Rechtswissenschaft, etwa 14 000 Bände der Verwaltungsgebiete (darunter Armenwesen, Gesundheitswesen, Bildung) und etwa 20 000 Bände der Volkswirtschaft. Über wichtige Fächer der Bücherei, z. B. Volkswirtschaft und Finanzwesen, sind gedruckte Kataloge erschienen, die zur Informierung ausliegen oder durch den Buchhandel zu beziehen sind. Während naturgemäß der Lesesaal seinen Bildungseinfluß nur seinen Besuchern, in erster Linie den Einheimischen, zukommen läßt, tritt in der Art der Bibliotheksverwaltung unverkennbar das Bestreben zutage, in möglichst bequemer Weise den staats-

wissenschaftlichen Forschungen mit ihren reichen Schätzen zu dienen, indem sie Ausleihungen ins Haus und nach auswärts franko gegen franko zuläßt, ja fördert. Ein paar Ziffern veranschaulichen diese Wirksamkeit aufs beste. Die Besucher von Lesesaal und Bibliothek beliehen sich im Kalenderjahr 1909 auf 16 764. Von diesen wurden im Lokal 3686 Werke benützt, während die Ausleihungen im Jahre 1909 13 294 Bände umfaßten, von denen 1694 nach auswärts gingen. Die Gesamtzahl der Ausleihungen innerhalb der fünfundsiebenzigjährigen Führung der Stiftungsbibliothek, also von 1885 bis 30. Juni 1910, belief sich auf 270 166!

*** Neue Bücher, Kataloge usw. für Buchhändler.**

Catalogue des bibliothèques juridiques, littéraires et scientifiques. Eaux-fortes modernes, provenant de feu M. M. Mr. C. Bruijn à Amsterdam, W. B. H. van Deventer à Nimègue, Dr. J. van Geuns à Amsterdam e. a. 8°. 229, 41 u. 10 S. Nr. 2966 bis 6835. — Vente le 6. Octobre et jours suivants par et chez R. W. P. de Vries à Amsterdam.

Katalog über Kupferstiche, Buntdrucke, Radierungen, Handzeichnungen, Städteansichten. (A. d. Nachlass der Freifrau Stephanie von Carlowitz u. a.) 8°. 66 S. 1613 Nrn. — Versteigerung: 12.—14. Oktober 1910 bei J. M. Heberle (H. Lempertz' Söhne) G. m. b. H. in Köln a. Rh.

Geschichte und Geographie. England und seine Kolonien. Amerika, Sprachwissenschaft, Orientalia, Ägypten. Klassische Philologie und Altertumskunde, Philosophie und Pädagogik. Naturwissenschaft. — Versteigerungs-Katalog Nr. 1 des Lagers von Karl Theodor Völeker's Verlag und Antiquariat in Frankfurt a. M., das wegen Todesfalles aufgelöst wird. 8°. 82 S. Nr. 1—2137. — Versteigerung vom 17.—20. Oktober 1910.

Kongreß für öffentliche Kunst. — Der vierte Internationale Kongreß für öffentliche Kunst wird vom 8. bis 12. Oktober in Brüssel tagen. Er gewinnt diesmal an Interesse durch den Umstand, daß seine Grundthemen, die der Erhaltung der nationalen und künstlerischen Güter und Landschaften gewidmet sind, im Rahmen entsprechender Umgebungen verhandelt werden. So finden die Sitzungen statt: im Walde von Soignes, im Grafenschloß zu Gent, in den Tuchhallen zu Ypern, im Stadthause von Antwerpen. Außerdem wird die Ausstellung der belgischen Kunst des siebzehnten Jahrhunderts gemeinsam besucht. Auskünfte und Anmeldungen besorgt das Bureau des Kongresses: Art Public, Palais du Cinquantenaire, Brüssel.

Personalnachrichten.

Jubiläum. — Der Markthelfer Albert Diettrich in Leipzig feierte am 1. Oktober das Jubiläum fünfundsiebenzigjähriger ununterbrochener Tätigkeit im Hause G. Haessel Commissions-Geschäft. Diese Treue im Dienste wurde von den Inhabern der Firma durch ein namhaftes Geschenk belohnt. Die Kollegen stifteten dem Jubilar eine goldene Uhr und auch sonst wurden ihm noch mancherlei Ehrungen zuteil.

Rücktritt vom Amte. — Der Direktor der Universitätsbibliothek in Graz, Regierungsrat Dr. Anton Schlossar, trat, der »Neuen Fr. Presse« zufolge, nach achtunddreißigjähriger Dienstzeit am 1. Oktober d. J. in den Ruhestand. Schlossar, der sich um das von ihm verwaltete Institut durch bedeutende Vermehrung der Bücherbestände und umfassende Katalogisierungsarbeiten anerkannte Verdienste erworben hat, ist auch schriftstellerisch vielfach hervorgetreten. Er hat eine Reihe von Arbeiten auf dem Gebiete der österreichischen Kultur- und Bildungsgeschichte verfaßt, unter denen sein Werk über »Innerösterreichisches Stadtleben vor hundert Jahren« (1877) und verschiedene biographische und Memoirenwerke über Erzherzog Johann von Osterreich hervorzuheben sind. Außerdem veranstaltete er Gesamtausgaben der Werke Fr. Halm's (1904) und Anastasius Grün's (1907) mit umfassenden biographischen Einleitungen und Erläuterungen. Für die Bibliographie von Wichtigkeit ist seine »Literatur der Steiermark in historischer, geographischer und ethnographischer Beziehung.« (Graz 1888.)

Johann Gebethner † (Warschau). Die Verlagsfirma Gebethner & Wolff in Warschau und Krakau, deren Seniorchef und Mitbegründer Robert Wolff vor einigen Wochen verschied (siehe Börsenbl. Nr. 201), ist von einem neuen schmerzlichen Verlust betroffen worden. Am 22. September ist der Mitinhaber der Firma Johann Gebethner in Warschau gestorben. Johann Gebethner war ein Sohn Gustav Gebethners (1831—1900), der 1852 mit seinem Freunde Robert Wolff die Firma Gebethner & Wolff in Warschau gegründet hat. Der Verstorbene erhielt eine sorgfältige Schulbildung in Warschau, besuchte darauf das Gymnasium in Brieg in Schlesien und studierte in Riga auf dem Polytechnikum Handelswissenschaften. Vor siebenundzwanzig Jahren trat er in die Firma ein, deren Mitinhaber er nach dem Tode seines Vaters 1902 wurde. Johann Gebethner war in der Verlagsabteilung tätig und gehörte der Redaktion der Wochenschrift *«Tygodnik Ilustrowany»* an. In den Schriftsteller- und Künstlerkreisen Warschaus, mit denen Gebethner geschäftliche Beziehungen und geistige Interessen verbanden, genoss er große Sympathien. Ein Nierenleiden hat den arbeitseifrigen Mann, der die Fünfzig kaum überschritten hatte, dahingerafft.

Dr. Chr.

General v. Verdý du Bernois †. — Der frühere Kriegsminister und hervorragende Militärschriftsteller General v. Verdý du Bernois ist am 30. September in Stockholm, wo er bei seinem Sohne zu Besuch weilte, gestorben.

Er war am 19. Juli 1832 geboren, hat also ein Alter von 78 Jahren erreicht. Im Kadettenkorps erzogen, wurde er am 27. April 1850 als Leutnant beim 14. Infanterie-Regiment eingereicht, schon 1858 wurde er zur kriegsgeschichtlichen und später zur topographischen Abteilung des Großen Generalstabes kommandiert und 1861 zum Hauptmann im Großen Generalstabe ernannt. Im Februar 1866 im Alter von 33 Jahren zum Major befördert, machte er den böhmischen Feldzug beim Oberkommando der zweiten Armee mit. Dann war er Abteilungschef im Großen Generalstab. Während des Krieges gegen Frankreich war er Abteilungschef im großen Hauptquartier. Mit dem Eisernen Kreuz I. Klasse heimgekehrt, trat er in seine Friedensstelle zurück und wurde 1872 als Oberst Chef des Generalstabes des I. Armeekorps. Vom Februar 1877 bis November 1879 war er als General-Major Kommandeur der 62. Infanterie-Brigade, dann wurde er Direktor des Allgemeinen Kriegsdepartements. Im April 1883 wurde er Kommandeur der 1. Division, im Januar 1887 Gouverneur von Straßburg. Im April 1888 rückte er zum General der Infanterie auf und ein Jahr später wurde er Kriegsminister. Er blieb in dieser Stellung nur einundeinhalb Jahr und wurde dann auf sein Abschiedsgesuch zur Disposition gestellt. Der verdiente General wurde zugleich zum Chef des 14. Infanterie-Regiments ernannt. General v. Verdý lebte nunmehr nur noch seinen literarischen Neigungen, insbesondere seinen kriegsgeschichtlichen und strategischen Studien und Arbeiten, die ihm einen der ersten Plätze unter den Militärschriftstellern sichern. Seine wissenschaftlichen Verdienste wurden 1901 durch die Wahl zum Ritter des Ordens *pour le mérite* für Wissenschaft und Kunst und 1904 durch Ernennung zum Ehrendoktor der Philosophie seitens der Universität Königsberg anerkannt. Von seinen Werken sind am meisten bekannt: *«Im Hauptquartier der II. Armee (Kronprinzliche) 1866»* und *«Im großen Hauptquartier 1870/71»*. In diesen beiden Schriften wird mit Objektivität, aber in fesselndster Weise das Getriebe an den leitenden Stellen der Heeresführung geschildert. Ferner hat er *«Kriegsgerichtliche Studien»*, *«Beiträge zum Kriegsspiel»*, *«Studien über den Felddienst»* u. a. geschrieben. Er hat durch seine Studien über Truppenführung die applikatorische Lehrmethode zuerst auf die Kriegführung angewendet und ist auch als der intellektuelle Urheber der Kavallerieübungsreisen und der systematischen Ausbildung höherer Truppenführer für den Festungskrieg anzusehen. Auch hat er sich als Dichter hervorgetan und insbesondere ein Trauerspiel *«Marich»* geschrieben, das auch aufgeführt worden ist. Bis in die letzte Zeit arbeitete er noch an der Fortsetzung seiner weltberühmten *«Studien über den Krieg»*, um auf geschichtlicher Grundlage die strategischen Begriffe zu läutern und darauf systematisch eine Lehre vom Krieg aufzubauen. Er war einer der hervorragendsten

Interpreten der Moltkeschen Schule und der letzte der unmittelbaren Gehilfen Moltkes, der drei Abteilungschefs des großen Hauptquartiers im Kriege gegen Frankreich.

Professor der Mathematik Maurice Levy †. — In Paris ist am 30. September der Mathematiker und Ingenieur Maurice Levy gestorben. Er war 1838 zu Rappoltsweiler im Elsaß geboren, 1858 wurde er Zivilingenieur, 1874 Assistent Joseph Bertrands am Collège de France, 1875 Professor an der Ecole centrale und 1885 der Nachfolger Serrets im Lehrstuhl der analytischen und himmlischen Mechanik am Collège de France. Seit 1883 ist er Mitglied der Pariser Akademie der Wissenschaften. Seine zahlreichen Arbeiten und Werke umfassen die Hydrodynamik und Hydraulik, die mathematische Theorie der Elektrizität, die graphische Statik, die analytische und mechanische Theorie der Wärme, die reine Kinematik, die analytische Mechanik und Geometrie. Als Ingenieur beschäftigte er sich mit der Widerstandskraft der Materialien und mit der angewandten Mechanik.

Hofrat Professor Dr. Rudolf Chrobak †. — Die medizinische Wissenschaft und die Wiener Universität haben einen schweren Verlust erlitten. Der berühmte Gynäkolog Hofrat Professor Dr. Rudolf Chrobak ist am 1. Oktober im einundsiebzigsten Lebensjahre gestorben.

Chrobak war bis vor zwei Jahren Direktor der zweiten geburtshilflich-gynäkologischen Klinik im Allgemeinen Wiener Krankenhause, dessen Neubau und moderne Einrichtung nach seinen Angaben hergestellt ist, deren Direktion er aber vorzeitig wegen Krankheit niederlegen mußte. Er war am 8. Juli 1840 zu Troppau in Schlesien geboren und wurde 1866 in Wien, wo er seine Ausbildung genossen hatte, zum Doktor promoviert. 1873 erlangte er seine Zulassung als Privatdozent der Gynäkologie an der Wiener Universität und wurde 1879 zum außerordentlichen und 1889 zum ordentlichen Professor der Geburtshilfe und Gynäkologie ernannt, alsj der er durch seine zahlreichen Forschungen und durch seine Lehrtätigkeit zu den Zierden der Wiener Universität gehörte. Von seinen wissenschaftlichen Arbeiten seien erwähnt *«Die mikroskopische Anatomie des Uterus»* in Strickers *«Handbuch der Lehre von den Geweben des Menschen und der Tiere»*. In Pitha-Billroths *«Handbuch der Frauenkrankheiten»* bearbeitete Chrobak das Kapitel *«Untersuchungsmethoden und gynäkologische Therapie»*. Zusammen mit A. v. Kothorn, seinem zu früh für die Wissenschaft verstorbenen genialen Nachfolger, veröffentlichte er in Nothnagels *«Spezieller Pathologie und Therapie»*, *«Die Erkrankungen der weiblichen Geschlechtsorgane»*. Zusammen mit Pfannenstiel gab er zur Feier des fünfzigjährigen Jubiläums der Gesellschaft für Geburtshilfe und Gynäkologie eine Festschrift heraus. Außerdem hat Chrobak in den Wiener medizinischen Journalen noch viele interessante kasuistische Mitteilungen veröffentlicht.

Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

Gefürzter Termin für den Rechnungsverkehr.

Ist der Verleger berechtigt, ein Buch, das in Jahresrechnung bestellt ist (auf eine Anzeige im Börsenblatt hin), ohne weiteres mit Remissionsrecht auf beschränkte Zeit zu liefern und die Rücknahme zu verweigern, wenn das Buch später remittiert wird, beziehungsweise in die Hände der Firma gelangt, wenn der Remissionstermin bereits verstrichen ist?

Das Buch war laut Faktur Ende Januar à condition bis 31. März geliefert, die Notiz auf der Faktur wurde erst beim Eintragen, Anfang Mai, bemerkt und Remission erfolgte dann Ende Mai. Es handelt sich um ein Buch, das ordnungsgemäß im Handel ist (keine periodische Publikation, die natürlich durch Überschreitung des Termins wertlos werden könnte). Auch auf späteres schriftliches Ersuchen um Rücknahme geht der Verleger nicht ein und besteht auf Abnahme, beziehungsweise Zahlung. Ist dieser Standpunkt berechtigt?

Hamburg.

Weitbrecht & Marissal.

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des J. Augustus Day, Inhabers der Firma J. Röroth Nachfolger, in Trier ist zur Prüfung der von dem Gläubiger Johann Day — Vater des Gemeinschuldners — angemeldeten Forderung in Höhe von 20000 M eine Gläubigerversammlung auf Mittwoch, den 26. Oktober 1910, vormittags 11 Uhr, vor dem Königlichen Amtsgerichte in Trier, Zimmer 29, berufen.

Trier, den 22. September 1910.

Königliches Amtsgericht. Abt. 8.

(Dtschr. Reichsanz. Nr. 231 v. 1. Okt. 1910.)

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Buchbindermeisters Max Helbig*) in Preeß ist zur Prüfung einer nachträglich angemeldeten Forderung Termin auf den 22. Oktober 1910, vormittags 10 Uhr, vor dem Königlichen Amtsgericht in Preeß anberaumt.

Preeß, den 26. Sept. 1910.

Der Gerichtsschreiber

des Königlichen Amtsgerichts.

(Dtschr. Reichsanz. Nr. 231 vom 1. X. 1910.)

*) in Firma: Ed. Hornmann Nachf., Sortiment- u. Schulbuchhandlung.
Red. d. Bbl.

Geschäftszahl S 43/10
I

Über das Vermögen des Herrn Georg Viech, nicht registrierten Buchhändlers in Graz, Leonhardstraße Nr. 8, wurde am 23. September 1910 der Konkurs eröffnet.

Konkurskommissär: I. I. Bezirksrichter Dr. Anton Skumović in Graz.

Einstweiliger Masseverwalter: Dr. Robert Holzinger, Advokat in Graz.

Wahltagung: 5. Oktober 1910, vormittags 1/2 10 Uhr, bei diesem Gerichte, Zimmer Nr. 131/III (vor dem Konkurskommissär).

Anmeldungsfrist: bis 24. Oktober 1910.

Liquidierungstagung: 26. Oktober 1910, vormittags 11 Uhr, bei diesem Gerichte, Zimmer Nr. 131/III (vor dem Konkurskommissär).

R. N. Landesgericht Graz (Reltengasse 2), Abteilung IV, am 23. September 1910.
(Unterschrift unleserlich.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Ich beehre mich, hierdurch zur Kenntnis zu bringen, dass ich am hiesigen Platze einen Buch- und Musikverlag begründet und den Herren Breitkopf & Härtel in Leipzig meine Kommission übertragen habe. Ich bitte um Zusendung von Verlagskatalogen, Prospekten etc.

München, den 27. Sept. 1910.

Georg Liebling,
i. Fa.: „Odeon-Verlag“
München,
Viktor-Scheffel-Str. 14.

Löbau i. Sa., den 1. Oktober 1910.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen ergebenst anzuzeigen, daß ich die unter der Firma „Emil Oliva“ am hiesigen Platze betriebene

Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung

ohne Außenstände und Verbindlichkeiten von Herrn Franz-Leopold von Wenzky am heutigen Tage käuflich erworben habe. Ich werde das Geschäft unter der veränderten Firma

Oliva'sche Buchhandlung Otto Becker

in solider Weise weiterführen, und bitte Sie hierdurch höflichst, mich durch Offenhalten des Rechnungskontos, beziehungsweise Neueröffnung eines solchen in meinem Unternehmen unterstützen zu wollen.

Praktische Erfahrungen aus meiner bisherigen Tätigkeit, sowie eine gute finanzielle Grundlage lassen mich erhoffen, das eingeführte Geschäft gedeihlich weiterentwickeln zu können. Meinen Verbindlichkeiten werde ich stets pünktlich nachkommen und die Beziehungen meiner Firma zu den Herren Verlegern für diese auch weiterhin zu angenehmen und lohnenden zu gestalten suchen.

Das Einverständnis der betreffenden Verlagfirmen voraussetzend, werde ich die Abrechnung über die verflossenen Monate des Geschäftsjahres 1910 im Auftrage meines Herrn Vorgängers zur Oftermesse 1911 erledigen. Ich bemerke, daß hierfür von letzterem ein ausreichender Betrag hinterlegt wurde. Die Zusendung von Vertriebsmaterial, Katalogen, Prospekten über Neuerscheinungen und sonstigen Offerten ist mir angenehm. Unverlangte Neuigkeitsendungen sind mir hingegen nicht erwünscht, da ich meinen Bedarf selbst wählen möchte.

Freundschaftliche Beziehungen zur Firma Carl Fr. Fleischer in Leipzig veranlassen mich, dieser meine Vertretung zu übertragen.

Indem ich mein Unternehmen Ihrem Wohlwollen empfehle, zeichne ich

in vorzüglicher Hochachtung
ergebenst

Otto Becker
i. Fa. Oliva'sche Buchhandlung
Otto Becker.

Referenzen:

Richard Clemens,
i. Fa. Reissnersche Buchhandlg., Liegnitz.
Carl Fr. Fleischer, Leipzig.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, dass ich mit heutigem Tage eine Filiale meines Musikverlagsgeschäftes in

Paris, 18, Rue Vignon,

eröffnet habe, um auch mit dem französischen Musikhandel in nähere geschäftliche Beziehungen zu treten. Ich werde ein vollständiges Auslieferungslager meiner sämtlichen Verlagswerke, soweit mir das Eigentumsrecht an denselben für Frankreich zusteht, daselbst stets vorrätig halten. Alle französischen Firmen bitte ich, in Zukunft ihre Bestellungen nur nach Paris zu richten, und werden dort meine Verlagswerke zu denselben Bedingungen wie von meiner Berliner Stammfirma zur Auslieferung gelangen.

Mit der Leitung meiner Filiale in Paris habe ich Herrn **Richard Siedentopf** betraut.

Hochachtungsvoll

Berlin, den 1. Oktober 1910.

Adolph Fürstner,
Musikverlag.

Wir verlegen mit dem heutigen Tage unsere Geschäftsräume nach:

Behrenstrasse 17

gegenüber dem Metropoltheater

Fernsprechanschluss wie bisher:
Amt I, Nr. 2746

Berlin W., 1. Oktober 1910.

A. Asher & Co.

Hierdurch die ergebene Mitteilung, daß ich meine Buch- und Papierhandlung dem Gesamtbuchhandel angeschlossen habe. Die Kommission übertrug ich der Firma Otto Maier G. m. b. H. in Leipzig.

Lorch (Württ.) den 3. Oktober 1910.

Albert Cappel.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

Ich biete an:

Eine seit 40 Jahren bestehende
Buchhandlung in vielbesuchter
fremdenstadt

Thüringens.

Kaufpreis 35 000 M bei 25 bis
28 000 M Anzahlung.

Anfragen unter S. C. 249.

Leipzig. **f. Volkmar.**

Sprachwissenschaftl. Verlag

ist für ca. 115 000 M käuflich zu haben.

Nähere Auskunft erteilt kostenlos

Breslau 10,
Enderstr. 3.

Carl Schulz.

Sehr erweiterungsfähige, modern eingerichtete **Buchhandlung** mit Nebenbranchen in industriereicher Stadt im Erzgebirge Familienverhältnisse halber sofort spottbillig zu verkaufen. Für rasch entschlossene Reflektanten mit wenig Kapital günstige Gelegenheit. Angebote unter R. S. † 3043 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

In **Berlin** ist eine **akademische Sortiments- und Antiquariatsbuchhandlung** für ca. 50 000. — M käuflich zu haben, event. könnte Käufer zuvor als Teilhaber eintreten.

Nähere Auskunft erteilt kostenlos

Breslau 10, **Carl Schulz**,
Enderstraße 3.

In einer großen Stadt Westfalens ist eine florierende Buch- und Kunsthandlung, verbunden mit Papiergeschäft, zu verkaufen. Letzter Umsatz M 80 000, Reingewinn M 9000. Lagerwert inkl. Inventar ca. M 36 000. Kaufpreis M 50 000.

Ernstlichen Interessenten mit nötigen Mitteln erteile gegen Zusicherung strengster Diskretion Auskunft.

Leipzig. **H. G. Wallmann**.

In großer Stadt Schlesiens ist eine in bester Entwicklung begriffene **Buchhandlung** für 10 500 M käuflich zu haben.

Nähere Auskunft erteilt kostenlos

Breslau 10, **Carl Schulz**,
Enderstraße 3.

Pächter

gesucht für einen aufstrebenden, ausichtsreichen Fachzeitschriften-Verlag (alte gute Sache). Briefe unter Postlagerkarte 6, Berlin W. 15.

Selten günstige Gelegenheit

bietet sich einem Herrn, der sich selbständig machen will, oder einem bestehenden Verlage ernster Richtung, ein **lukratives periodisches Unternehmen** preiswert zu erwerben. Die gegebenen Beziehungen zu den Mitarbeitern, ersten Autoritäten auf dem betr. Gebiete, können für den Aufbau eines wertvollen Buchverlags leicht nutzbar gemacht werden. Ein fester Abonnentenstamm ist vorhanden. Jährlicher Reingewinn ca. 6800 M. Kaufpreis 25 000 M. — Wert der Vorräte ca. 40 000 M. — Selbstreflektanten erfahren Näheres unter K. K. † 3705 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

In sehr lebhafter Industriestadt Schlesiens ist ein **Sortiment mit Nebenbranchen** zum 1. Januar 1911 zu verkaufen. Der steigende Umsatz beträgt ca. 30 000 M. Angebote von Selbstreflektanten erbitte unt. † 3656 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ich biete an zum Kauf:
Adressbuchanteil für ca. 12 000 M.
Nähere Auskunft kostenlos.

Breslau 10,
Enderstraße 3. **Carl Schulz**.

Wien.

Buchhandlungs-Konzession in einem inneren Bezirke zu vergeben. Günstige Bedingungen. Anfragen unter L. M. † 3700 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Existenz.

Für eine Zeitung

die sich in jeder

Grossstadt

als

selbständiges Organ

ausbilden lässt, ist die

✦ Lizenz ✦

für nachstehende Grossstädte zu vergeben:

Altona, Altenburg, Augsburg,
Aachen, Bielefeld, Bayreuth,
Bautzen, Bochum, Braunschweig,
Bonn, Barmen, Bromberg, Breslau,
Bremen, Berlin, Köln a. Rh., Cassel,
Chemnitz, Dresden, Dessau, Darmstadt,
Dortmund, Düsseldorf,
Danzig, Essen, Erfurt, Elberfeld,
Eisenach, Frankfurt a. O., Fürth,
Frankfurt a. M., Görlitz, Gera,
Halle a. S., Hamburg, Hannover,
Königsberg i. Pr., Karlsruhe, Kiel,
Lübeck, Mühlhausen, Metz, Mannheim,
München, Münster i. W.,
Magdeburg, Nürnberg, Posen,
Plauen i. V., Stettin, Stuttgart,
Strassburg i. E. Würzburg, Wien,
Zwickau.

Jährlicher Verdienst ca.

15—20 000 M.

Sehr geeignet für Verleger und Drucker. Auch können sich Schriftsteller und junge Kollegen mit Hilfe eines kleinen Kapitals eine

glänzende Existenz

schaffen. Angebote unter „Lizenz“ † 3692 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Nachdem die **Druckerei-Abteilung** der bisherigen Firma **Wilhelm Baensch** in Dresden in eine Stiftung unter der Firma

Wilhelm und Bertha v. Baensch-Stiftung

umgewandelt worden ist, soll die **Verlags-Abteilung** verkauft werden, weil die neue Stiftung lediglich die Druckerei betreiben will.

Der Verkaufspreis für den Verlag soll 30 000 M. bar betragen.

Nur Herren, welche über diesen Betrag verfügen, wollen sich unter glaubwürdiger Darlegung ihrer Vermögensverhältnisse an den Unterzeichneten wenden.

Unter Umständen werden auch einzelne Teile des Verlags abgegeben. Alle Zuschriften u. B. Nr. 468 an **K. F. Koehler, Leipzig,**

Abteilung für Geschäftsverkäufe.

Teilhabergesuche.

Hohe Gewinnbeteiligung.

Politische Zeitschrift einer neuen Partei, die den Liberalismus ersetzen und erweitern soll und die schon in die nächste Reichstagswahl eingreifen wird, sucht zur Ausdehnung und Propaganda Interessenten mit Kapitalbeteiligung. Gest. Angebote unter † 3688 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Teilhaber-Gesuch.

Renommiertes technischer und kunstgewerblicher Verlag in Berlin mit Zeitschrift und mehreren periodischen Werken sucht behufs weiteren Ausbaues und Ablösung fremden Kapitals tätigen oder stillen Teilhaber. Vortreffliche Beziehungen vorhanden, ausichtsreiche Pläne harren der Verwirklichung. Bedeutender, steigender Umsatz nachweisbar. Erforderliches Kapital 100—150 Mille.

Angebote unter „Kunst und Technik“ 3703 befördert die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für Reise- und Versandbuchhandlungen!

Angesehener Buchverlag wünscht sich mit Kapital an einem Reisegeschäft zu beteiligen. Angeb. u. 3679 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Fertige Bücher.

Soeben erschienen in 2. Auflage:

A. Hennuyer, *Une visite à Paris; la ville et ses promenades* par Alexis Martin 1 Band von 330 Seiten, 14 Karten, wovon 9 farb. Pläne, 17 Gravüren, ausser dem Text mit Strassenplänen und einer Gesamtansicht. Preis in Leinen geb. M 3.20 ord., M 2.15 netto.

Der Verfasser, der durch seine früheren Werke wie „Promenades et Excursions dans les Environs de Paris“ und „Etapas d'un touriste en France“ bekannt ist, gibthier in der Form eines Führers alle Sehenswürdigkeiten mit beschreibendem Text in sehr ansprechender Weise wieder und gestattet dem Besucher, sich ein richtiges Bild von der Hauptstadt und ihrem Treiben zu geben. — Auslieferung durch: H. Le Soudier, Librairie, Paris und Leipzig.

Zur gef. Beachtung!

Ich rabattiere von
Karl Mays Reiseerzählungen

alle 33 Bände

von jetzt ab einheitlich

mit 25% in Rechnung,
mit 30% gegen bar
und 11/10 Bde. gemischt.

Die Sonderbedingungen für die letzten Bände (31—33) sind hiermit aufgehoben.

Hochachtungsvoll

Fr. Ernst Fehsenfeld, Verlag,
Freiburg i. Br.

(Z)

Soeben gelangte zur Ausgabe:

Abhandlungen zur Landeskunde der Provinz Westpreussen, hrsg. v. d. Prov.-Kommission zur Verw. der westpreuss. Provinzial-Museen.

Band XIV. Schmid, Bernhard, Königl. Kreisbauinspektor u. Provinzial-Konservator für Westpreussen, **Die Denkmalpflege in Westpreussen 1804—1910.** Mit 3 Tafeln. Brosch. M 3.—.

Bestellzettel anbei.

Kommissionsverlag von

Danzig.

A. W. Kafemann, G. m. b. H., Verlagsbuchhandlung.



Chr. Friedrich Vieweg

G. m. b. H.

Berlin-Gross-Lichterfelde



Als 2. Band der

(Z) „Registerfragen in neuerer Forschung“

ist soeben erschienen:

Bariton oder Tenor?

Ein lösbares Problem der Stimmbildung auf Grund neuer Entdeckungen

von

Paul Bruns

Preis ord. M. 3.—, no. M. 2.25, bar M. 2.—

Das aktuelle Thema des Buches wird lebhaft Nachfrage hervorrufen.

Aus dem Schaufenster wird es sich leicht verkaufen.

Interessenten sind Gesanglehrer und Gesanglehrerinnen, Sänger und Sängerinnen, Kapellmeister, Stimmphysiologen usw.

Firmen, die den ersten Band: „Das Problem der Kontraaltstimme“ abgesetzt haben, bitten wir, ihren Kunden auch diesen Band vorzulegen.

Gleichzeitig empfehlen wir den 1. Band zu erneuter Verwendung.

Wir bitten, zu verlangen. — Unverlangt senden wir nicht.

Bibliothek der Volkswirtschaftslehre und Gesellschaftswissenschaft

Band XIX:

Malthus, Grundsätze der politischen Ökonomie

ist nunmehr erschienen, die Subskriptionsexemplare versandt und der Subskriptionspreis erloschen. Auch die à Cond. bestellten Exemplare sind expediert, und ich ersuche diejenigen Handlungen, die noch nicht bestellt haben, dies nunmehr zu tun.

Da eine andere Übersetzung dieses Buches nicht existiert, und das Original auch Kennern der englischen Sprache erhebliche Schwierigkeiten bei der Benutzung bietet, dürfte eine Verwendung von Erfolg sein.

R. L. Prager in Berlin NW. 7.

Z

Soldatenleben ❖ im Frieden ❖

Ein zensurgerechtes Militärstück, in das jede Offi-
 zierstochter ihren Vater ohne Bedenken führen kann

von

Alfred Polgar und Egon Fridell

ist durch den Siegeszug von Roda Rodas Schnurre „Der
 Feldherrnhügel“ ebenfalls in den Vordergrund des Inter-
 esses gerückt worden. Die beiden Wiener Humoristen haben
 mit diesem Stück bekanntlich das Verbot des Feldherrn-
 hügels ad absurdum führen wollen. Die Wiener Theater-
 zensur aber scheute nicht die Lächerlichkeit, auch dieses „militär-
 fromme“ Stück zu verbieten. Fritz Schönplug hat das Büch-
 lein mit lustigen Zeichnungen geschmückt. Legen Sie die
 lustige Schnurre

allen Käufern der Bücher von Roda Roda

vor. Wir liefern gern ausgiebig à condition.

Preis broschiert M. 1.25, d. i. K 1.50, bar $33\frac{1}{3}\%$.

Partie 9/8.

≡ 2 Exemplare zur Probe bar mit 50% ≡

Hugo Heller & Cie., Wien I.



Paul Rohrbach, Deutsch-Südwest-Afrika ein Ansiedlungsgebiet?

2. Auflage.

50 S ord., 38 S netto, 33 S bar u. 11/10. — Bei Vorausbestellung bis 10. Oktober 30 S bar u. 11/10.

Wir haben die vortreffliche Arbeit des bekannten Kolonialpolitikers und ehemaligen Reichskommissars für die wirtschaftlichen Angelegenheiten in Deutsch-Südwest-Afrika neu auflegen lassen. Die Broschüre, gehalten in Form eines Briefes an einen Landmann, der nach Afrika auswandern will, gibt auf Grund des durch persönliche Anschauung des Verfassers bis in die neueste Zeit hinein gesammelten Materials sachkundige Auskunft. — Verlangzettel anbei!

Buchverlag der „Hilfe“, G. m. b. H., in Berlin-Schöneberg.

Soeben gelangte in unserem Verlage zur Ausgabe:

Amtskalender

für Ortsbehörden, Standesämter und sonstige
Verwaltungsstellen im Königreich Sachsen

herausgegeben von O. Ludwig, Obersekretär der
Königlichen Amtshauptmannschaft Dresden-Altstadt

auf das Jahr 1911.

Elegant in Leinwand gebunden III. 1.30 ord., III —.90 no. bar.

Nachdem der Jahrgang 1910 in seiner neuen Gestaltung ein ganz besonderes Interesse und eine überaus wohlwollende Aufnahme gefunden, sind sowohl Herausgeber wie Verleger bemüht gewesen, auch den neuen Band auf das reichhaltigste zu gestalten und auf das beste, solideste auszustatten.

Aus dem reichen Inhalte sind besonders hervorzuheben: Neue Bestimmungen über Mobiliarversicherung (Feuerlöschkassenbeiträge), neue Bestimmungen über Beihilfen der Landes-Brandversicherungsanstalt zu den Kosten für Feuerlöscheinrichtungen, Behandlung der Gnadengesuche in Verwaltungssachen, Bestimmungen für öffentliche Sammlungen, neue Bestimmungen über Arbeitsbücher für Bergarbeiter, Bestimmungen über Schießübungen der Militärvereine und über Führung von Wappen in Militärvereinsfahnen, Verjährungsfristen, Vorschriften über Anzeigepflicht bei ansteckenden Krankheiten, wichtige Verordnungen und Entscheidungen auf verschiedenen Verwaltungsgebieten, standesamtliche Beurkundung usw.

Wir bitten höflich um recht tätige Verwendung für den neuen Jahrgang des Kalenders. à Cond.-Exemplare stehen, soweit vorhanden, zu Diensten.

Verlagsbuchhandlung C. Heinrich, Dresden-II.

Ein wichtiger Beitrag zur Rechtsgeschichte!

Soeben ist in unserem Verlage erschienen:

Eugen Planer, k. k. Landesgerichtsrat in Graz, **Recht und Richter in den innerösterreich. Landen Steiermark, Kärnten und Krain. Rechts- und Kulturgeschichtliches aus einem Jahrtausend.** 8°. (XII, 400 S.) K 7.50 = M 6.25, gebunden K 9.30 = M 7.75.

Das Buch bezieht sich auf drei Kronländer, die geschichtlich und ethnographisch eines der interessantesten Gebiete der österr.-ung. Monarchie darstellen und die Verhältnisse der deutschen Erbländer überhaupt widerspiegeln. Das reichhaltige Material berührt die verschiedenartigsten Lebenserscheinungen und Tätigkeitsgebiete. — Als Käufer kommen in Betracht: Bibliotheken, Juristen, Geschichtsfreunde und der grosse Kreis Gebildeter, die Sinn haben für Völkerkunde und Entwicklungsgeschichte. Bei Aussicht auf Absatz stellen wir in mässiger Anzahl in Komm. zu Diensten.

Ulr. Mosers Buchhandlung (J. Meyerhoff), k. u. k. Hofbuchhändler, Graz.

In meinem Verlage erschien:

Volk und Recht

von

Landrichter Dr. M. Rumpf.

PREIS broschiert:

M.2.40 ord., M.1.70 no., M.1.60 bar

gebunden:

M.3.— ord., M.2.15 no., M.2.05 bar

Freiexemplare 7/6

DER Verfasser, der den juristischen Kreisen, insbesondere seit seinem 1906 bei Otto Liebmann, Berlin erschienenen Buche „Gesetz und Richter“ wohlbekannt ist, wendet sich mit diesem neuen Buche an einen weiteren Kreis. Eins der bedenklichsten Zeichen unserer Zeit ist das Sinken des Ansehens der Rechtsprechung. Hier will der Verfasser bessern helfen. Er will nicht polemisieren, er will ganz ruhig und sachlich den Besten unseres Volkes ein Verständnis vermitteln vom Wesen des Rechts und der Rechtspflege. Das Buch ist in einem leicht fließenden Stile geschrieben und wird jeden fesseln, der ein Interesse hat für das Wesen des Rechts und der Rechtspflege sowie für die Einwirkungen des im Volke ruhenden Rechtsbewusstseins auf unsere deutsche Kultur.

Bestellzettel beiliegend.

Gerhard Stalling Verlag,
Oldenburg i. Gr.

Alwin Huhle,



Verlagsbuchhandlung m. b. H. in Dresden

①

Vor kurzem erschien:

Kreuz und quer durchs Kinderland

Gedichte für die Jugend und ihre Freunde

von

Alwin Freudenberg

Bilder und Buchschmuck von Johannes Gehrt's

1.—5. Tausend. — Umfang 55 Seiten im Format 18:25 cm — Text und Zeichnungen auf mattem Kunstdruckpapier in farbigem Originaleinband.

Ladenpreis M. 1.60 ord., M. 1.10 netto, M. 1.— bar.

6 Ex. M. 5.70, 20 Ex. M. 18.— bar (= 44%)

Ein Buch echter, charaktervoller Kinderkunst in Wort und Bild! Lebensfrische, gemühtiefe Darstellungen aus der bunten Welt der Jugend, übersonnt vom Schimmer des Humors und des Jugendglücks! Ein prächtiger Freudenspender für Haus und Schule, für Knaben und Mädchen jeder Altersstufe, für alle Kinderfreunde!

Der bekannte Dichter Heinrich Vierordt, Karlsruhe, schreibt über das Buch: „Es ist eine solche Fülle von echter, herrlicher Poesie darin, daß ich ganz entzückt davon bin. Vielen andern Büchern, die für Kinder bestimmt sind, merkt man so sehr das Gewollte und Gemachte an, aber dieses Buch ist rein und echt wie die Natur selbst.“

Badische Schulzeitung 1910 Nr. 27: „Eine prächtige Gedichtsammlung, der Jugend und deren Freunden gewidmet! Zu Geschenkzwecken sehr zu empfehlen, da auch die Bilderausstattung vorzüglich ist.“

Lehrerzeitung für Westfalen, die Rheinprovinz, Hannover usw. 1910 Nr. 38: Alwin Freudenberg kennt das Kinderland wie einer, und was er gelegentlich erschaut und empfunden hat, das hat er hier in echt kindlichen Gedichten zu einem duftigen Sträußchen für die liebe frohe Jugend gewunden. Echte Kinderkunst voll Glück und Humor.

Wir haben einer größeren Anzahl Lehrerkollegien das obige Buch zum Vorzugspreise von M. 1.25 — gültig bis 30. November — angeboten, da wir demselben um seines hervorragenden künstlerischen Wertes willen eine möglichst weite Verbreitung sichern möchten.

Im übrigen können wir den Herren Sortimentern nur empfehlen, auch ihrerseits Prospekte mit Zeichnungslisten, die wir gern in beliebiger Anzahl zur Verfügung stellen, in den Schulen ihres Wirkungskreises zirkulieren zu lassen.

Wir gewähren dem vermittelnden Sortiment auf diesen Vorzugspreis volle 25% Rabatt. Bestellzettel liegt dieser Nummer bei.

Dresden, Oktober 1910.

Alwin Huhle
Verlagsbuchhandlung m. b. H.

Einige Sortimenterteile

über

Der Freiheit Hauch

Z

Roman aus der Franzosenzeit

von

Eilhard Erich Pauls

246 Seiten. 8°. Brosch. M. 3.— ord., elegant gebunden M. 4.— ord. mit 35% bar u. 11/10.

„Der Freiheit Hauch“ hat mich angeweht, als ich am 31. v. M. von München aus die leidige Rückreise aus den schönen Bergen antreten mußte. Während der 11 stündigen Fahrt nach Berlin habe ich das schöne Buch gelesen und mich daran erbaut. Allem Anschein nach steckt in Pauls etwas Bedeutendes. In die eigenartige Sprache des Autors muß man sich wohl erst einlesen, aber ernste Menschen werden sich bald gefesselt fühlen und empfinden müssen, daß hier aus einer Zeit voller Unglück, die durch „Jena“ über unser deutsches Volk hereinbrach, ein wahrhaft ergreifendes Bild aufgerollt ist. Die Charaktere sind meisterlich gezeichnet
Hermann Seippel-Hamburg.

Zu einer Zeit, die so viel Unnützes und Wertloses auf dem Gebiete der Literatur produziert, ist das von Ihnen neuerdings gebrachte: „Pauls, Der Freiheit Hauch“ nicht genug zu begrüßen. Es ist ja traurig, daß unserer Jugend und leider unseren Erwachsenen auch so eindringlich, so herzergründend erst wieder ins Gemüt geprägt werden muß, was für schwere Zeiten Deutschland vor 100 Jahren hat durchmachen müssen. Wie aber dieses Buch die Jugend packt, das habe ich an meinem 15jährigen beobachtet können, dem mehrmals die Tränen über die Wangen liefen, als ich es vorlas Ein Augsburgischer Sortimenter.

„Was nun Ihr neuestes Buch „Der Freiheit Hauch“ anbelangt, so gab mir die Ruhe der Heide Muße, es zu lesen. Erschüttert und gehoben legte ich es aus der Hand: erschüttert durch das tragische Schicksal des Jünglings Friedrich Staps, gehoben durch den diesem Schicksal zugrunde liegenden Gedanken, daß das Vaterland Opfer heischt, die willig gebracht werden müssen. Gehoben fühlte ich mich auch noch durch den Haß gegen Napoleon, den das Buch als Grundton atmet. Das ist zwar nicht christlich empfunden, aber in diesem Punkte halte ich mich an den alten Reichsfreiherrn vom Stein. Da leider in unseren Tagen auch in Deutschland eine Napoleon-Verherrlichung um sich greift — überall in den Schaufenstern sieht man Napoleon-Bilder, die Literatur über ihn schwillt mächtig an — halte ich es für verdienstlich, daß Pauls uns die Schreckensjahre der Fremdherrschaft in plastischen Beispielen vor Augen stellt. Mögen die heutigen Buchhändler dessen immer eingedenk bleiben, daß damals deutsche Buchhändler dem Vaterlande Blut und Gut willig zum Opfer brachten. Justus Pape i. Fa. Heroldsche Buchhandlung, Hamburg.

Pauls, Der Freiheit Hauch, habe ich in der Muße meiner Ferienzeit in Norderney gelesen und bin hochbefriedigt von dem Inhalt des vorzüglichen Buches, das ich gern jederzeit empfehlen werde.
Otto Buchmann, i. Fa. R. F. Windaus' Buchhandlung, Gotha.

Das vorzügliche Buch habe ich mit Interesse und Genuß gelesen und es auch meinen Söhnen und jungen Bekannten zum Lesen gegeben. Nach meiner Meinung ist es in hohem Maße geeignet, als Lektüre für die gebildete Jugend zu dienen; junge Gemüter werden sich zweifellos für den so klar gezeichneten, scharf umrissenen Fris Staps begeistern und seine ganz vorzügliche Mutter, die alles Leid so heldenhaft trägt, hat in diesem Buche ein würdiges Denkmal empfangen
F. Delbanco-Lüneburg.

Der Vorzug seiner Schreibweise besteht vor allem in seiner großen Detailmalerei, wodurch dem Leser die geschilderte Zeit in vorzüglicher Weise vor das Auge gezaubert wird. Dies und der schöne Stil wird das Buch literarischen Kreisen wertvoll machen.
Richard Quisow-Lübeck.

Vorzugsofferte bis 31. Oktbr. d. J.: 7/6 Gr. geb. bar M. 16.20

Verlangzetteln ist beigelegt.

Gustav Schloßmann's Verlagsbuchhandlung (Gustav Fick),
Hamburg 36.

Neuerscheinungen

der Deutschen Landbuchhandlung G. m. b. H., Berlin SW. 11

- Pfarrer Lic. Alfred Eckert** **Probleme und Aufgaben des ländlichen Pfarramtes.**
Preis geheftet 2 M. ord., 1.50 M. netto, 1.40 M. bar, gebunden 3 M. ord., 2.25 M. netto, 2.10 M. bar.
- Diakonus August Ludwig, Jena** **So ziehet hin . . .** Wandersprüche für junge und alte Erdenpilger. Mit dem Bilde des Verfassers. Als Mitgabe für Konfirmanden und als schönes Geschenkbuch für Erwachsene ausgezeichnet geeignet. Preis 2.50 ord., 1.85 M. netto, 1.75 M. bar.
- Schriften zur Dorfkirche**, im Anschluss an die Zeitschrift 'Die Dorfkirche' herausgeg. von **Pfarrer H. v. Lüpke.** Heft 1: **Pastor Siems, Meine Gemeinde und ich.** Gedanken und Versuche eines Landpastors. Preis 1 M. ord., 75 Pf. netto, 65 Pf. bar.
Heft 2: **Einfache christliche Grabmäler für Niederdeutschland.** Unter Mitwirkung Bremer Architekten herausgegeben von Professor Högg, Direktor am Gewerbemuseum in Bremen, und Pastor Holtz, Altengamm. Einbandzeichnung v. Architekt Eeg. Preis 2 M. ord., 1.50 M. netto, 1.40 M. bar.
- Kreisausschussekr. Schoplick** **Das Recht der Gutsbezirke in Preussen.** Herausgegeben als Handbuch für Gutsherren und Gutsvorsteher und zum Amtsgebrauch für Verwaltungsbehörden. Preis geheftet 4 M. ord., 3 M. netto, 2.80 M. bar, in Leinen gebunden 5 M. ord., 3.75 M. netto, 3.50 M. bar.
- Heinrich Sohnrey** **Der Zug der Landmädchen nach der Grosstadt.** Ein Vortrag, gehalten auf der 14. Hauptversammlung des Deutschen Vereins für ländliche Wohlfahrts- und Heimatpflege. Anhang: Diskussion und Stimmen aus der Landbevölkerung. Preis 1 M. ord., 75 Pf. netto, 65 Pf. bar.
- Frida Gräfin zur Lippe-Oberschönfeld** **Landfrauen-Wegweiser für 1911.** Eine praktische Ergänzung zu unserem Handbuche „Die Frau auf dem Lande“. Jede Gutsfrau, jede Pfarrfrau, überhaupt alle gebildeten Landfrauen sind Interessenten. Preis 1 M. ord., 75 Pf. netto, 65 Pf. bar.
- Dr. Weicker, Görbersdorf** **Bäuerliche Blumengärtchen im Gebirge.** Nach einem Vortrage im landwirtschaftl. Verein in Friedland, Kreis Waldenburg. Preis 60 Pf. ord., 45 Pf. netto, 40 Pf. bar.
- Ludwig Ahrens** **Das deutsche Dorf.** Ein Vortrag zu einer Lichtbilderserie. Preis 1 M. ord., 75 Pf. netto, 65 Pf. bar.

Neuerscheinungen

der Deutschen Landbuchhandlung G. m. b. H., Berlin SW. 11

- Heinrich Sohnrey** **Wenn die Sonne aufgeht.** Eine Auswahl aus den Dorfjugendgeschichten, herausgegeben vom Hildesheimer Prüfungsausschuss für Jugendschriften. Den Einband zeichnete Heinrich Vogeler, Worpsswede. Preis 1.50 M. ord., 1.15 M. netto, 1 M. bar und 11/10.
- Heinrich Sohnrey** **Die Landjugend (2. Ausgabe Jugendbuch für Stadt und Land).** Ein Jahrbuch zur Unterhaltung und Belehrung. 15. Jahrg. (1911). Preis in Leinen geb. 1.60 M. ord., 1.20 M. netto, 1 10 M. bar.
- Heinrich Sohnrey** **Düwels.** Ein Stück aus dem Dorfleben in 4 Aufzügen. Preis 2 M. ord., 1,50 M. netto, 1,40 M. bar.
- Anna Fechner**
(Anna vom Lande) **Leute vom Gutshofe.** Lebensbilder. Eine Sammlung heiterer und ernster Guts geschichten aus Schlesien, als Geschenkbuch für Landwirts frauen und -Bräute besonders geeignet. Preis geheftet 3 M. ord., 2,25 M. netto, 2 M. bar, in Leinen gebunden 4 M. ord., 3 M. netto, 2,80 M. bar.

Ferner weisen wir darauf hin, dass, wie schon im Börsenblatt mitgeteilt, in unseren Verlag übergegangen sind:

- Heinrich Sohnrey** **Die Leute aus der Lindenhütte,** Niedersächsische Wald-dorfgeschichten:
1. Friedesinchens Lebenslauf. | 2. Hütte und Schloss.
- Der Bruderhof.** Eine Dorfgeschichte aus dem Hildesheimischen.
- Verschworen — Verloren.** Eine Erzählung aus dem süd-hannoverschen Berglande.
- Die hinter den Bergen.** Gestalten und Geschichten aus dem hannoverschen Berglande.
- Im grünen Klee — Im weissen Schnee.** Dorf- und Feld-geschichten aus Hannoverland.
- Robinson in der Lindenhütte.** Geschichten aus der Jugendzeit. Preis pro Band broschiert 3 M. ord., 2,25 M. netto, 2,10 M. bar, gebunden 4 M. ord., 3 M. netto, 2,80 M. bar.
- Grete Lenz.** Leben und Erlebnisse eines Grosstadtkindes, von ihr selbst erzählt. Preis broschiert 4 M. ord., 2,80 M. netto, 2,40 M. bar, gebunden 5 M. ord., 3,50 M. netto, 3.— bar.
- Die Dorfmusikanten.** Ein Volksstück mit Gesang, Spiel und Tanz in 3 Aufzügen. Preis 1,20 ord., 90 Pf. netto, 80 Pf. bar.

In allen Städten mit höheren Schulen ist
bekanntermaßen leicht verkäuflich

Freunds Schülerbibliothek

Präparationen zu den griechischen und
römischen Schriftstellern, enthaltend:

Arrians Anabasis. 5 Hefte.
Aeschylus' Dramen. 7 Hefte.
Cäsars Bürgerkrieg. 6 Hefte.
Cäsars Gallischen Krieg. 6 Hefte.
Catulls Gedichte. 2 Hefte.
Ciceros Werke. 71 Hefte.
Cornelius Nepos. 5 Hefte.
Curtius Alexander d. Gr. 6 Hefte.
Demosthenes' Reden. 6 Hefte.
Euripides' Dramen. 6 Hefte.
Herodots Geschichte. 20 Hefte.
Homers Ilias. 14 Hefte.
Homers Odyssee. 13 Hefte.
Horaz' Werke. 17 Hefte.
Isokrates, Areop. u. Paneg. 3 Hefte.
Livius' Röm. Geschichte. 50 Hefte.
Lucians Werke. 3 Hefte.
Lykurgos, Leokrates. 2 Hefte.
Lysias' Reden. 3 Hefte.
Ovids Werke. 13 Hefte.
Ovids Verwandlungen. 15 Hefte.
Phädrus' Fabeln. 1 Hefte.
Platos Werke. 17 Hefte.
Plutarchs Biographien. 8 Hefte.
Quintilians Beredsamkeit. 2 Hefte.
Sallusts Catilina u. Jug. 5 Hefte.
Sophokles Dramen. 19 Hefte.
Tacitus' Werke. 26 Hefte.
Thukydides' Werke. 16 Hefte.
Tibulls Gedichte. 2 Hefte.
Vergils Werke. 10 Hefte.
Xenophons Werke. 21 Hefte.

Über 400 Hefte zu je 50 und 40 Pf.

Günstige Bedingungen:

Bedingt mit 30%, bar mit 40%.

Bedingte Lagerbestände werden bereitwilligst gemacht, die in den Schulen gelesenen Klassiker gern auch mehrfach geliefert.

Bedingte Bestellungen werden in Stuttgart und Leipzig (Hauptlager) erledigt. Ferner liefern (bar): in Leipzig: R. F. Koehler und F. Volkmar, Barfortiment; in Berlin: F. Volkmar, Barfortiment; in Frankfurt a. M.: das Mitteldutsche Vereinsfortiment; in Stuttgart: Albert Koch & Co. und Neff & Koehler; in Ulten: das Schweizerische Vereinsfortiment; in Wien: Rudolf Lechner & Sohn.

Stuttgart.

Wilhelm Violet.



A. Hartleben's Verlag.

Z

Soeben erschienen:

1910, Nova Nr. 10.

Der Stein der Weisen. Unterhaltung und Belehrung aus allen Gebieten des Wissens. In Verbindung mit: Der Rekord, Wissen und Praxis im Dienste des Fortschrittes. Verkehr, Wirtschaftsleben, Moderner Haushalt. Sport. Redigiert von A. v. Schweiger-Lerchenfeld. Dreiundzwanzigster Jahrgang 1910. Dritter Quartalband. 24 Bogen. Quart. XLVI. Band. Bogen 1—24. Mit circa 250 Abbildungen. Mit Beilage: Naturwissenschaftliche Taschenbibliothek: 6. Bändchen. H. Hoernes. Abriß über die Luftschiffahrt und Flugtechnik. Mit 55 Abbildungen. 12 Bogen. Geh. 3 M.

Deutsche Rundschau für Geographie und Statistik.

Zweiunddreißigster Jahrgang 1909/10. In 2 Hälften:
Zweite Hälfte. 20 Bogen. Begleit-Oktav. Mit vielen Abbildungen und 6 Karten. Geh. 6 M 75 J.
Dasselbe. XXXII. Jahrgang. Geb. (Mit Schutzkarton) — nur fest — 15 M 50 J.

Deutsche Rundschau für Geographie.

Unter Mitwirkung hervorragender Fachmänner herausgegeben von Prof. Dr. Hugo Haßinger. Dreiunddreißigster Jahrgang 1910/11.
Jährlich 12 Hefte. Preis pro Jahrgang 13 M 50 J.
Einzeln bezogen jedes Heft 1 M 15 J.
Heft 1. — 1 M 15 J.

Ansichtsschleifen }
Prospekte } gratis.

Hoernes, H. Abriß über die Luftschiffahrt und

Flugtechnik. Mit 55 Abbildungen. 12 Bogen. Kl.-Oktav. (Naturwissenschaftliche Taschenbibliothek, Band VI.) Geh. 2 M.

Horatius, Dr. Th. Die Fabrikation der Äther

und Grundessenzen. Dritte Auflage. Von A. Gaber. Mit 15 Abbildungen. 18 Bogen. Oktav. (Chem.-techn. Bibl. Band 86. 3. Aufl.) Geh. 3 M 25 J.

Dasselbe. Geb. (nur fest) 4 M 5 J.

Libicki, E. Zinsberechnungstabellen.

Enthaltend die Berechnung der täglichen, monatlichen und jährlichen Zinsbeträge eines Kapitals von 1 bis 5000 aller hundertteiligen Münzsysteme bei einem Zinsfuß von $\frac{1}{10}\%$ bis 10%, für den täglichen Gebrauch. Dritte Auflage. 2 Bogen. Kl.-Oktav. Geh. 75 J.

Lussingrande, Lussinpiccolo und Cigale.

Lussin und die Inseln des Quarnero. Ein Wegweiser für Kurgäste und Ferienreisende. Zweite Auflage. Mit 60 Abbildungen und 4 Karten. 8 Bogen. Oktav. Geh. 1 M 80 J.

Wied, C. Praktisches Lehrbuch der neugriechischen

Volksprache. Für den Schul- und Selbstunterricht. Vierte Auflage. 13 Bogen. Oktav. (Bibliothek der Sprachkunde. 11. Teil. 4. Aufl.) Geh. 2 M.

Wollen Sie gütigst verlangen.

A. Hartleben's Verlag in Wien.

OTTO MAIERS

① ANZEIGER FÜR DEN BUCHHANDEL

und die verwandten Geschäftszweige

Erscheint: Seit 1. Oktober 1910 jeden Sonnabend.

Mindestauflage: unter Garantie 5000.

Versand: Durch Postüberweisung an die sämtlichen im Offiziellen Adressbuch des Deutschen Buchhandels verzeichneten Sortimentsbuchhandlungen, soweit sie nicht Mitglieder des Börsenvereins sind.

Abonnementspreis: Vierteljährlich 1 M. (Man abonniert bei jeder Postanstalt oder direkt beim Verlag. — Bestellzettel liegt bei!)

Inserate: Die viermal gespaltene Petitzeile (5 cm breit) 20 ₤, $\frac{1}{4}$ Seite M 15.—, $\frac{1}{2}$ Seite M 25.—, $\frac{3}{4}$ Seite M 40.—, die erste (Titel-) Seite M 100.—, die letzte (Rück-) Seite M 60.—.

Rabatt: Bei dreimaligem Abdruck der gleichen Anzeige 10%, von 10maligem ab 20% Rabatt.

Inserate neben dem Text erfahren bei der Berechnung 20% Aufschlag.

Die ganze Inseratseite umfasst 360 Petitzeilen und kostet M 40.—, die einzelne Zeile also nur ca. 11 ₤. — Auf diesen Preis gewähren wir bei Wiederholungen noch 10%, resp. 20% Rabatt, so dass dann

☛ die einspaltige Petitzeile nur ca. 9 Pf. kostet! ☛

Inhaltsangabe der Nummer 1:

Nataly v. Eschstruth. Zum 50. Geburtstage. Mit Porträt. — **Das Plakat im Buchhandel.** Mit 9 Abbildungen. — **Rundschau über die buchhändlerische Fachpresse.** — **Das Zettelpaket.** — **Der Titel an Zeitungen und Zeitschriften.** Von Justizrat Dr. Ludwig Fuld. — **Der Konkurs der Verlagsbuchhandlung Hermann Paetel, Berlin.** — **Über die Dehnbarkeit des Papiers,** von Richard Schreiter. — **Bücherbesprechungen.** — **Briefkasten.** — **Anekdoten und Witze.** — **Neuigkeiten der Woche** (Bibliographische Zusammenstellung der von den Verlegern in der vergangenen Woche in der gesamten Fachpresse angezeigten erschienenen Neuigkeiten). — **Neuigkeiten des französischen und englischen Buchhandels.** Mitgeteilt von der Librairie Nilsson in Paris und Leipzig. — **Geschäftsmarkt.** — **Neue Firmen und Veränderungen.** — **Wöchentliche Übersicht über die neuen und veränderten Firmen.** — **Büchermarkt.** — **Remittenden (zurückverlangte Bücher).** — **Bibliographische Zusammenstellung der von den Verlegern im Laufe der Woche zurückverlangten Bücher.** — **Angeborene Bücher.** — **Gesuchte Bücher.** — **Stellenmarkt.** — **Anzeigen für die buchhändlerischen Nebenbetriebe usw.** — **Beilage: Bestellzettelbogen.**

Inseratannahmeschluss für No. 2: 5. Oktober, für No. 3: 12. Oktober, für No. 4: 19. Oktober.

☛ Wir bitten, den beiliegenden Bestellzettel auszufüllen! ☛

Leipzig, den 1. Oktober 1910.

Otto Maier G. m. b. H.

Abt.: Otto Maiers Anzeiger für den Buchhandel.

① In unserem Kommissionsverlage erschien soeben und ist — ausserhalb Ungarns — nur von uns zu beziehen:

Babura, Ladislaus, Dr.,

Studii biblici professor in seminario Strigoniensi

Introductio historico-critica in Sacros Novi Testamenti libros

gr.-in-8°. 1910. VI et 404 pp.
in Leinwand gebunden M 9.—. Rabatt 25%

Wir bieten hiermit den zahlreichen Interessenten, speziell den Neutestamentlern, Theologiestudierenden und theologischen Bibliotheken, die **erste, umfangreiche, modern gearbeitete** Introductio in libros novi testamenti, ein treffliches Pendant zu Zschokkes *Historia sacra antiqui testamenti*. — Bisher fanden in Deutschland wie in Österreich-Ungarn neben veralteten oder kleineren Kompendien dieser Disziplin nur die Werke des fremdsprachlichen Auslandes Verbreitung.

Da die erste Auflage gering bemessen, bitten wir — **die Versendung erfolgt nur auf Verlangen** —, nach voraussichtlichem Bedarfe (in Kommission nur 1—2fach) bestellen zu wollen. O.-M. 1911 können wir keine Disponenden gestatten. Verlangzettel ist der Nummer von heute beigefügt.

Wien, im Oktober 1910.

Mayer & Comp.

Börzenblatt für den Deutschen Buchhandel. 77. Jahrgang.

1490

①

Anlässlich der Enthüllung des Denkmals für den berühmten Naturforscher

Gregor Mendel

am 2. Oktober 1910 in Brünn

ist im unterzeichneten Verlage erschienen:

R. C. Punnetts Mendelismusins Deutsche übertragen von **Wilfried Ritter von Proskowetz.**Herausgegeben mit einem Vorwort und mit Anmerkungen versehen von **Professor Dr. Hugo Iltis** in Brünn.117 Seiten kl. Oktav mit zahlreichen Abbildungen. Preis *M* 2.— brosch., geb. *M* 2.40.

A cond. mit 25% Rabatt, fest in Rechnung mit 25% Rabatt und 11/10, bar mit 33 1/3% Rabatt und 11/10.

Weiter erschien in demselben Verlage:

Lehrbuch der Mnemonik

Vollständige Anleitung zur Erlangung eines vorzüglichen Kunstgedächtnisses

Zweite, verbesserte und vermehrte Auflage mit dem Porträt des Verfassers

von **Dr. Wilhelm Schram**106 Seiten gr. Oktav. Preis brosch. *M* 3.—

A cond. mit 25% Rabatt, fest in Rechnung mit 25% Rabatt und 11/10, bar mit 33 1/3% Rabatt und 11/10

Wir bitten um recht tätige Verwendung für diese beiden sehr interessanten Schriften, sowie um Aushängen im Schaufenster.

Carl Winiker, k. u. k. Hofbuchh. u. Buchhändler der k. k. techn. Hochschule in Brünn.

Soeben erschien:

**AUTOMATISCHE
FERNSPRECHSYSTEME**

in 2 Lieferungen. 327 Seiten, 175 Fig.

Von **A. B. Smith** u. **F. Aldendorff.**I. Lieferung *M* 3.—; II. Lieferung *M* 5.—;
gebunden *M* 10.— Gute Rezensionen.Verlag **S. Heimann & Sohn, Berlin**, Neue Königstr. 39.**Regensburger Marienkalender 1911!**

Derselbe liegt nunmehr in sämtlichen Ausgaben (Bayern, Württemberg, übriges Deutschland, Österreich, Schweiz, Südamerika — Nordamerika im Verlag meiner Zweigniederlassung in New-York, Tirol im Haupt-Depot von H. Schwid in Innsbruck —) vor und kostet wie bisher 50 Pf. ordinär.

Bezugsbedingungen,

die sich ab Regensburg und ohne Freiemplare verstehen:

Preis für einzelne Expl.	von 12 Expl. ab:	von 20 Expl. ab:	von 50 Expl. ab:	von 100 Expl. ab:	von 300 Expl. ab:	von 500 Expl. ab:	von 1000 Expl. ab:
36 <i>h.</i>	à 34 <i>h.</i>	à 33 <i>h.</i>	à 32 <i>h.</i>	à 31 <i>h.</i>	à 30 <i>h.</i>	à 29 <i>h.</i>	à 28 <i>h.</i>

Regensburg, am 3. Oktober 1910.

Friedrich Pustet, Verlagsbuchhandlung.**Zum 100. Geburtstag Fritz Reuters**

Z bitte sich mit Exemplaren zu versehen von:

Dörschlächting.

Luftspiel

nach der gleichnamigen Erzählung

Fritz Reuters bearbeitet

von **Dr. Heinrich Alenz.**Preis geh. *M* 2.50 ord., *M* 1.75 no.,*M* 1.65 bar;kart. *M* 3.— ord., *M* 2.10 no., *M* 2.— bar.

Freieexpl. 11/10.

Die Dramatisierung der bekannten Reuterschen Erzählung ist von dem Autor unter pietätvollster Anlehnung an das Original mit großem Geschick durchgeführt. Da wohl kein plattdeutscher Verein den wichtigen Gedenktag ohne Feier vorübergehen lassen dürfte, bei der das plattdeutsche Idiom vielfach von der Bühne herab wirken und werben wird, so ist für das obige, leicht aufzuführende und dankbare Luftspiel ein großer Interessentenkreis vorhanden. Alle plattdeutschen Vereine in und außerhalb Mecklenburgs werden für die Zusendung des Werksens dankbar, in den meisten Fällen Käufer sein und bei Aufführung für die Mitwirkenden größere Nachbestellungen machen. Ich liefere geheftete Exemplare gern in Kommission und bitte, den beigefügten Verlangzettel für Ihre Bestellung zu benutzen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 1. Oktober 1910.

Arthur Cavael Verlag.**Preiserhöhung.**

Wir haben die Ladenpreise erhöht von:

Ranke, Englische Geschichte. 9 Bände, auf *M* 50.—, geb. *M* 60.— (bisher *M* 45.— bzw. *M* 54.—).— **Zwölf Bücher preussischer Geschichte.** 5 Bände, auf *M* 30.—, geb. *M* 36.— (bisher *M* 25.— bzw. *M* 31.—).

Wir bitten, dies in Ihrem Katalog vorzuzeichnen.

Leipzig, 1. Oktober 1910.

Duncker & Humblot.

Vor kurzem erschien:

Illustriertes

Z **Jahrbuch 1911**

Ein prächtiges Kalenderbuch für Unterhaltung und Belehrung

XVII. Jahrgang.

Oktav, elegant gebunden, mit Gold-
prägung, 358 Seiten mit 1 farbigem Titel-
bild, 3 bunten Tafeln, 5 Vollbildern und
:: 153 Text-Illustrationen. ::

1 Mark ord.

Einzelne Exemplare	mit	25%
11—20	„	30%
21—25	„	33 1/3%
26—30	„	35%

3 Probe-Exemplare für M. 1.70

Wir bitten, auf beiliegendem Zettel zu verlangen!

Einige Titel aus dem Inhalt:

Der gegenwärtige Stand der Flugtechnik
Was ist Stil?
Pelze und Pelztiere
Der Arzt im Hause
Bürgerkunde
Wie orientiere ich mich am Himmelszelt?
Praktische Winke für den Wohnhausbau
Wie ein Klischee entsteht
Rundschau der Entdeckungen und Erfindungen
Schönheitspflege der modernen Hausfrau
Neue Frauenberufe
Erzählungen, Humoresken

:: Rudolf Mosse, Berlin ::

⑦ Die **neue Revue** des **Berliner Metropoltheaters**

Hurra, wir leben noch!!

erzielte soeben einen **durchschlagenden Erfolg.**

Text von **JULIUS FREUND.**

Musik von **VICTOR HOLLAENDER.**

Bisher erschienen folgende Nummern:

Für Gesang und Klavier:

- | | |
|---|--|
| 1. Madame Leichtsinn № 1.50 no.
<i>Gesungen von Ly Winter</i> | 10. Mädel und Nigger „ 2.— „
<i>Gesungen von M. Lessing und Mr. Bishop.</i> |
| 2. tut's mir leid „ 1.50 „
<i>Gesungen von J. Giampietro.</i> | 11. Verheiratet № 1.50 no.
<i>Gesungen von K. Pfann.</i> |
| 3. Kometenlied „ 1.50 „
<i>Gesungen von K. Pfann.</i> | 12. London - Berliner - Bummel-Duett „ 1.50 „
<i>Gesungen von Mr. Bishop und M. Lessing.</i> |
| 4. Gerson u. Hulda, Duett „ 1.50 „
<i>Gesungen von G. Thielscher und Fritzi Massary.</i> | 13. Des Lebens Mai (Frauenalter) „ 1.50 „
<i>Gesungen von Fritzi Massary.</i> |
| 5. Wetten, dass? „ 1.50 „
<i>Gesungen von J. Giampietro.</i> | 14. Noblesse oblige „ 1.50 „
<i>Gesungen von Fritzi Massary und J. Giampietro.</i> |
| 6. Auf der Hühnerleiter „ 1.50 „
<i>Gesungen von Fritzi Massary.</i> | 15. Pompadour-Menuett „ 1.50 „
<i>Gesungen von Fritzi Massary und M. Lessing.</i> |
| 7. Chantecler-Duett „ 1.50 „
<i>Gesungen von J. Giampietro und M. Lessing.</i> | |
| 8. Borussen-Duett „ 1.50 „
<i>Gesungen von J. Giampietro und G. Thielscher.</i> | |
| 9. Ninon und Gaston „ 1.50 „
<i>Gesungen von Ly Winter und K. Pfann.</i> | |

Für Klavier:

- | |
|---|
| 1. Potpourri mit Text № 3.— no. |
| 2. Kometen-Walzer „ 2.— „ |
| 3. Huldeken-Rheinländer „ 1.50 „ |
| 4. Giampietro-Marsch*) „ 1.50 „ |

*) Erscheint in ca. 10 Tagen.

BEZUGSBEDINGUNGEN: 40% und 7/6 Expl.

Illustriertes Textbuch

(Text der Gesänge) **M. —.60 no. Bezugsbedingungen: M. —.45 bar und 11/10. Von 100 Expl. an — je M. —.40 bar ohne Freiexemplare. —**

Einmalige Ausnahme-Offerte siehe weisser Verlangzettel!

Berlin W. 8.

Ed. Bote & G. Bock.

Die Befreiungskriege

Von

Ⓩ

Rudolf Friederich

Vier Bände

Jeder Band M. 5.—, in geschmackv. Leinenband M. 6.50, in gediegenem Halbfranzband M. 7.50

Demnächst gelangt zur Ausgabe:

I. Band: Der Frühjahrsfeldzug 1813

Dritte Auflage

350 Seiten mit 15 Bildnissen und 8 Karten in Steindruck

Es gereicht uns zu besonderer Freude, hiermit das Erscheinen der

dritten Auflage

anzeigen zu können, nachdem vor kaum 2 Wochen die erste Versendung von Band I stattgefunden hat. Unsere Befriedigung über das erfreuliche Absatzergebnis wird zweifellos von allen Sortimentsfirmen geteilt werden, die so freundlich waren, uns ihren Beifall über die Gediegenheit des Inhalts, die würdige Ausstattung und den wohlfeilen Preis des Werkes auszusprechen, und mit Rat und Tat dem schönen Werke den Weg ins Publikum geebnet haben.

Wir bitten auch ferner um tätige Verwendung und dauernde Empfehlung der überaus absatzfähigen Bucherscheinung.

Berlin SW 68

E. S. Mittler und Sohn

NEUE AUFLAGEN: JOSEPH LAUFF

Ⓩ SOEBEN ERSCHEINT:

JOSEPH LAUFF, FRAU ALEIT ROMAN

14. TAUSEND

8°. GEH. 4 M. GEB. 5 M.

JOSEPH LAUFF, DIE TANZMAMSELL ROMAN

14. TAUSEND

8°. GEH. 4 M. GEB. 5 M.

G. GROTE'SCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG IN BERLIN

Ⓩ Anfang Oktober erscheint:

Grobert mir die Welt.

Roman aus der Zeit der Christenverfolgung

von

Jutta Ihlenfeld.

Br. M 3.— ord., M 2.10 no., M 2.— bar } 7/6.
Geb. M 4.— ord., M 2.80 no., M 2.60 bar }

Bis 15. Oktober bar mit 45%, sowie 7/6 = M 10.— br., M 14.— geb.

Die Verfasserin, die besonders in christlichen Kreisen einen sehr guten Namen hat, bietet in diesem Roman ihr Bestes. Es dürfte jedes Sortiment mit christlicher Kundschaft leicht größere Partien absetzen.

Leipzig, 30. September 1910.

H. G. Wallmann.

Soeben erschien:

The Prevention of Malaria.

By Ronald Ross,

D.P.H., F.R.C.S., D.Sc., LL.D., F.R.S., C.B.

(Gekrönt mit dem Nobel-Preis.)

Mit Beiträgen von den berühmtesten Doktoren und Professoren aus allen Weltteilen.

Reich illustriert.

==== Preis: 21 sh. netto ord. ====

Nur fest.

London:

St. Dunstan's House, Fetter Lane, E.C.

Wm. Dawson & Sons, Ltd.

(Low's Export-Geschäft)

==== (Gegründet 1809). ====

Achtung!

Beachten Sie bitte genau den Titel und Verlag, da Verwechslungen mit andern Zeitschriften unter ähnlichem Titel nachteilig für Sie sind:

Deutsche Wäsche- und Handarbeits-Zeitung.



Jedes Heft **25** Pfg. monatlich.

Reichhaltigste Wäsche- und Handarbeits-Zeitschrift!

Vorzüge: 1) Bequeme, heftweise Bezahlung.
2) Zeitgemäßer Rabatt.

Gewinn 52% schon von 51 Expl. ab.

W. Soback & Co.

Künftig erscheinende Bücher.

Anfang November versende ich:

**Carl Müllenhoff,
Sagen, Märchen und Lieder.**

Vierte Auflage.

Anastatischer Neudruck. Ca. 680 Seiten
Gross-Oktav.

Ladenpreis **10.50** ungebunden mit
25%*) Rabatt, vor Erscheinen bestellte
Exemplare **7.—** (netto **6.—** bar).

Einbände: Ganzleinen **1.25** (netto
1.—), Halbfranz **2.—** (netto **1.70**).

Freiexemplare 11/10.

Prospekte zu Diensten.

Max Liebscher, Siegen i. W.

*) In dem Inserat in Nr. 224, S. 11 138
steht irrtümlich 50%. Red.

In Kürze erscheint:

Memoirenbibliothek III. Serie Bd. 11

Der philosophierende Bagabund

Lebensbeichte eines Wanderkomödianten
von **Ernst Clefeld**

Preis brosch. M. 5.50, in Lwd. geb. M. 6.50, in Halbfrz. M. 7.50

Frei-Expl. 7/6 m. 33¹/₃ 0/0

brosch. und geb. gemischt. — Weitere
Bezugsbedingungen siehe Bestellzettel

Aus dem Vorwort Dr. Rud. Lothars:

Der Mann, der dieses Buch geschrieben hat, ist gewiß keiner von den Großen. Sein Leben mit den wirren Sprüngen von Tiefe zu Tiefe, mit seinem bunten Jammer, mit seiner tragischen Verlektung von Enttäuschungen, bietet nichts Sensationelles, kaum etwas Romanhaftes. Ein Leben auf Schmieren und kleinen Bühnen. Die Wanderromantik des Elends. Das aber macht nicht den fesselnden Reiz des Buches aus. Das gibt ihm nicht seinen Wert und seine Originalität. Das Buch ist ein Dokument, weil hier wirklich ein Mensch sich und der Welt gegenüber wahr sein will. Man bewundert die Unererschrockenheit, die Unermüdlichkeit, mit der dieser Mann nach Wahrheit ringt. Ein Mann mit der Seele eines indischen Bühnenschilders und sein Ringen um Ideale inmitten des armseligsten Daseins.

Es gibt kein besseres Lehrbuch des Pessimismus als diese Bekenntnisse eines Optimisten. Allen denen, die einmal in einer Menschenseele lesen wollen, sei dieses

Buch der Wahrheit empfohlen.

Stuttgart

Robert Luz

Für
Kunsthandlungen!



**Farbenholzschnitt-
Reproduktionen
altjapanischer Meister
Ca. 200 Einzelblätter.**



Handlungen, welche reisen lassen, werden auf diese unbeschreiblich schönen Kunstblätter, die sich zum Einrahmen eignen, besonders aufmerksam gemacht.

Näheres auf geschätzte Anfragen.

**Max Nössler,
Bremen.**

Verlag von Franz Deuticke in Wien und Leipzig.

Z In meinem Verlage erscheinen demnächst:

- Arbeiten aus dem neurologischen Institute** (k. k. österreichisches interakademisches Zentralinstitut für Hirnforschung) **an der Wiener Universität.** Herausgegeben von **Prof. Dr. Heinrich Obersteiner.** XVIII. Bd., 3. Heft. Mit einer farbigen Tafel und 11 Abbildungen im Text. Preis *№* 5.—
- Bauer, Dr. Richard,** Assistent der II. medizinischen Universitätsklinik in Wien, Vorstand Hofrat Professor E. v. Neusser, **Lues und innere Medizin.** Nebst einem Anhang: Technik der Wassermannschen Reaktion. Preis *№* 2.50
- Berze, Dr. Josef,** Primararzt und Direktorstellvertreter der niederösterreichischen Landesanstalten Wien-Steinhof, **Die hereditären Beziehungen der Dementia praecox.** Beitrag zur Hereditätslehre. Preis *№* 4.50
- Brosch, Privatdozent Dr. Anton,** k. u. k. Reg.-Arzt, ordentliches Mitglied des Militärsanitätskomitees, Lehrer an der militärärztlichen Applikationsschule und Prosektor am Militärleichenhof in Wien, **Die Gesundheitskontrolle durch den Organsinn.** Für Gebildete verständlich dargestellt. Preis *№* 1.25
- Finger, Dr. E.,** o. ö. Professor für Dermatologie und Syphilidologie der k. k. Universität Wien, und **Dr. M. Oppenheim,** Privatdozent für Dermatologie und Syphilidologie der k. k. Universität Wien, **Die Hautatrophien.** Atrophia cutis idiopathica, Dermatitis und Acrodermatitis atrophicans chronica progressiva, Atrophia maculosa cutis, Dermatitis atrophicans maculosa. Mit 3 chromolithographischen Tafeln und 6 Abbildungen im Text. Preis *№* 8.—
- Freud, Prof. Dr. Sigm.,** **Sammlung kleiner Schriften zur Neurosenlehre** aus den Jahren 1893—1906. I. Teil. Zweite, unveränderte Auflage. Preis ca. *№* 5.—
- Hitschmann, Dr. Eduard,** **Freud's Neurosenlehre.** Nach ihrem gegenwärtigen Stande zusammenfassend dargestellt. Preis *№* 4.—
- Jahrbuch für psychoanalytische und psychopathologische Forschungen** herausgegeben von **Prof. Dr. E. Bleuler** in Zürich und **Prof. Dr. S. Freud** in Wien, redigiert von **Dr. C. G. Jung,** Privatdozenten der Psychiatrie in Zürich. II. Band. 1. Hälfte. Preis *№* 8.—
- Jung, Dr. med. et iur. C. G.,** Privatdozent der Psychiatrie an der Universität Zürich, **Über Konflikte der kindlichen Seele.** Sonderabdruck aus dem Jahrbuch für psychoanalytische und psychopathologische Forschungen. II. Band. Preis *№* 1.—
- Pfister, Dr. Oskar,** Pfarrer in Zürich, **Analytische Untersuchungen über die Psychologie des Hasses und der Versöhnung.** Sonderabdruck aus dem Jahrbuch für psychoanalytische und psychopathologische Forschungen. II. Band. Preis *№* 1.50
- Raudnitz, Dr. R. W.,** Professor an der k. k. deutschen Karl-Ferdinands-Universität in Prag, **Die Arbeiten aus dem Gebiete der Milchwissenschaft und Molkereipraxis** im Jahre 1909, II. Semester. Sammelreferat. 13. Heft. Separatabdruck aus der „Monatsschrift für Kinderheilkunde“. Bd. IX, Heft 2. Preis *№* 1.—
- Schriften zur angewandten Seelenkunde,** herausgegeben von **Prof. Dr. Sigm. Freud.** Aechtes Heft: **Dr. Oskar Pfister,** Pfarrer in Zürich, **Die Frömmigkeit des Grafen Ludwig von Zinzendorf.** Ein psychoanalytischer Beitrag zur Kenntnis der religiösen Sublimierungsprozesse und zur Erklärung des Pietismus. Preis ca. *№* 4.50
- Przibram, Dr. phil. Hans,** Privatdozent an der Wiener Universität, **Experimental-Zoologie.** Eine Zusammenfassung der durch Versuche ermittelten Gesetzmässigkeiten tierischer Formen und Verrichtungen. 3. Band. **Phylogene.** Eine Zusammenfassung der durch Versuche ermittelten Gesetzmässigkeiten tierischer Art-Bildung (Arteigenheit, Artübertragung, Artwandlung). Mit 24 lithographischen Tafeln. Preis *№* 18.—
- Laun, Rudolf von,** Privatdozent an der Universität Wien, **Das freie Ermessen und seine Grenzen.** Preis *№* 9.—
- Schriften der oesterr. Gesellschaft für Arbeiterschutz.** XIV. Heft. **Dr. Richard Ehrenfeld,** k. k. Ministerial-Vizesekretär, **Die Aktion der österreichischen Regierung zur Bekämpfung der Bleivergiftungen** in hüttenmännischen und gewerblichen Betrieben. Nach amtlichen Veröffentlichungen zusammengestellt. Preis *№* 2.50

Studien, Wiener staatswissenschaftliche, herausgegeben von Edmund Bernatzik und Eugen von Philippovich in Wien. Neunter Band. Drittes Heft. Dr. Fritz Hawelka, Die Rechte an öffentlichen Wegen in Oesterreich.
Preis im Abonnement M 5.—
Preis im Einzelverkauf M 6.—

Wien und Leipzig,
30. September 1910.

Franz Deuticke.

Ⓩ In Kürze erscheint:

Das Töpfchen Caviar

Von

Arthur Conan Doyle

Autorisierte Uebersetzung

von

Kurt Abel - Musgrave

Preis 1 M., gebunden 2 M.

„Das Töpfchen Caviar“ ist eine der aufregendsten Geschichten des berühmten Schöpfers von „Sherlock Holmes“!

Der elegant ausgestattete Band ist leicht aus dem Schaufenster zu verkaufen!

Wir bitten, gefl. zu bestellen, unverlangt verenden wir nicht!

Rabatt: in Rechnung 30⁰/₁₀₀, bar bei Vorausbestellung 50⁰/₁₀₀ u. 11/10.

Dresden.

E. Pierions Verlag.

Brockhaus & Pehrsson
Leipzig — Paris — London.

Staats- und Rechtswissenschaftliche
französische Neuigkeiten.

Bouffard, Les retraites ouvrières en Angleterre.	5 fr.
Decugis, H., Guide pratique des fondateurs de Sociétés par actions.	8 fr.
Gide, C., Principes d'économie politique.	6 fr.
Gide, P., L'Opium.	3 fr. 50 c.
Girault, A., Notions de droit usuel à l'usage des élèves de 5 ^e année.	2 fr.
Granier, J., Actions de travail.	7 fr.
Jay, R., La protection légale des travailleurs.	5 fr.
Lescure, J., Des crises générales et périodiques de surproduction.	12 fr.
Moye, M., Précis élémentaire de droit publique français.	6 fr.
Rimbaud, J., Cours d'économie politique. I.	10 fr.

Grosses Lager ausländischer Literatur!

Zur Besorgung ausländischen Sortiments und Antiquariats halten wir uns bestens empfohlen.

Brockhaus & Pehrsson
Leipzig.

Ⓩ In den nächsten Tagen erscheint:

Praxis des Vogelschutzes

von

Dr. Konrad Guenther

Separatabdruck aus „Der Naturschutz“

1½ Bogen in Umschlag

Preis { 23 Pf. in Rechnung
30 Pf. { 20 Pf. gegen bar
 und 11/10

Jetzt im Herbst ist die beste Zeit für die Verbreitung dieses Heftchens. Die Nistkästen sind aufzuhängen und die Winterfütterung vorzubereiten. Vogelschutzmassregeln trifft heute wohl jeder in seinem Garten, und es wird vielen angenehm sein, einen praktischen Handweiser in der Tasche zu haben. Das Heftchen ist schön ausgestattet und mit zahlreichen Abbildungen versehen.

Es ist das billigste Vogelbuch, das bis jetzt existiert.

Hochachtungsvoll

Fr. Ernst Fehsenfeld, Verlag,
Freiburg i. Br.

Erste Auflage in 3 Tagen vergriffen!

Ⓛ

Im Neudruck erscheint **2.** Auflage von:

Ehrlich „606“

von

Dr. med. Hugo Glaser in Wien.

8°. Preis zirka 1 M. = 1 K 20 h ord., à cond. 25% nur bei gleichzeitiger Barbestellung.
bar mit 33 1/3 % und 13/12, 100 Exemplare bar mit 50%.

Bisherige Bestellungen sind nach Leipzig gegangen. Nur à cond. Verlangtes folgt nach Neudruck.

Inhalt:

Einleitung mit kurzem Überblick über Verbreitung der Syphilis. — Besuch bei Professor Ehrlich. In der Werkstatt des Gelehrten. — Persönliches über ihn. — Die Geschichte des Mittels „606“. Die Entstehung des Namens. — Die Wirkungen des Mittels. Hata, Skizzierung des Japaners und Würdigung seines Anteils an der Entdeckung. Wunderkuren. — Berichte über Fälle aus den verschiedenen Beobachtungsstätten, Kliniken usw. Die Prager Vorfälle und andere unangenehme Zwischenereignisse. Doyen und Ehrlich.

Wir brauchen wohl nicht zu erwähnen, dass diese Broschüre des durch seine ausführlichen Berichte in der Presse bekannten Verfassers über seinen Besuch bei Professor Ehrlich und die sensationelle Entdeckung das grösste Interesse der ganzen gebildeten Welt erwecken wird, zumal ein großes Material über die bisher erzielten glänzenden Resultate zur Besprechung gelangt.

Telegramm. — Frankfurt a. M., 28. Sept. 1910. — G. Szelinski & Co., Wien.

Bitte von Arbeit Glaser über „Ehrlich 606“ sogleich 12 Exemplare für meine Rechnung senden.

Ehrlich.

Wir bitten daher, umgehend zu verlangen.
Offerten über den

Alleinvertrieb, resp. Übersetzungsrecht für fremde Länder
erwünscht.

Hochachtungsvoll

Wien I., Schottengasse 9.

G. Szelinski & Co.

Ⓜ Am 5. Oktober erscheint

Eugène
Welwert

Autour

d'une

dame

d'honneur

un volume in 8°.

Fr.
7.50

Fr.
7.50

nur bar

Calmann Lévy
Editeurs, Paris

DIE GESCHICHTSCHREIBER
DER DEUTSCHEN VORZEIT

HERAUSGEGEBEN VON

G. H. PERTZ, J. GRIMM, K. LACHMANN,
L. RANKE, K. RITTER, W. WATTENBACH.
:: Fortgesetzt von O. HOLDER-EGGER ::

Ⓜ

Demnächst erscheint Band 50:

Das Leben
Kaiser Heinrich des Vierten

Nach der Angabe der Monumenta Germaniae übersetzt
von

Philipp Jaffé und W. Wattenbach

4., vollkommen umgearbeitete Auflage

von

Dr. W. Eberhard

8°. XXVIII, 56 Seiten. Preis M. 2.— ord.

BAR 40⁰/₀ Bei Bestellungen von 10 Exemplaren
an, sonst die üblichen Bedingungen

Heute können wir Ihnen das bevorstehende Neuerscheinen eines der gangbarsten Bände unserer Sammlung, wie Ihnen die Auflagehöhe sagt, melden. Herr Dr. Eberhard, Mitarbeiter der Monumenta Germaniae und Herausgeber der lateinischen Ausgabe in den Scriptoribus, hat es übernommen, unsere deutsche Bearbeitung den neuesten Forschungen anzupassen und dementsprechend umzuarbeiten. Der Band, der in vollkommen neuer Gestalt erscheint, ist um etwa 2 Bogen erweitert, trotzdem haben wir uns entschlossen, um den so interessanten Inhalt auch noch weiteren Kreisen zugänglich zu machen, den Preis so niedrig anzusetzen.

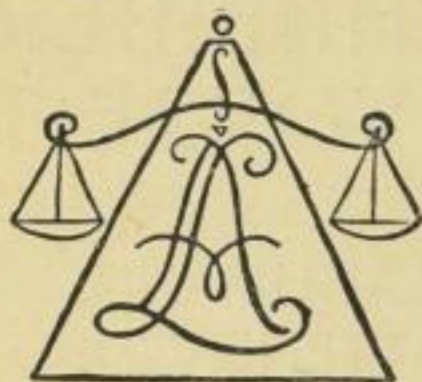
Die Kritik sagt folgendes über den Band:

Eine Totenklage um den verstorbenen, eine Ehrenrettung und begeisterte Lobrede auf den im Leben verführten, verkannten, verleumdeten, unglücklichen Herrscher ist die in jeder Hinsicht hochinteressante Schrift. Die Sprache ist schön und beredt, voller Anklänge an klassische Muster, die Gesamtdarstellung ist kunstvoll, oft hinreissend durch Wärme und Frische der Empfindungen.

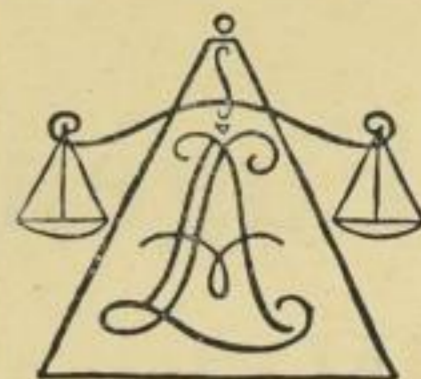
Verlangen Sie bitte reichlich, die Nachfrage nach dem Bände in seiner vollkommenen Umarbeitung mit billigerem Preis bei grösserem Umfang wird dem Absatz sehr förderlich sein. Interessenten sind neben allen Historikern und öffentlichen Bibliotheken in erster Linie alle Schul- und Lehrerbibliotheken und die betr. Lehrer selbst. :: :: :: :: :: :: :: :: ::



VERLAG DER DYKSCHEN BUCHH., LEIPZIG



Albert Langen
Verlag
für Literatur und Kunst
München



Mitte Oktober wird erscheinen:

Ⓩ

Ludwig Thoma
Erster Klasse
Bauernschwank

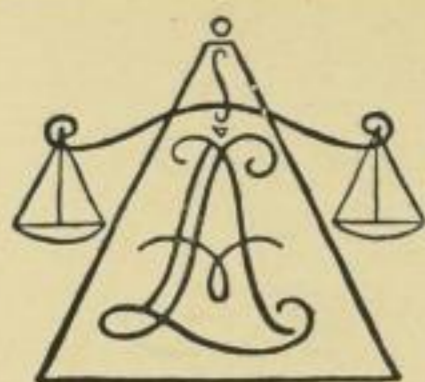
Mit einer Titelzeichnung von Prof. Ign. Taschner

Geheftet 1 Mark 50 Pf., gebunden 3 Mark

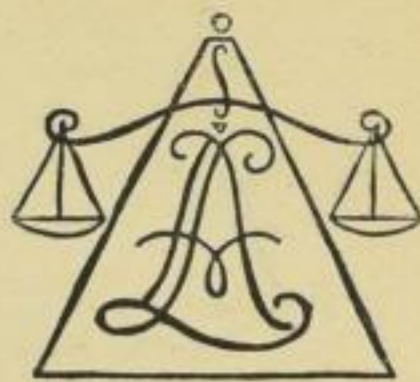
Ludwig Thoma meint es entschieden gut mit der Menschheit, denn er sorgt immer wieder dafür, daß sie durch einen lauten herzlichen Lacher sich von der Last misel-süchtigen Griesgramms befreie. Sein bayrischer Zentrums-Abgeordneter Filser, dessen klassische Berichte aus dem „keniglichen Parlamentzzentrum“ im „Simplizissimus“ regelmäßig erscheinen, hat alle mit lustigster Heiterkeit angesteckt, die diese Briefe lasen. In diesem Bauernschwank nun bildet Filser den Mittelpunkt. Der Hauptwitz, daß Filser unter den noblen Passagieren dieses Coupées I. Klasse anfänglich nur geduldet und am Ende von dem mitreisenden Ministerialrat ehrfurchtsvoll verabschiedet und gar eigenhändig bedient wird, ist von Thoma überaus wirksam und humorvoll herausgearbeitet worden. Den natürlichen Gegensatz zu dem Bayern Filser bildet der norddeutsche Handlungsreisende, der in Kunstdünger macht. An dieser Gestalt erkennt man fast noch mehr, wie an seinen Bauernfiguren, Thomas Fähigkeit, sich in seine Gestalten hineinzufühlen; einen so echten Berliner Jungen hat noch kein norddeutscher oder berliner Schriftsteller gestaltet. — Nachdem die Berliner Aufführung des Stückes (am Kleinen Theater) so erfolgreich war, daß der Schwank dort Repertoirestück wurde, und in der nächsten Zeit die meisten Theater mit ihren Aufführungen folgen werden, ist eine große Nachfrage nach der Buchausgabe zu erwarten. Wir bitten, sich reichlich mit Exemplaren zu versehen.

In Rechnung mit 25%, bar mit 33¹/₃%, Partie 7/6

München, Ende September 1910



Albert Langen
 Verlag
 für Literatur und Kunst
München



☐ Wir empfehlen auch die früheren Bücher von

Ludwig Thoma

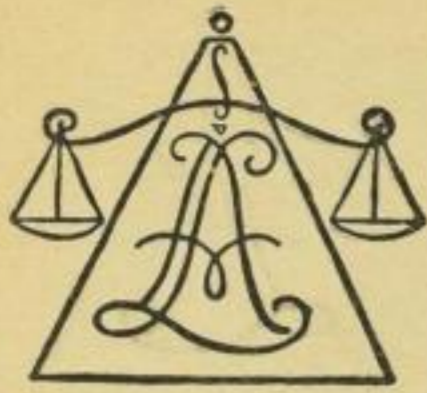
zu weiterer fortgesetzter Verwendung:

Andreas Böst	Bauernroman Wohlfeine Volksausgabe	16. Tausend
	Geheftet 3 Mark, gebunden 4 Mark, in Leder gebunden 6 Mark	
Lausbubengeschichten	Aus meiner Jugendzeit	40. Tausend
	Geheftet 3 Mark, in Leinen 4 Mark, in Leder 5 Mark	
Tante Frieda	Neue Lausbubengeschichten Illustriert von Olaf Gulbransson	30. Tausend
	Geheftet 4 Mark, in Leinen gebunden 5 Mark	
Kleinstadtgeschichten		20. Tausend
	Geheftet 3 Mark, in Leinen gebunden 4 Mark, in Leder 6 Mark	
Briefwechsel eines bayrischen Landtagsabgeordneten	Illustriert von Eduard Thöny	
25. Tausend	Geheftet 2 Mark, in Leinen gebunden 3 Mark	
Die Hochzeit	Eine Bauerngeschichte Buchschmuck von Bruno Paul	12. Tausend
	Geheftet 2 Mark, in Leinen gebunden 3 Mark	
Uagricola	Bauerngeschichten Illustriert von Adolf Hölzel und Bruno Paul	10. Tausend
	Geheftet 4 Mark, in Leinen gebunden 5 Mark	
Der heilige Hies	Eine Bauerngeschichte Illustriert von Ignatius Taschner	5. Tausend
	In Original-Leinenband 5 Mark	
Assessor Karlchen	Humoresken	16. Tausend
	Geheftet 1 Mark, in Leinen gebunden 1,50 Mark	
Die Wilderer	Eine Bauerngeschichte	8. Tausend
	Geheftet 1 Mark, in Leinen gebunden 1,50 Mark	
Pistole oder Säbel?	Humoresken	7. Tausend
	Geheftet 1 Mark, in Leinen gebunden 1,50 Mark	
Moral	Komödie in drei Akten	13. Tausend
	Geheftet 2 Mark, in Leinen gebunden 3 Mark	
Die Medaille	Komödie in einem Akt	8. Tausend
	Geheftet 1,50 Mark, in Leinen gebunden 2,50 Mark	
Die Lokalbahn	Komödie in drei Akten	7. Tausend
	Geheftet 2 Mark, in Leinen gebunden 3 Mark	
Grobheiten	Simplicissimus-Gedichte	13. Tausend
	Geheftet 1 Mark, in Leinen gebunden 1,50 Mark	
Neue Grobheiten	Simplicissimus-Gedichte	10. Tausend
	Geheftet 1 Mark, in Leinen gebunden 1,50 Mark	
„Peter Schlemihl“	Gedichte	3. Tausend
	Geheftet 2,50 Mark, in Leinen gebunden 3,50 Mark	
Moritäten	Lustige Verse	5. Tausend
	Geheftet 1 Mark, in Leinen gebunden 1,50 Mark	

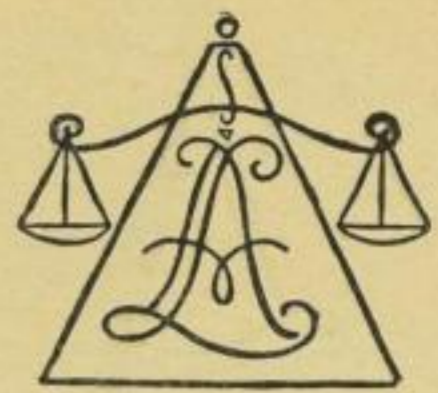
Gesamt-Auflage über 250 000 Exemplare!

In Rechnung mit 25%, bar mit 33 1/3%, Partie 7/6

München, Ende September 1910



Albert Langen
 Verlag
 für Litteratur und Kunst
 München



Ⓜ

Im Oktober wird erscheinen:

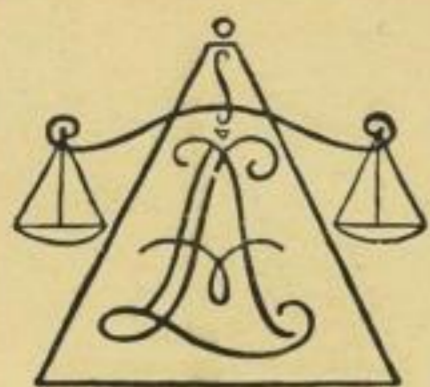
Otto Soyka
Der Fremdling
 Roman

Geheftet 3 Mark, gebunden 4 Mark 50 Pf., in Halbfranz 6 Mark

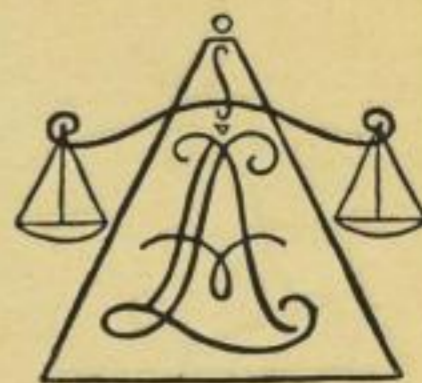
Der wiener Autor Otto Soyka ist dem deutschen Publikum durch seine feinsinnigen Skizzen im „Simplicissimus“ bekannt geworden. Sein Roman „Der Fremdling“ ist ein Versuch, die Kriminalgeschichte — deren Romantik so viele Menschen anzieht und so oft von unkünstlerischen Schreibern ausgenützt wird — auf die Höhe künstlerischer Psychologie zu erheben. Ein junger Mensch wird verhaftet unter dem Verdacht, seinen Lehrer und Meister, mit dem er zusammen im chemischen Laboratorium gearbeitet hat, getötet zu haben. Als Motiv des Mordes vermutet man die Liebe, die er zu der schönen, seltsamen jungen Frau des Ermordeten fühlte. Die öffentliche Meinung erregt sich schnell und spricht, schon bevor die gerichtliche Untersuchung es erwiesen hat, den Mörder schuldig. Drei Freunde des Verhafteten haben sich zusammengetan, kühle, ruhige, überleasame modern Menschen, die den Verhafteten retten wollen. In der richtigen Abschätzung des Wertes, aber auch der Suggestibilität der öffentlichen Meinung, richtet sich ihr ganzer Feldzug darauf, diese umzustimmen. Seitere Situationen mit ernstem Untergrund, mit tiefen psychologischen Erkenntnissen, ergeben sich genug bei diesem Bestreben. Der Leser erfährt hier viel Wahres und Merkwürdiges, während er lacht! Dabei bringt der Autor, auf die grobsinnliche Geheimnistuerei des konventionellen Kriminalromans verzichtend, den Leser auf meisterhafte Weise in den Zustand einer immerfort steigenden inneren Spannung, die sich zum Schlusse, als der Verhaftete — in den Augen der umgestimmten Menge schon beinahe freigesprochen — im Gefängnis sich selbst tötet, tragisch entlädt. Die künstlerische Absicht Soykas, von der wir oben gesprochen haben, ist wohl gelungen. Sein Buch ist so unterhaltend wie selten eines, und zugleich künstlerisch.

In Rechnung mit 25⁰/₁₀₀, bar mit 33¹/₃⁰/₁₀₀, Partie 7/6

München, Anfang Oktober 1910



Albert Langen
 Verlag
 für Literatur und Kunst
 München



Im Oktober wird erscheinen: (Z)

Richard Guldschiner

Die Nachtmahr

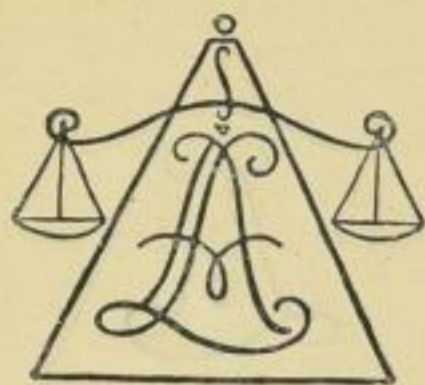
Roman

Geheftet 3 Mark 50 Pf., gebunden 5 Mark, in Halbfranz 6 Mark 50 Pf.

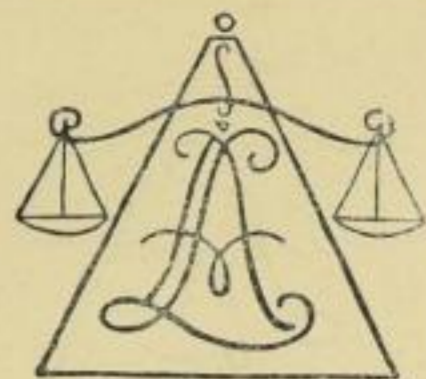
Es ist ein tiroler Bauernroman, den der Verfasser in seinem neuen Buche vorlegt. Aber das Problem dieses Romans liegt weit ab von der bekannten Sommerfrische-Literatur, in der wir sonst dem tiroler Bauern begegnet sind. Nicht, daß hier die Bauern uns schlechter erschienen als vordem. Im Gegenteil: während sie hier unter einer schicksalschweren Wolke unbewußt den Weg ihrer Instinkte gehen und sich in Gefahr und Schuld und Tod verstricken, erscheinen sie uns als die Zeugen einer tiefen Menschlichkeit. Die Macht der einfältigen Natur dieser Menschen erhebt sich aus sich heraus und, ohne die Stelzen eines künstlichen Pathos, zu höchster Tragik. Wie die Anna Niedermoser, Verlobte des Philipp Berauner, Lamserbauern auf Bils, dem sie von ihrem Vater versprochen ist, dem Bruder ihres Verlobten als willenslose Beute anheimfällt; wie sie sich, als Philipp mit ihr auf dem Lamserhof eingezogen ist, mit dumpfer Ablehnung dem Gatten verweigert; wie sie, als sie das Kind des Schwagers unterm Herzen trägt, in schwerer Verwirrung den Hof in Brand steckt — unwissend, was sie zur Lösung der Konflikte tun solle, und nur dem dunklen Drang, irgend etwas zu tun, gehorchend; wie sie mit ihrem Gatten, der ihre Schwangerschaft entdeckt, graue Tage auf dem Hofe des Vaters zubringt und heimlich, in starrer Nacht, dem Kind das Leben gibt, es in unklarer Verzweiflung tötet und die Leiche versteckt; wie sie dann nach Innsbruck geht, angeblich in die Gebäranstalt, acht Tage in furchtbarer Verlassenheit herumirrt und schließlich heim schreibt, sie habe jetzt entbunden und das Kind sei gleich gestorben; wie unterdessen das Seltsame ruchbar geworden ist und die gesetzmäßigen Wächter der menschlichen Ordnung sie in das Gefängnis holen. — Dies alles ist eine Geschichte von unerlöstem Menschenleid, die uns zu tiefst erschüttert.

In Rechnung mit 25⁰/₀, bar mit 33¹/₃⁰/₀, Partie 7/6

München, Anfang Oktober 1910



Albert Langen
 Verlag
 für Litteratur und Kunst
 München



Ⓜ

Im Oktober wird erscheinen:

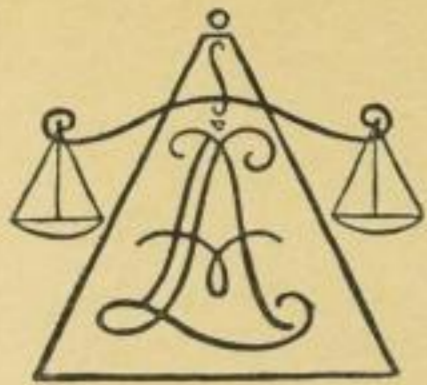
Alexander Castel
Der seltsame Kampf
 Drei Novellen

Geheftet 3 Mark 50 Pfg., in Pappband 5 Mark, in Halbfranz 6 Mark 50 Pfg.

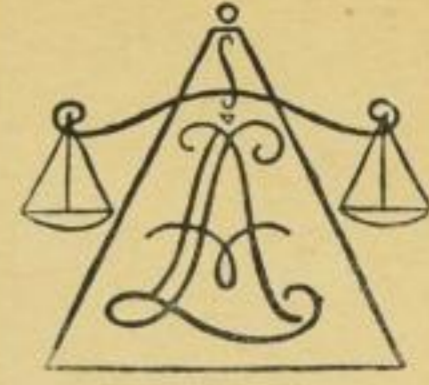
Es ist sein erstes Buch, das uns der junge schweizer Autor in diesen drei Novellen vorlegt. Er erweist sich darin als vorzüglicher Gestalter und fesselnder Erzähler, der mit neuen Stoffen und — auch da, wo er ein mehrfach behandeltes Thema erwählt — durch absolut eigene Darstellung und individuelle, charakteristische Wendung der Motive überrascht. Nichts an Alexander Castel verrät den Schweizer, die man in der heutigen Literatur alle auf den ersten Blick erkennt, sondern seine feine, manchmal geradezu raffinierte Erzählkunst weist reichlich Elemente französischen Einflusses auf. Insbesondere ist es Flaubert, an dessen hochentwickelter geistvoller Eigenart Alexander Castel die feine gebildet und geschliffen. Zeigt er so in diesem ersten Buche schon recht deutlich, in welcher Richtung sein Weg ihn führen wird, so daß man wohl sehr Gutes und Ausgeprägtes von ihm erwarten kann, so verdient ein an ihm heute schon unsere Bewunderung: Die starke Plastik und die Klarheit des Sehens, die sich in der Überwindung der großen Schwierigkeiten offenbart, die in der Schilderung dieser mannigfachen und abseitigsten psychischen Komplikationen liegen, sowie die souveräne, von nobelster Delikatesse geleitete Art, wie er die heikelsten Situationen mit klarer kühler Sprache schildert, mit einer Selbstverständlichkeit, die diese Themata absolut dichterisch verklärt, dank eines schönen innerlichen Humors und einer blühenden und schimmernden Ironie! Was aber dieses Buch und diesen Autor vielen, und vor allem den Weltleuten nahebringen wird, ist ein starker Positivismus des Genusses, den es unwillkürlich verkündet.

In Rechnung mit 25%, bar mit 33¹/₃%, Partie 7/6

München, Anfang Oktober 1910



Albert Langen
Verlag
für Litteratur und Kunst
München



Soeben wurde ausgegeben das

z

17. und 18. Tausend

von

Lily Braun
Memoiren einer
Sozialistin

Roman

Geheftet 6 Mark, in Leinen 7 Mark 50 Pf., in Halbfranz 9 Mark

In Rechnung mit 25%, bar mit 33 $\frac{1}{3}$ %, Partie 7/6

München, Ende September 1910



In einigen Tagen beginnt in unserem Verlage zu erscheinen:

Das Leben der Pflanze

Ein Gesamtbild des botanischen Wissens

Herausgeber und Bearbeiter: S. Ferenczi :: Prof. Dr. S. Fränkel :: Prof. Dr. C. Fruwirth :: Privatdozent Dr. W. Gothan :: Privatdozent Dr. V. Grafe :: Professor Dr. H. Hausrath :: Dr. Ad. Koelsch :: Willy Lange :: Privatdozent Dr. R. Pilger :: H. Schulz :: Heinz Welten :: Privatdozent
 Dr. Hubert Winkler.

Band 1: Allgemeine Morphologie, Biologie und Physiologie
 von Dr. Ad. Koelsch.

„ 2-5: Die Flora Mitteleuropas in natürlichen Pflanzengemeinschaften geschildert von Dr. Ad. Koelsch. (Band 5 kommt zuerst zur Ausgabe.)

„ 6: Entwicklungsgeschichte der Pflanzenwelt und Pflanzengeographie von Privatdozent Dr. W. Gothan und Privatdozent Dr. R. Pilger. ca. 15 Bogen. Mit zahlreichen Abbildungen und schwarzen wie farbigen Tafeln.

Die Pflanzenwelt der Tropen allgemeinverständlich geschildert von Privatdozent Dr. Hubert Winkler. ca. 20 Bogen. Mit zahlreichen Abbildungen und farbigen sowie schwarzen Tafeln.

Franckh'sche Verlagshandlung, Stuttgart

Band 7: **Der Garten.** Seine Entwicklung zu neuzeitlicher Gartenkunst von **Willy Lange.** ca. 13 Bogen. Mit zahlreichen Abbildungen und farbigen wie schwarzen Tafeln.

Der Obstbau. Geschichte und Lehren des Obstbaues von Obstbauinspektor **H. Schulz.** ca. 5 Bogen. Mit zahlreichen Abbildungen und Tafeln.

Die Pflanzen der Feldwirtschaft. Von Professor **Dr. C. Fruwirth,** Wien. ca. 8 Bogen. Mit zahlreichen Abbildungen und farbigen wie schwarzen Tafeln.

Der Wald in Kultur und Wirtschaft.

Von Professor **Dr. Hans Hausrath.** ca. 8 Bogen. Mit zahlreichen Abbildungen und schwarzen wie farbigen Tafeln.

Band 8: **Die Verwertung der pflanzlichen Produkte.** Bearbeitet von **S. Serenczi,** Professor **Dr. S. Fränkel,** Privatdozent **Dr. Victor Grafe,** **Heinz Welten.** ca. 35 Bogen. Mit zahlreichen Abbildungen und farbigen wie schwarzen Tafeln.

Jeder Band kommt in 13 Lieferungen zu je M 1. — zur Ausgabe.
Der Ladenpreis des in Halbleder gebundenen Bandes ist M 15. —.
Über unsere hohen Rabattsätze erhalten Sie demnächst Nachricht.

Mit einer tatkräftigen Verwendung für das hier angekündigte Werk wird das deutsche Sortiment Ehre einlegen. Die einzelnen Darstellungen, deren Bearbeitung in ihrer Gesamtheit überhaupt nur von Spezialfachmännern, wie wir sie gewinnen konnten, ausgeführt werden kann, sind von wissenschaftlichem Geiste getragen; trotzdem ist die Schreibweise anregend und im besten Sinne populär. Die Bände sind also echte Hausbücher. Dementsprechend wird sich auch der Absatz gestalten. Für Lehrer, Studierende und Bibliotheken sind die Werke, die in jeder Hinsicht neue Wege beschreiten, naturgemäß von größter Bedeutung. ∴

Franckh'sche Verlagshandlung, Stuttgart

Ammon's Mutterpflichten. Originalausgabe.

Ⓛ

n der ersten Hälfte des November gelangt zur Versendung:

Die ersten Mutterpflichten

und die

erste Kindespflege

Belehrungsbuch für junge Frauen und Mütter

von

Dr. F. von Ammon

weiland Leibarzt Sr. Majestät des Königs von Sachsen.

==== Einundvierzigste Auflage ====

(146.—152. Tausend)

durchgesehen

von

Dr. F. von Winkel

in München.

==== Preis elegant gebunden M. 3.75. ====

Die zahlreichen Nachahmungen der letzten Jahre, die die glatte Kopierung des Titels und selbst die Verwendung des Namens des Verfassers nicht scheuten, haben dem Absatz der Originalausgabe keinen Abbruch getan. Sie kommt nach wie vor in erster Linie in Betracht, wenn es sich um ein Belehrungsbuch für **die junge Frau der gebildeten Stände** handelt. Das macht, daß das Buch nicht wie die übliche populäre Literatur Anlaß gibt, sich mit ärztlichen Fragen zu beschäftigen, sondern daß es der jungen Mutter Beruhigung und Halt gewährt, indem es immer wieder zur eigenen und zur Beobachtung anderer drängt und die Grenzen des eigenen Wissens für sich und andere so schön darstellt, daß der Entschluß, sich an Arztes Hilfe zu wenden, nicht mehr als unangenehme Notwendigkeit, sondern als ein selbstverständlicher, natürlicher Wunsch erscheint. von Ammons Werk enthält eine Fülle wichtiger Erfahrungssätze und trefflicher Ratschläge, die selbst der Arzt oft erst am Krankenbett der eigenen Kinder kennen und schätzen lernt.

Die günstigen Bezugsbedingungen gestatten es Ihnen, meine Originalausgabe des bekannten Buches vor den Konkurrenzwerken zu berücksichtigen. Ich bitte um gefällige Verwendung.

Leipzig, den 4. Oktober 1910.

S. Hirzel.

Z

MUSIK UND MUSIKER IN KARIKATUR UND SATIRE

EINE KULTURGESCHICHTE DER
MUSIK AUS DEM ZERRSPIEGEL

VON DR KARL STORCK

Mit ca. 500 Textabbildungen und 60–70 Kunst- und Notenbeilagen

Auf meine erste Ankündigung sind gegen
8000 Lieferung 1 und gegen 1000 Exemplare
bar bestellt. Von meinem Sonderangebot: **50%**
1 Probe-Exemplar gebunden mit
bitte ich weiter reichlich Gebrauch zu machen. Jede Firma
hat mindestens einige Interessenten; grössere Firmen
können Partien leicht absetzen. Die erste hohe Auflage
dürfte schon vor Weihnachten vergriffen sein, sodass sich

:: sofortige Bestellung dringend ::

empfiehlt. Ein Neudruck ist bis Weihnachten nicht
mehr möglich.

LIEFERUNG 1 ERSCHEINT MITTE OKTOBER

BEDINGUNGEN: Komplett broschiert in 16 Lieferungen à M. 1.– ord., 70 Pf. no., 60 Pf. bar
In reichem Einband gebunden M. 20.– ord., M. 14.– no., M. 12.– bar. Freixemplare 7/6.
Prospekte mit Bilderproben und Schaufensterplakate (farbig) in beliebiger Auswahl gratis.

Ein Probeexemplar mit 50% bar.

GERHARD STALLING VERLAG · OLDENBURG i. Gr.

Verlag von S. Hirzel in Leipzig

Ⓜ Im Laufe des Oktober erscheint:

Lebenserinnerungen

VON

Dr. Julius von Eckardt

ehemaligen Chefredakteur der Rigaischen Zeitung und des hamburgischen Correspondenten, späteren Syndikus des hamburgischen Senats und Deutscher Berufskonsul und Generalkonsul in Tunis, Marseille, Stockholm, Basel, Zürich

Zwei Bände

Preis geheftet 12 M., gebunden 15 M.

Die große politische, kulturelle und historische Bedeutung dieser Aufzeichnungen ist von der Presse nicht nur Deutschlands, sondern auch des Auslandes gewürdigt worden, nachdem Bruchstücke aus ihnen in der Deutschen Rundschau erschienen waren. Die Bedeutung ergibt sich daraus, daß der Verfasser zunächst in seiner baltischen Heimat, von der Mitte der sechziger Jahre aber mit den führenden Persönlichkeiten von Deutschlands geistigem, wirtschaftlichem und politischem Leben in engster Beziehung gestanden hat. Ich verweise dafür nicht nur auf die Wiedergabe **zweier großer Unterredungen mit dem Fürsten Bismarck**, sondern auf sein intimes Zusammenarbeiten mit Gustav Freytag, Gespräche mit Emanuel Geibel, Rudolf v. Bennigsen, Ludwig Windthorst und anderen Parlamentariern. **Die Entstehung des Kathedersozialismus** wird hier zum ersten Male in allen Einzelheiten von einem seiner Mitbegründer geschildert. Völlig neu ist auch **die Darstellung des Hamburgischen Senats**, dem der Verfasser acht Jahre angehört hat, zumal die Kämpfe um den **hamburgischen Zollanschluß** und die Konflikte, denen zufolge Okkupation Vertreter des Deutschen Reiches wurde. Der auch heute noch aktuelle, durch die marokkanischen Vorgänge wiederholt kritisch gewordene Kampf um die Vorherrschaft in Nord-Afrika ist wohl noch nie mit so intimer Kenntnis von Land und Leuten, und zugleich mit so bedeutendem historischen Blick beobachtet und geschildert worden, wie in diesen Lebenserinnerungen.

Die Eckardtschen Lebenserinnerungen haben in der deutschen Literatur einen hohen Rang zu beanspruchen. Sie sind vom Verfasser bis ins Einzelne formvollendet und mit großem Zuge niedergeschrieben worden. Ohne das Detail zu vernachlässigen, hält er sich immer auf den Höhen des kulturellen Lebens. So mannigfaltig auch die Bilder wechseln, so erhalten sie doch stets warme Beleuchtung durch den sittlichen Ernst und die hohe und feine Kultur des Verfassers. Wahrhaft hinreißend wirkt die Vaterlandsliebe des Balten, der mit seiner Liebe an der Heimat auch dann noch festhielt, als er sie für verloren ansah und seine Kräfte dem großen Reiche widmen mußte. Alles in allem werden diese Memoiren, obgleich ihr Verfasser allem Sensationellen abhold gewesen ist, tiefe und starke Wirkungen hervorbringen.

Die Eckardtschen Memoiren umfassen im ganzen drei Bände, von denen zunächst zwei ausgegeben werden. Der Herausgeber will die Veröffentlichung des dritten Bandes einem späteren Zeitpunkt vorbehalten, weil er in den Kämpfen Caprivis, dessen Vertrauensmann der Verfasser war, zur Abwehr der Angriffe des Fürsten Bismarck Einblide gibt, die auch heute noch erregend oder verwirrend wirken können.

Ich bitte um recht lebhafte Verwendung.

Leipzig, den 4. Oktober 1910.

S. Hirzel.

Verlag L. Staackmann · Leipzig

Ⓩ Im Oktober erscheint:

Rudolf Heubner
Karoline Kremer

Roman

Zirka 34 Bogen. Broschiert M. 5.—

in Originalband . . . M. 6.—

Ⓩ Aus Rudolf Heubners vor zwei Jahren erschienenen Roman „Der König und der Tod“ sprach ein so vornehmer geläuterter Geist, dass die Kritik des höchsten Lobes voll war. Wenn der Verfasser damals vorzugsweise zu einem historisch gebildeten oder empfindenden Leserkreis redete, so wendet er sich — der Vielseitigkeit seines Talentes entsprechend — in diesem neuen Werke an alle jene, die deutsche Art lieben und selbst von diesem tüchtigen deutschen Wesen erfüllt sind.

Ein Frauenroman im höchsten Sinne des Wortes!

Von der Geburt an führt uns der Dichter die Heldin des Buches an seiner Künstlerhand durch das Leben, an allen Pflichten vorüber, die einem Weibe werden können. Und an jedem Markstein dieser herrlichen Lebensstrasse bleibt er ein Weilchen stehen, um seine Heldin sich besinnen zu lassen.

In glücklicher epischer Breite stellt Heubner dar; mit glänzender Feder schildert er; aus feinstem Material formt er; und mit wundervollem Leben belebt er.

Für jedes Lebensalter und für alle Kreise des deutschen Volkes ist dieses Buch geschrieben!

Es ist berufen, den Namen seines Dichters in jedes ernste deutsche Haus zu tragen.

Volksbibliotheken wird in diesem Frauenbuche ein Schatz geboten — wo immer es aufgeschlagen werde; und welche Frau immer darin zu lesen beginnen möge — sie wird einen Teil ihres eigenen Lebens finden!

Wenn ein Buch es verdient, sich durchzuringen und Verbreitung zu finden, so ist es der Heubnersche Roman „Karoline Kremer“. Ich kann ihn daher den Freunden meines Verlages nicht warm genug ans Herz legen und bin überzeugt, dass jedes Sortiment mit der Empfehlung des Buches nur Ehre einlegen wird.

Leipzig, im September 1910.

L. Staackmann, Verlag

Gerhart Hauptmann

Der Entwicklungsgang seiner Dichtung

Ⓜ

von

Ⓜ

Dr. Kurt Sternberg

== Mit einer Gravüre als Titelbild ==

Das vorliegende Buch — die einzige, bis auf die Neuzeit ergänzte große Biographie Gerhart Hauptmanns — ist wie kein anderes dazu angetan, ein umfassendes Bild der Persönlichkeit des Dichters zu geben, sowie das Verständnis für das Wesen seines Gesamtkunstwerkes zu erschließen. Es erreicht dies durch seine treffliche Verbindung von wissenschaftlicher Gründlichkeit und überaus anschaulicher, durchaus allgemeinverständlicher Darstellungsweise. Jedes einzelne Werk des Dichters wird in populärer Form zunächst analysiert; sodann wird ihm sein Platz in dem Entwicklungsgang der Hauptmannschen Dichtungen angewiesen. — Das Buch ist eine willkommene Gabe für jeden literarisch interessierten Theaterfreund; sein Absatzfeld ist unbegrenzt.

Preis eleg. brosch. M. 4.—. Schön geb. M. 5.—. Partie 7/6

Vor Erscheinen 40% inkl. Einband

Verlag Neues Leben Wilhelm Borngräber



①

Mitte Oktober wird erscheinen:

Orientalische Wanderungen

In Turkestan und im nordöstlichen Persien

von

Hans-Hermann Graf von Schweinitz

157 Seiten gr. 8^o mit 55 Abbildungen nach eigenen
Aufnahmen des Verfassers und mit drei Karten

Broschiert M. 6.— ord.	} mit 30% und 11/10 Exemplare gegen bar.
Elegant gebunden M. 7.50 ord.	

Graf Schweinitz, dessen Schilderung seines Reitausfluges durch das Innere Kleinasiens vor zwei Jahren in meinem Verlage erschienen ist, fühlt sich auf dem alten Kulturboden des Orients besonders heimisch. Seine Reisepläne sind stets wohldurchdacht und gut vorbereitet. Mit trefflichen Empfehlungen und Beziehungen versehen, aber ohne übertriebenen Aufwand und mit feinem Sinn für die Art, wie man im Orient reist, zieht er nicht bloss als flüchtig Geniessender durch das Land, sondern versteht es, soweit das für einen Europäer überhaupt möglich ist, in die Welt der Orientalen einzudringen, sich mit der Lebensweise, den Daseinsbedingungen jener bunt zusammengewürfelten Menge bekannt zu machen und so lange in ihrer Mitte zu verweilen, bis sich ihm das charakteristische Wesen jeder einzelnen Kulturstätte erschlossen hat. So führt er dem Leser eine Reihe abgerundeter, übersichtlich geordneter Bilder vor, die insbesondere über die ganze wirtschaftliche Lage, die Bebauung und Bewässerung des Bodens, die Handels- und Industrieverhältnisse in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft aufklären. Die zweite Orientreise des Grafen Schweinitz sollte ursprünglich nach Persien führen. Da dies aber der politischen Zustände wegen aufgegeben werden musste, wurde nur die nordöstlichste Stadt Persiens, Mesched, berührt; im übrigen beschränkte sich die Reiseroute auf Turkestan, wo in den Städten Merw, Daschkent, Fergana, Samarkand und Buchara längerer Aufenthalt genommen wurde. Grosse Anerkennung zollt der Verfasser der Kolonisations- und Verwaltungsarbeit der russischen Regierung, unter deren verständnisvoll ordnender Hand sich namentlich Land- und Forstwirtschaft gedeihlich entwickeln, während allerdings der Zauber rein orientalischer Sitten und Gebräuche sich allmählich zu verwischen beginnt. Auch über die Lage der deutschen Elemente in den bereisten Städten enthält das Buch interessante Mitteilungen.

==== Illustrierte Prospekte auf Wunsch kostenlos. ====

Dietrich Reimer (Ernst Vohsen) in Berlin SW. 48.



**Verlag v. J. Neumann,
Neudamm.**

Verlagsbuchhandlung für Land-
wirtschaft, Fischerei, Gartenbau
Forst- u. Jagdwesen.

In Kürze werden in meinem Verlage er-
scheinen:

Ⓩ Taschenbuch
und Notizkalender für den Landwirt
auf das Jahr 1911.

== Achtzehnter Jahrgang. ==

Mit Bleistift in braun Segelleinen fest
und dauernd gebunden.

Schwache Ausgabe A mit viertel-
seitiger Tagesordnung im Notizkalender
1 \mathcal{M} 20 δ ord., 80 netto.

Stärkere Ausgabe B mit halbseitiger
Tagesordnung im Notizkalender 1 \mathcal{M} 60 δ
ord., 1 \mathcal{M} 15 δ netto.

Partiepreise:

10 Exemplare u. mehr von Ausgabe A
à 1 \mathcal{M} ord., 75 δ bar.

10 Exemplare u. mehr von Ausgabe B
à 1 \mathcal{M} 40 δ ord., 1 \mathcal{M} 10 δ bar.

„Waldheil“

Kalender für deutsche Forstmänner u. Jäger
auf das Jahr 1911.

= Dreiundzwanzigster Jahrgang. =

Mit Bleistift in grün Segelleinen dauer-
haft gebunden.

Schwache Ausgabe A 1 \mathcal{M} 50 δ ord.,
1 \mathcal{M} netto.

Stärkere Ausgabe B mit durch-
schossenem Notizkalender und ver-
stärktem Anhang aus Millimeterpapier
und Abreisszetteln im Anhang
1 \mathcal{M} 80 δ ord., 1 \mathcal{M} 20 δ netto.

Partiepreise:

5 Exemplare und mehr von Ausgabe A
à 1 \mathcal{M} 20 δ ord., 90 δ netto.

Ausgabe für Elsass-Lothringen
à 1 \mathcal{M} 30 δ ord., 1 \mathcal{M} netto.

5 Exemplare und mehr von Ausgabe B
à 1 \mathcal{M} 50 δ ord., 1 \mathcal{M} 15 δ netto.

Ausgabe für Elsass-Lothringen
à 1 \mathcal{M} 60 δ ord., 1 \mathcal{M} 20 δ netto.

— Auch gemischt. —

Ausser dieser allgemeinen Ausgabe er-
scheint eine **eigene Ausgabe** des Kalenders
„Waldheil“ für Baden und ebenso eine
solche für Elsass-Lothringen, ebenfalls
stark und schwach, zu obengenannten Preisen.

Mitglieder des „Vereins Kgl. Preuss. Forst-
beamten“ und des „Vereins für Privatforst-

beamte Deutschlands* erhalten den Wald-
heilkalender nach Abmachungen mit den
betreffenden Vereinsvorständen mit einem
Mitgliederverzeichnis des betreffenden Ver-
eins als kostenlose Anlage zu den oben-
genannten Partiepreisen. Bei Aufgabe solcher
Einzelbestellung zum Partie-Nettopreise ge-
nügt Angabe der Mitgliedsnummer des Be-
stellers. Für die Ausgabe für Elsass-
Lothringen erscheint neu als kostenlose
Beilage eine Liste der Elsass-Lothringi-
schen Staats- und Gemeindeforst-
beamten nebst Verzeichnis der wichtigsten
Privatwaldungen und deren Verwalter. Nach
dem Stande vom 1. Juli 1910.

Infolge ihrer **praktischen Ein-
richtung**, besonders **dauerhaften
Einbände** und **billigen Preise** er-
freuen sich beide Kalender in den
betreffenden Fachkreisen einer
alljährlich steigenden Beliebtheit,
so dass sich eine **tätige Verwendung**
auch **lohnend gestalten dürfte**.
Ich liefere die **schwache Ausgabe A**
beider Kalender **in jeder gewünsch-
ten Anzahl in Kommission**, jedoch

mit der Bedingung, **Nichtverkauftes
bis spätestens 15. März 1911 zurück-
zusenden**. Spätere Remittenden
müsste ich zurückweisen. Die **starke
Ausgabe B** beider Kalender wird
nur **bar geliefert**. Von der **badischen
und elsass-lothringischen Ausgabe**
des Kalenders „Waldheil“ kann ich
auch von Ausgabe A der kleinen
Auflagen wegen **nur einzelne
Exemplare in Kommission** liefern.

Hochachtungsvoll

Neudamm, Anfang Oktober 1910.

J. Neumann.

In dem Inserat der **Fa. Jos. Thum in
Revelar** in Nr. 222, S. 10 985 betr. „Die
Bücherhalle“ muß es in der Eingangs-
zeile heißen:

Von der **1909** gegründeten Sammlung ...
und nicht, wie verkehrtlich gedruckt wurde,
1900. Red.

Wichtig für Lesezirkel!

Schönheit

Roman

von

Richard Voss

erscheint im neuen, jetzt beginnenden Jahrgang der

Deutschen Romanzeitung.

Diese alte, eingeführte Familienwochenschrift

darf in keinem Lesezirkel fehlen.

Durch eine besonders eingerichtete Propaganda wird in vielen Tageszeitungen
fortwährend auf die **Deutsche Romanzeitung** hingewiesen und das Inter-
esse dafür immer wachgehalten.

Berlin, Anfang Oktober 1910.

Otto Janke.

Ältere Verlagskataloge u. s. w.

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.

DIE ZEITSCHRIFT

HERAUSGEBER ALBERT HELMS

HEFT 1

8. OKTOBER

1910

DIE DEUTSCHEN FÜRSTEN
von LÉON SOULÈS (PARIS) 1

VÖLKERWANDERUNGEN
DER GEGENWART von DR.
ALBRECHT WIRTH 6

LÖSUNG D. MAROKKOFRAGE
von ALEXANDER ULAR (PARIS) 9

DIE DEUTSCHE SOZIALDE-
MOKRATIE UND DER KRIEG
von J. L. GOULD (LONDON) 14

DIE MONROE DOKTRIN von
GRAF E. REVENTLOW 17

DIE SCHWARZE GEFAHR von
DR. LEON ZEITLIN 21

WIE WIR JAPANER DEUTSCH-
LAND SEHEN von KURUSHIMA
TAMORI 24

MODERNES REISEN von
NORBERT JACQUES 27

EXPANSION 31

VERLAG VON ALFRED JANSSEN, HAMBURG
DAS HALBJAHR 6 MARK EIN HEFT 50 PF.

Verlag von S. Hirzel in Leipzig

Ⓜ In der zweiten Hälfte des Oktober erscheint:

Einleitung in die Philosophie

von

Oswald Külpe

Professor der Philosophie an der Universität Bonn

5. verbesserte Auflage

Preis geheftet 5 M., gebunden 6 M.

Die neue Auflage ist wiederum in allen Teilen ergänzt, berichtigt und verändert worden. Doch ist es gelungen, durch Streichungen und Kürzungen den alten Umfang und damit den alten Preis beizubehalten.

Ich bitte, das Buch zum Semesterwechsel für das Lager zu bestellen.

Leipzig, 4. Oktober 1910.

S. Hirzel.



Alfred Töpelmann (vorm. J. Rickers Verlag)
in Gießen.

Ⓜ In Kürze erscheinen, werden aber nur auf Verlangen versandt:

Brandt, Wilhelm, Professor in Basel, Die jüdische Reinheitslehre und ihre Beschreibung in den Evangelien (Beihefte zur Zeitschrift für die alttestamentliche Wissenschaft XIX). Etwa 4 Bogen. Etwa M. 2.—

Diese Schrift gehört eng zusammen mit der im Frühjahr erschienenen desselben Verfassers: Die jüdischen Baptismen oder das religiöse Waschen und Baden im Judentum mit Einschluß des Judenchristentums, und interessiert wie diese nicht nur alle Alttestamentler, sondern besonders auch die Neutestamentler und die Spezialisten für die Geschichte der alten jüdischen und christlichen Setten.

Dibelius, Otto, Lic. Dr., Pastor in Danzig, Unsere Großstadtgemeinden — ihre Not und deren Überwindung. Mit einem Geleitworte von Wirkl. Oberkonsistorialrat D. Doeblin, Generalsuperintendent für Westpreußen. Etwa 2 Bogen. Etwa M. —.60.

Die Belebung der Kirchengemeinde darf man heute fast das zentrale Problem der praktischen Theologie nennen, daher wird diese Schrift eines Mannes, der sein Thema im „klassischen“ Lande des Gemeindelebens, in Schottland, studiert hat, bei Theologen und in allen kirchenfreundlichen Kreisen gern gekauft werden.



Zur Versendung liegt bereit:

Ⓜ

Studien

über

Papst Benedikt XII.

(20. Dezember 1334
bis 25. April 1342.)

Von

Dr. phil. Karl Jacob.

Ladenpreis M. 4.—,
in Rechnung mit 30% Rabatt,
bar mit 35% Rabatt.

Die quellenmässige Darstellung würdigt unter Berücksichtigung der neuen Literatur die Reformtätigkeit des dritten avignonesischen Papstes auf kirchlichem Gebiete. Anschliessend daran wird seine Stellung im kirchlichen Streite mit Ludwig dem Bayern erörtert, sowie seine politischen Beziehungen zu Frankreich und England bei Beginn des hundertjährigen Krieges.

Ich bitte um freundliche Verwendung. Verlangzetteln an gewohnter Stelle.

Hochachtungsvoll

Berlin NW. 6. **R. Trenkel.**

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

Aufhebung des Ladenpreises u.

Hiermit hebe ich den Ladenpreis von:
Wickenhagen, Rudern an den höheren Schulen Deutschlands. M. 1.60 ord., auf. — Der Rest der Auflage des Buches, das bisher nur in meinem Kommissionsverlage erschien, ist von mir käuflich erworben.
Rendsburg, 30. September 1910.
Coburg'sche Buchhandlung.

Angebote Bücher.

E. Wokulat & Co. (Hans Dohrn) in Triest:
Jadis, Crudelita umana attraverso i secoli:
Opera originale con 102 illustrazioni di Scarpelli. 504 S. Gr. 8°. M. 4.—

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Ⓜ Mitte Oktober wird erscheinen:

Die Cansteinsche Bibelanstalt

und ihr Stifter

Carl Hildebrand Freiherr von Canstein.

Festschrift

zur

zweihundertjährigen Jubelfeier der Anstalt

am 21. Oktober 1910

von

D. Dr. Wilhelm Fries,

Direktor der Franckeschen Stiftungen zu Halle a. d. S.

Mit dem Bildnis Cansteins, dem Stammbaum und Wappen des Geschlechtes Canstein und einem Gabenverzeichnis.

Gr.-8°. Geh. Preis 1 M.

Wir bitten, zu verlangen.

Halle a. d. S., 1. Oktober 1910.

Buchhandlung des Waisenhauses.

Ⓜ Demnächst erscheint:

Briefe

des

westfälischen Stabsoffiziers

Friedrich Wilhelm von Loßberg

vom

russischen Feldzug des Jahres 1812

Neu herausgegeben

von

Christian Meyer.

Etwa 3 M ord. geheftet, 4 M ord. gebunden.

30 %.

Wer sich mit der über die napoleonischen Feldzüge veröffentlichten Memoiren-literatur beschäftigt hat, der wird auch von obigen Aufzeichnungen gehört, sie aber kaum gelesen haben, weil die seinerzeit veranstaltete Buchausgabe schon lange Zeit gänzlich vergriffen und auch nur in wenigen größeren Bibliotheken noch zu finden ist.

Da den von Loßbergschen Berichten ein großer Wert innewohnt, was mir von verschiedenen Spezialhistorikern bestätigt wurde, so habe ich mich zu einer neuen Buchausgabe entschlossen, die eine wertvolle Bereicherung der Literatur über den „Russischen Feldzug 1812“ darstellen wird.

Gerade nach solchen Werken der Memoirenliteratur setzt jetzt reges Interesse ein, das mich die Bitte um tätige Verwendung für die von Loßbergschen Aufzeichnungen aussprechen läßt.

Berlin, Ende September 1910.

K. Eisenschmidt.

Fortsetzung der Künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

Angebotene Bücher ferner:

M. Plass in Bonn a/Rh.:

Keiters Kathol. Literaturkalender 1909.
Warneyer, Jahrb. A. I/VII. O.-Bd. Fast neu.
Briefwechsel zw. Wagner u. Liszt. 2 Bde.
1887. Hfrz.

Scherr, Germania. 6. A. O.-Bd. In Karton.
(Gef. Gebote nur direkt)

H. O. Sperling in Mailand:

1 Die Jugend 1896—1907. 24 Bde.
Geb. Orig.-Einband. Ganz neu.

Ed. Nasché

Das Buch des

Jüdischen Jargons

nebst einem Anhang: Die Gauner-
oder die Kochemersprache
mit Quellennachweis und Erklärungen.

Preis gebunden in Originalleinenband
M 2.— ord., M 1.20 no. bar.

**Josef Deubler, Wien II.,
Praterstrasse 9.**

Richard Kundmüller in Magdeburg:

Raphaël-Werk. Von Ad. Gutbier und
W. Lübke. 3 Bde.

Hoffmann, Jul., roman. Wandmalerei der
Burg Neu-Schwanstein.

Gottlob, F., norddt. Backsteingotik.

Heideloffs, Carl, Ornamentik d. Mittelalt.
200 Kupfertafeln. N. A.

Siebmacher, Städte-Wappen. 2 Bde.

Jos. Deubler, Wien II, Praterstr. 9:

Die deutschen
Bilsäulen - Denkmale
des XIX. Jahrhunderts.

Von Herm. Maertens.

60 Lichtdrucktafeln von M. Rommel.
Gr. Fol. Stuttg. 1893. In Mappe.
Statt M 45.— für M 6.— netto.

Malerische Architektur-Skizzen

von Dr. R. Anheisser.

100 Taf. Gr. 4°. Brln. (1904).
In Orig.-Leinenmappe.
Statt M 24.— für M 3.— netto.

C. E. Klotz in Magdeburg:

Gegenbaur, Lehrbuch der Anatomie des
Menschen. I. Geb. 1909 apart.

Anfragen direkt erbeten.

Gefuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

Paul Aliche in Dresden-A. 9:

In einzelnen Blättern u. ganzen Lagern:
Kupferstiche alter u. neuer Meister.

Handzeichngn. alter u. neuer Meister.

Städteansichten.

Karikaturen etc. etc.

Zahlung (auch bei grösseren Objekten)
sofort bar.

Gregorius-Buchhandlung in Cöln:

*Baumgartner, Goethes Leben. Geb.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Basel, den 30. September 1910.

Z Im Oktober wird ausgegeben

Dein Reich komme.

Predigten

VON

Leonhard Ragaz,

Professor der Theologie in Zürich.

Zweite, stark vermehrte Auflage.

In eleg. Leinwandbande III. 5.20 ord., III. 3.65 netto, III. 3.50 bar und 11/10.

Diese Predigtammlung hat ungeahnten Anklang gefunden. Die Besprechungen in der »Christlichen Welt«, der »Theologischen Literaturzeitung«, dem »Protestantenblatt« und vielen andern religiösen und Tagesblättern betonen einmütig die ganz außerordentliche Gewalt der Gedanken, die dem Leser aus diesem Buche entgegentritt.

Der Leserkreis beschränkt sich keineswegs auf die Angehörigen der einen oder anderen religiösen Partei, sondern alle Gebildeten, die Sinn für die ernststen Fragen unserer Zeit haben, namentlich auch für die sozialen, werden mit Interesse vernehmen, was ihnen Ragaz in künstlerisch vollendeter Form zu sagen hat.

Der Erfolg der ersten Auflage hat gezeigt, wie leicht sich dieses Buch verkauft. Wir hoffen deshalb auf energische Verwendung von Seiten des Sortiments und stellen gerne Exemplare in Kommission zur Verfügung, ebenso wirkungsvolle Prospekte in jeder Anzahl unberechnet.

Hochachtungsvoll

Helbing & Lichtenhahn, Verlag.

Gesuchte Bücher ferner:

The Internat. News Co. in Leipzig:
Beiträge z. Geburtsh. u. Gyn. 1—14.
Malys Jahresber. 1—37. 2. 13—25 ap.
Fortschr. d. Physik. 43. 46. H. 2. 47.
48. 51. H. 2. 52—64, alle Register.
Archiv f. Hygiene. 15. 18. 24.
Archives de Gyn. et Toxolog. 1—7. 12.
13. 15. 17. 18. 21. 22.
Journ. of Anat. a. Phys. 20. 21.
St. Bartholom.-Hosp. Reports. 1—13. 30.
Pathol. Soc. of London. Transact. 1—7.
14. 15. 22. 24. 24—26.
Pfluegers Archiv. 111 u. ff.
Zeitschrift f. Ethnologie. 1—8.
Österr. Chem.-Zeitung. 9 u. ff.
L'Oculo de Anthropol. Rev. mensuell. 1—7.
Zeitschr. f. Nahrgrs.- u. Genussm. 1—3.
Arbeiten aus d. Kaiserl. Gesundheits-
amte. 1—9.
Annales de Hyg. publique. 1. Série,
Tome 5. 2. Série, 44. 45. 47. 48.
3. Série. 1. 3—42. 4. Sér. 5 u. ff.
Hoffmeisters Beiträge. 8—11.
Verhandlungen d. Dtschn. Ges. f. Chirurgie.
19. 20. 28. 36 u. ff.
Archiv f. klin. Chirurgie. 11. 58. 59. 78.
Revue de chirurgie. 1—5.
Archiv f. experim. Pathol. u. Pharmazie.
4—16. 55—58, ev. einzeln.

Lucas Gräfe in Hamburg:

*David, eine Nacht auf Wache. 1838.

Speyer & Peters in Berlin NW. 7:

*Encyklopädie d. Hygiene.
*Jahresber. d. Pharmacie. N. F. Kplt.
*Virchows Archiv. Bd. 6. 8. 9. 10. 12.
*Deutsche med. Wochenschr. 1875/76.
*Zeitschrift f. physiol. Chemie. Kplt.
*— f. Heilkunde. Bd. 1—25.
*— f. Säuglingsfürsorge. Bd. 2.
G. Ragoczy's Univ.-Buchh. (K. Nick) in
Freiburg i. Br.:
*Herzog, Realencykl. d. protest. Kirche.
3. Aufl. v. Hauck.
*Migne, Patrologie latine.
Schmidts Jahrbücher d. ges. Medizin.
Die letzten 10 Jahrgge.
Bollinger, pathol. Anatomie. 2. A.
Hochland. 3. od. neuerer Jahrg.
Sigwart, Logik.
Mach, Mechanik in ihrer Entwicklung.

R. Lampel's Bh. A.-G. in Budapest VI:

*Pauly, Realencyklopädie d. klass. Alter-
tumswissenschaft. N. B. v. Wissowa.
*Sanders, Wörterb. d. dtschn. Spr. Gr. A.
*Wilmanns, deutsche Grammatik.
*Roscher, ausf. Lexikon d. griech. u.
röm. Mythologie.
*Müller, Iwan, Handbuch d. klass. Alter-
tumswissenschaft.
*Baumeister, Denkmäler d. klass. Altertums.
3 Bde. Geb.

Richard Quitzow in Lübeck:

*Werder, Vorles. üb. Schillers Wallenstein.

Joseph Baer & Co. in Frankfurt a. M.:

*Bände der Soc. des anciens textes:
Deux poèmes de la folie Tristan, p.
Bédier. — Moniage Guillaume, p.
Cloetta. — Les Narbonnais, p. Suchier.
— Guillaume de Machaut, Oeuvres,
p. Hoepffner. — Guillaume Alexis de
Bucy, Oeuvres, p. Piaget. 3 vols. —
Christine de Fisan, Oeuvres, p. Roy.
3 vols. — Simund de Freine, Oeuvres,
p. Matzke. — Prise de Cordres et de
Séville, p. Densusianu. — Recueil de
sottises, p. Picot. — Roman de Tristan,
p. E. Muret. — Roman de Troie, p.
Constans. T. 2. 4.

*Schreiber, hellenist. Reliefbilder. Kplt.

*Detzel, Iconographie.

*Boaistuau, Théâtre du monde. Französ.
od. latein. Ausgaben.*Koehler, H. K. E., ges. Schriften, hrsg.
v. Stephani. St. Petersburg. 1850—53.*Kies, der Kinder Art u. Unart. Esslingen
o. J. (1855.)

*Borgman, Feinlederfabrikation.

*Maximilian Carl, Fürst von Löwenstein.
Portrait.*Kubitschek, Bilderatlas der carnuntin.
Altertümer.

*Correll, deutsche Brunnen.

*Aristophanes, übers. v. Droysen. Brosch.

*Bonitz, Aristotelische Studien.

*Draeger, histor. Syntax. 2. Aufl.

*Mone, bad. Quellensammlung.

*Andree, ethnogr. Parallelen u. Vergleiche.
1878.

*Horne, Geschichte v. Frankfurt. 3. A.

Rudolf Heger in Wien I., Wollzeile 2:

*Biedenkapp, Denkdummheiten.

*Bühne u. Welt. Jahrg. 1 u. ff.

*Dürigen, Geflügelzucht.

*Frankfurter Kirchenkalender 1895.

*Guttman, medicin. Terminologie.

*Hoffmann, Operationslehre.

*Kohler, J., Handbuch d. deutschen Patent-
rechts. 1900.*Kremer, Kulturgeschichte des Orients
unter den Chalifen.

*Lüders, Verteidigg. d. Patents Nr. 80974.

*Muth, der Vatikan, die Päpste und die
Zivilisation.*Rein, encykl. Handb. d. Pädagogik. 2. A.
Bd. 1—5. Mögl. brosch.*Schey, Obligationenverhältnisse. Heft 1
bis 2, ev. kplt.*Schimmelbusch, lose Blätter z. Goethe-
forschung. II: Auf d. Spuren z. schönen
Seele Goethes (Röhner, Verlag Neustadt).*Schorers Familienblatt. Salonausgabe.
4. Jahrg. 1889.**Carl v. Hölzl**, Wien I, Operngasse 2:

*Fuhrmann, Alt- u. Neu-Öst. Bd. 2 apart.

*Achleitner, auf Luxenstein.

*Pitaval. (F. A. Brockhaus.) Bd. 2. 7. 10.
13. 18. 21. 22. 24. 27.*Tausend und eine Nacht. (Insel.) Leder
oder brosch.

*Muther, Malerei. 3 Bde. Geb.

Paul Cassirer in Berlin W. 10:
 *Menzel, Adolf von, Abbildungen seiner Gemälde und Studien, mit 400 Illustr. hrsg. von H. v. Tschudi. (München, Bruckmann.) 100 M.
 Angebote direkt erbeten.

Williams & Norgate, 14, Henrietta Street, Covent Garden in London W.C.:
 Meyer, Geschichte d. Altertums. Bd. 2. Gutenberg-Gesellschaft. 1. Jahresbericht. Rublers, die paläarktischen Grossschmetterlinge. Bd. 1.
 Heyse, Paul, Novellen. 1855. Nur diese Ausgabe.
 Heyse, Paul, neue Novellen. 4. Sammlung. 1862. Nur diese Ausgabe.
 Artin, Jacoub, Pacha — Contes populaires — Seize — Hadonta.
 — do. Origine de l'art héraldique en Algérie. Archivio de ostetricia e gynecologia. Jahrgang 1907 kplt.
 Freudenthal, hellenistische Studien. 1879.
 Kautsch, die Werkstatt u. Schule d. Bildhauers Hans Backoffen in Mainz. Halle 1909. Diss.
 Modona, la saffo storica.
 Hooker, Richard, Beitrag z. Gesch. d. anglik. Kirche d. 16. Jahrh. 1868.
 Schmidt, üb. doppelten Knochenauswuchs. Inaug.-Diss. Berlin 1868.
 Marlo, über doppelten Knochenauswuchs. Inaug.-Diss. Berlin 1868.
 Corn, M., Frontionis institutione oratoria Droz. Besançon 1885.
 Lueger, Wasserversorgung d. Stadt. Bd. 1 ap.
 Wolter, A., Heidelberger Katechismus. 1864.
 Leischy, Saison-Kuren. Heft 1 apart. Die Kur mit Milch. 1869.

Ferdinand Schöningh in Osnabrück:
 *Merian, Niedersachsen.
 *Mylius, Corp. constitut. Magdeb.
 *Merian, Schwaben.
 *Durch ganz Italien (früher Schumann).
 *Mommsen, römische Geschichte. Bd. 5.

Coburg in Rendsburg.
 *1 B. G.-B. Reichsgerichts-Ausg. Nürnberg 1910. Neu. 70 M ord.
 Angebote direkt erbeten.

Max Rübe in Leipzig:
 Altdeutsche Textbibliothek. Bd. 5—6.

F. Volckmar in Leipzig:
 1 Lassar-Cohn, Arbeitsmethoden f. organ.-chem. Laboratorien. 4. Aufl. in 3 Bdn. 1906/07.

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg, Laibach.
 1 Schulatlas über alle Teile der Erde nach Stiellers Handatlas verkleinert aus dem Jahre 1848 od. 1849—50.

Ernst Schöler in Naumburg a/S.:
 *Müller-Bohn, Befreiungskriege.
 *Salisch, Forstästhetik.

Barth'sche Buchh. in Aachen:
 *Otto, Corpus apologetarum christian. saeculi sec. 1847.
 *Roensch, d. Neue Testament Tertullians.

Johannes Trube in Offenburg:
 Stern, kaufm. Bilanzen.
 Frick, phys. Technik. Nur 2. Aufl.

G. Hess in München, Brienerstr. 9:
 *Alte Studentensilhouetten.
 *Pfälzische u. altbadische Exlibris.
 *Werke u. einzelne Tafeln m. typischen Ansichten v. Architektur u. Plastik d. 19. Jahrh., hauptsächl. v. folg. Künstlern:
 Hübsch,
 Weinbrenner,
 Semper,
 Schinkel,
 Klenze,
 Gedon,
 Thiersch,
 Wallot,
 Seidl,
 Fischer,
 Licht,
 Messel,
 Thorwaldsen,
 Canova,
 Schadow,
 Rauch,
 Schwanthaler,
 Rietschel,
 Donndorf,
 Begas,
 Tilgner,
 Hildebrand,
 Maison,
 Lederer,
 Carpeaux,
 Delaplanche,
 Rodin,
 Bartholomé,
 Meunier,
 Troubetzkoi,
 Carstens,
 Cornelius,
 Genelli.

Wilh. Braumüller & Sohn in Wien:
 Hartig, Lehrb. f. Jäger. Nur 11. A. 1884.
 Weiss, Bilderatlas der Sternwelt.

Kemink & Zoon's Boesh. in Utrecht:
 *Rosenkranz, Rede zur Gedächtnisfeier Bessels. Königsb. 1846.
 *Anger, Erinnerung an Bessels Leben u. Wirken. Danzig 1847.
 *Zeitschr. f. popul. Mitt. etc., hrsg. v. E. A. F. Peters. Bd. 1. Altona 1860.
 *Durige, Bessels Leben u. Wirken. Vortrag. Zürich 1861.
 *Ermann, Briefwechsel zwischen Gauss u. Bessel. Lpz. 1880.
 *Bibliotheca patrum graecorum dogmat. cur. J. C. Thilo. Vol. I. Sancti Athanasii opera dogm. sel. 1853.

Gustav Ranschburg in Budapest. IV., Franziskanerplatz 2:
 *Müller, Numismatique d'Alexandre le Grand. Copenhagen 1855.
 *Müller, Münzen des thrakischen Königs Lysimachos. 1856.
 *Ungarische u. dacianische Simplicissimus. Leipzig 1854.
 *Hörnes, Urgeschichte d. Menschen.

Wilhelm Braumüller & Sohn in Wien:
 Sommer, d. Königreich Böhmen. 16 Bde. Prag 1853 u. folg.

J. G. Calve in Prag:
 *Stifter, Witiko.
 *Gros, Lehrb. d. phil. Rechtswissenschaft. Letzte Ausgabe.

A. Spiro in Posen:
 Krebs, Antibarbarus.
 Schultze-Naumburg, Kulturarbeiten. I-VI.

J. J. Plachka in Wien I., Wollzeile 29:
 *Lafar, techn. Mykologie. 1. Bd.
 *Handbuch d. tierärztl. Chirurgie, hrsg. v. Bayer-Fröhner.
 *Schwartz, Dampfkessel.

Franz Malota in Wien IV/1:
 *Nash, Mansions of England.
 *Ranke, Gesch. d. Päpste.
 *Gregorovius, Geschichte Roms.
 *Detzel, Ikonographie. 2 Bde.
 *Koberstein, Gesch. d. Nat.-Lit. Bd. 2. 3.

Franz Deuticke in Wien I., Heiferstörferstr. 4:
 *Glaser-Unger, zivilrechtl. Entscheidungen. Bd. 18. 32—44.
 *Randa, Eigentumsrecht.
 *Zankiewicz, Vorschriften f. Kassabeamte.
 *Klassiker d. Altertums. (Wetzler.) Anzengruber, Werke. Lfg. 1-14. 41-60.
 Nietzsche, Werke. Taschen-Ausgabe.
 *Roch, Synonyma apothecarum. Wiener mediz. Blätter 1878—80, 94.
 Hygienische Rundschau. Bd. 14.
 *Loeb, Gehirnphysiologie.
 *Klassiker d. Kunst. Alle Bände.
 *Andree, Atlas. Österr. Ausgabe.
 *Gonzenbach, Nilfahrt.

Paul Treuner's Bn. in Marburg i. H.:
 *Fischer, Gesch. d. Philosophie. Bd. 5.
 *Husserl, logische Untersuchungen.
 *Fuchs, d. Frau in d. Karikatur.
 *— Sittengeschichte. Bd. 1.
 *— do. Ergänzungsbd.
 *— Erotik in d. Kunst.
 *Reichsgesetzblatt.
 *Preuss. Gesetzsammlung.
 *Jahrbuch d. Entsch. d. Kammerger.
 *Entsch. d. Oberlandesgerichte.
 *— d. Reichsger. in Civils. Bd. 1—50.
 Nur direkte Angebote haben Erfolg.

Gustav Brauns in Leipzig:
 Hinrichs' Halbjahrs-Katalog 1910, I. Sem. u. Fortsetzung.

M. Rieger'sche Univ.-Buchh. in München:
 Görres-Vereinschriften 1880, Heft 1.
 Hermenopuli, Manuale legum sive hexabulos, ed. Heimberg.
 Spinoza, Opera, ed. Vloten et Lund. 1/2. 1882. Haag.
 Scharff v. Scharffenstein, Juden. 1/2.

Martin Breslauer in Berlin W. 64:
 Rang- u. Quartierliste 1806 oder früher aus der Zeit Friedr. d. Grossen.
 Nietzsche. } Gesamtausgaben.
 Schopenhauer. }
 Naumann, Industrial- und Kommerzial-Topographie von Chursachsen. Leipzig 1789/90. Auch einzelne Hefte.

C. E. Rappaport in Rom:
 *Letarouilly, Edifices de Rome moderne. 3 Bde. u. Text.
 Angebote umgehend direkt erbeten.

- Wilhelm Scholz**, Dortmund, Rheinischestr. 24:
 *Brockhaus' Konv.-Lexikon. Jub.-Ausg.
 *Schlossers Weltgeschichte.
 *Die heilige Inquisition von Spanien. Angebote direkt.
- Robert Lübecke Antiqu.** in Lübeck:
 *Weressajew, Erlebnisse i. russ.-jap. Krieg.
 *Klamroth, Leitf. d. Maschinenkunde.
 *Briefwechsel d. Beatus Rhenanus.
 *Waltmann, Germanen d. Renaissance.
 *Reinhardt, d. fünfte Mai 1867.
 *Velb. & Kl.'s Monatshefte 1891/92, H. 12.
- A. Appun's Buchh.** in Bunzlau:
 Ganghofer, gesamm. Schriften. II. Ser. Geb.
- M. Hautzinger's Nachf.** in Königshütte O/S.:
 1 Stieler, Atlas.
 1 Andree, Atlas.
 1 Uhlands prakt. Maschinenkonstrukteur. Jahrg. 1898.
- Alois Reichmann** in Wien IV/1:
 *1 Schack, Poesie u. Kunst d. Araber in Spanien. Cotta 1877.
- M. Breitenstein** in Wien IX, Währingerstr. 5:
 *Glaser-Unger, zivilrechtl. Entscheidgn. Kplt. u. einzeln.
 *Gutzkow, Maha Gura. 1845.
 *Purkinje, Beobachtungen u. Versuche. 1825. Teil I, II.
 *Rost-Magazin. Vol. XX. Teil I. Prag 1823; Teil II. Berlin 1825.
- Gesellschaft für Verbreitung von Volksbildung** in Berlin:
 *Schurtz, Urgeschichte d. Kultur.
 *Stieler's Handatlas in 100 Karten. 9. A. 1908 m. ungebr. Karten, mit Namenverzeichnis.
 *Eitner, Rob., musikal. Quellenlexikon.
 *Deckert, Nordamerika. 2. A.
- M. Plass** in Bonn a/Rh.:
 *Jahrb. d. Dt. Rechts., v. Neumann. I (1904) u. folg.
 *Alte Rhein-, Mosel- u. Eifelbeschreibgn.
- Carl Gess** in Konstanz:
 Weiss, Weltgeschichte. Kplt.
 Schwab, d. Bodensee.
- Otto Schulze & Co.**, 20, South Frederick Street in Edinburgh:
 *Sombart, d. mod. Kapitalismus.
 *Meyer, neugriech. Studien. I—IV.
 *Mainong, Hume-Studien. 2 Bde.
 *Centralbl. f. Physiol. Bd. 18, Nr. 26 a.
 *Lange u. Unger, diplomat. Norwegiana. Bd. 3 u. folg.
 *Zeitschrift f. ägypt. Sprache. Bd. 44 u. 45.
 *Nordisk Familjebok Konv.-Lexikon. Bd. 20. Liefg. 5 u. folg.
 *Ossian, franz., span., dän. u. schwed. Übersetzungen.
 *Nitzsch, Dogmatik.
 *Rovinski, Oeuvre gravé de Rembrandt. 4 vols. 1890.
 *Glockenkunde. Alles in deutscher, franz., lat. od. engl. Sprache.
 *Böhringer, Kirchengeschichte. Bd. 13.
- A. Asher & Co.** in Berlin NW.:
 *Bartsch, les peintres-graveurs. Bd. 12.
 *Mendés, d. jungfräuliche König.
 *Graf Münster, Kochlexikon.
- Aug. Rauschenplat** in Cuxhaven:
 Helfferich, Studien üb. Geld- u. Bankwes.
 Weber, Depositen- u. Spekulationsbanken.
- Aderjahn'sche Buchh.** in Königsberg:
 *Schultz u. Geffcken, altgriech. Lyrik in deutschen Reimen.
- Süddeutsches Antiquariat** in München:
 *Bulthaupt, Dramaturgie d. Oper. 1887.
 *Coquelin, d. Kunst u. d. Schauspieler.
 *Dunker, Iffland.
 *D. dtische Bühne. Dresd. 1813.
 *Haake, Theatermemoiren.
 *Herzfeld, Pantheon d. Literatur.
 *Hysel, Theater in Nürnberg v. 1612 b. 1863.
 *Köberle, d. Theater-Krisis.
 *Koffka, Iffland u. Dalberg.
 *Laube, Burgtheater.
 *Ludwig, Shakespeare-Studien.
 *Martersteig, Protokolle d. Mannheimer Hoftheaters.
 *Rötscher, d. Kunst d. dram. Darstellg.; — Jahrb. f. dram. Kunst u. Liter. Bln. 1848.
 *Streit, d. Theater.
 *Theater-Lexikon, hrsg. v. Blum, Herlosssohn u. a.
 *Thüngen, Anweisg. z. prakt. Bühnenleitg.
 *Thürnagel, Theorie d. Schauspielkunst.
 *Theater, d. dtische., d. Zukunft. Bln. 1880.
 *Uhde, Stadttheater in Hamburg.
 *Schröder, d. Wiederaufblühen d. klass. Studien in Deutschland.
 *Eckstein, latein. u. griech. Unterricht.
 *Camerarius, Ph. Melanchthon optim. disciplin. et art. cum instaur. tum conservatori — E. Biographie v. Melanchthon.
 *Melanchthon, Oratio de studiis linguae graecae.
 *Cistercienser-Literatur. Alles.
 *Mansi, Conciliorum collectio.
- Van der Haar & Van Ketel** im Haag:
 Möser, A., säm. Gedichte.
- K. André'sche Buchh.** in Prag I—966:
 Charivari, von Oettinger, J. I. 1842 u. f. Brauerei. Älteres.
 Dschelal ud Din Rumi, deutsch von Rosen. 1849.
 Haufen, Einf. i. d. deutsch.-böhm. Volkskunde.
 Kataloge: Chirurgie, Geschlechtskrankh. n.
 Kick, Prager Archit.-Details.
 Kollmann, Anatomie f. K.
 Mischler-Ulbrich, Öst. Staatsw. 2. A. Bd. 1. II.
 Philippson-Doré, isr. Bibel.
 Röhl, eisenbahnrechtl. Entsch. J. 11-17. 21. 22.
 Schranka. Alles über Prag.
 Thibaut, Schlüssel zu Ploetz.
 Vehse, Rudolf II. etc.
 Volkslied: Kataloge.
 Ztschft. f. Kälte-Ind. 1 u. f.
- The Internat. News Comp.** in Leipzig:
 Brehms Tierleben. Bd. 7. Origbd.
 Balzac, Eugenie Grandet, Ouvrage orné de 8 sujets dessinés, par Dagnan-Bouveret. 1883. Impr. Motteroz.
 Geflügelte Worte in Bildern u. Blüten, oder eine andere illustrierte Sammlung v. Zitaten.
- Buchh. Gustav Fock, G. m. b. H.**, Leipzig:
 (C) Döhlemann, geom. Transformat.
 (C) Durège, Theorie d. Funkt. e. komplex. veränd. Grösse. 5. A.; — Theorie d. ellipt. Funkt. 5. A.; — eb. Kurven 3. Ordn. Katalog math. u. math.-phys. Modelle, hsg. v. Dyck. M. Nachtr.
 (C) Eberhard, Morphol. d. Polyeder.
 (C) Ebner, techn. wicht. Kurven.
 (C) Engel u. St., Urkund. d. nichteuklid. Geometrie. I.
 (C) Enneper, ellipt. Funktionen. 2. A.
 (C) Enriques, Frag. d. Elem.-Geom. II.
 (C) Fort u. Sch., analyt. Geom. I. 7. A.
 (C) Frege, Grundges. d. Arithmetik.
 (C) Fricke u. Klein, automorph. Funkt. I, II, 1.
 (C) Ganter u. R., analyt. Geometrie. I. 6. A. II. 4. A.
 (C) Geissler, Grundr. d. Unendlichen.
 (C) Heffter, lineare Diff.-Gleichungen.
 (C) Heffter u. K., analyt. Geometrie. I.
 (C) Heger, analyt. Geom. auf der Kugel.
 (C) Hensel, Theorie d. algeb. Funktionen; — algebr. Zahlen. I.; — analyt. Geom. d. geraden Linie. 4. A.
 (C) Heymann, Transformat. d. Differential.
 (C) Hilbert, Grundl. d. Geometrie. 2. A.
 (C) Holzmüller, isogonale Verwandtschaft.
 (C) Horn, gewöhnl. Diff.-Gleich. belieb. Ordnung.
 (C) Camoes, säm. Gedichte v. Storck.
 (C) Rochholtz, dtischer Glaube u. Brauch.
 (C) Wacht am Rhein. Chronik 1870—71.
 (C) Meyers Konv.-Lexikon. 5. A. Bd. 19—21.
 (C) Abhandl. z. Gesch. d. mathemat. Wissensch. H. 1—25.
 (C) Ahrens, Scherz u. Ernst in d. Mathemat. — Mathemat. Kurzweil. I. 2. A.
 (C) Bachmann, nied. Zahlentheorie; — Zahlentheorie; — Grundlehre d. neu. Zahlentheorie.
 (C) Bauer, Vorles. üb. Algebra. 2. A.
 (C) Biermann, mathemat. Näherungsmeth.
 (C) Blaschke, mathemat. Statistik.
 (C) Böcher, Reihenentwickl. d. Pot.-Theorie.
 (C) Böhm, ellipt. Funktionen.
 (C) Bolza, Variationsrechnung.
 (C) Bonola, nichteuklid. Geometrie.
 (C) Briefw. zwisch. Gauss u. Bolyai.
 (C) Brückner, Vielecke u. Vielfläche.
 (C) Bruns, Wahrscheinlichkeitsrechng.
 (C) Burkhardt, funktionstheoret. Vorles. 2. A.
 (C) Cesaro, algebr. Analysis; — natürl. Geom.
 (C) Clebsch, Vorles. üb. Geometrie. I, 1. 2. A. I, 2.
 (C) Czuber, Diff.- u. Integralrechng. 2. A.; — höhere Mathematik; — Wahrscheinlichkeitstheorien; — Wahrscheinlichkeitsrechnung. I. 2. A.; — geometr. Wahrscheinlichk.; — Theorie d. Beobachtungsfehler.
- H. Jaffe** in München:
 *Fragmente a. d. Gesch. d. Klöster Schlesiens.
- Fr. Kilián's Nachf.** in Budapest:
 *1 Anthon, Handwörterbuch d. chemisch-pharmazent. etc. Nomenklaturen.

Krüger & Co. in Leipzig:
 *Meister der Farbe 1909.
 *Ullsteins Weltgeschichte. 6 Bde.
 *Herders Konv.-Lex. 3. A.
 Herbarts Werke, v. Kehrbach.
 *Encyclop. franç. d'ophthalmologie.
 *Kosmos, Wegweiser. I—VI.

Atlantic-Buchh. in Berlin W. 30, Motzstr. 21:
 Trojan-Meyerheim, A-B-C.
 Münchenhausen, wunderb. Reisen. (Insel-V.)

K. J. Müller in Berlin, Mohrenstr. 27:
 *1 Delitzsch, ein Tag in Kapernaum.

Ferdinand Studt in Düsseldorf:
 Lübke, Kunstgeschichte.
 Muret-Sanders, Englisch. 2 Bde. 16.—ord.
 Toussaint-L., franz. Wörterb. 3.50 ord.

Adolf Bürdeke in Zürich:
 Jahrb. d. Schweiz. Alpenklubs. Neuest. Jg.
 Monatsschrift f. Soziologie 1909.
 Reinke, kurzes Lehrb. d. Anat.

A. Stuber's Bh. W. Sackheim, Würzburg:
 *Georges, deutsch-lat. Handwörterbuch.
 *Schenkl, deutsch-griech. Wörterbuch.
 *Kropeit, Reklameschule.

Curt Rother in Peine;
 1 Raatz, Wahrheit u. Dichtung bei Fritz Reuter.

v. Zahn & Jaensch in Dresden:
 *(Uniformwerk:) Geschichte u. bildliche Vorstellung d. sächs. Regimenter. Mit 64 kolor. Tafeln. Wien 1797.
 *Vilmorin, Blumengärtnerei.
 Virchow-Hirsch, Jahresbericht 1891, 96.
 *Bertuch, Bilderbuch.
 *Kant, Prolegomena. 1783.
 *Kloss, Bibliogr. d. Freimaurerei.
 *Pratjé, Herzogt. Bremen u. Verden. 1757.
 *OByrn, die Hofsilberkammer und Hofkellerei zu Dresden. 1880.
 *Merkel, Erdbeschreibung v. Kursachsen. 2. A. 1798.
 *Rigutini-Bulle, italien. Wörterbuch.
 *Tolhausen, span. Wörterbuch.
 *Greve, Frosty caucasus.
 *Zichy, Voyage au Caucase etc.
 *Llorente, Gesch. d. span. Inquisit. 4 Bde.
 *Russ, Warenkunde. I. 1868.
 *Allgem. Handb. d. Freimaur. 1900.
 *Slingsby, Norway. 1904.

Franz Deuticke, Wien I, Helfferstorferstr. 4:
 *Küstner, Lehrb. d. Gynäkologie.
 Treviranus, Biologie.
 Darwin, E., Zootomia.
 Dermatolog. Zeitschrift. Kplt.
 — do. Bd. 8, Heft 3 oder kplt.
 *Hartner, Geodäsie. 10. A.
 *— do. 9. Aufl. Bd. 1.
 *Keller, G., sämtliche Werke.
 *Fries, Grönlandeis.
 *Klassiker der Kunst. Alle Bde.
 *Andrees Handatlas. Österr. Ausg.
 *Scherr, Tragikomödie.
 *Gonzenbach, Nilfahrt.

Alois Auer & Comp. in Bozen:
 *1 Reich, Nobiliare Trentino.
 *1 Trientl. Grundsätze der Düngung.
 *1 — Verbesserung d. Alpwirtschaft.

Karl W. Hiersemann in Leipzig:
 Foillet, Spitzenmusterbuch. 1891.
 Buenos Aires, Trages y costumbres.
 Odessa. Alle Literatur.
 Zimmermann, Wasserfarbe.
 Boletin de las leyes y decr. de Chile 1895—1909.
 Gsell, Fouilles dans la Nécropole.
 Denkwürdigk. d. Hauptm. B. Diaz del Castillo, v. Rehfuss. 2. Ausg.
 Mitteilgn. d. Centr.-Komm. f. Erforschg. u. Erhaltg. d. Kunst u. hist. Denkm. 3. F., 6. Bd.
 Wislicenius, Ausflug n. d. Felsengebirge.
 Kayserling (mit ai, ey oder ei). Alles. — Stammtafeln. 1851.
 Schlager, Mater. z. österr. Kunstgesch.
 Dehio-B., kirchl. Baukunst.
 Riegl, spätröm. Kunstind.
 Lessing, Gewebe-Sammlg.
 Eckert-Monten, schemat. Tafeln v. Bayern, — Preussen, — Österreich.
 Seler, auf allen Wegen in Mexiko.
 Altertümer uns. heidn. Vorzeit, v. Lindenschmit. Kplt. u. einz.
 Peiser, keilschriftl. Aktenstücke. — babylon. Vorträge.
 Weyermann, Nachr. v. Gelehrten. — neue Nachr. v. Gelehrten.
 Rej, N., Zwyertiadlo alleo Kstalt w Ktorzm Kazdy stan suadni si moze swyn sprawam iako wezwierziedle przypat. Krakau 1567.
 Spiess, Chr. H., ges. Werke, v. Schopfer. Kplt. od. Bd. 1 ap.
 Caw, Scottish painting.
 Porträts von: J. D. Schoepf, — A. Bronquiart, — J. A. Le Duc, — E. de Beaumont, — l'Abbé Giraud, — Soulavie, — J. E. Guettard, — W. v. Haidinger, — James Hall, — Ritter v. Hauer, — James Hutton, — R. Kirwan, — Wm. Nicol, — Abbé Pallason, — G. v. Rath, — Rome de Lisle, — Gust. Rose, — L. Spallanzani-Steno, — Wallerius.
 Hieronymus. Werke u. Bilder von ihm u. über ihn.
 Stammbuch d. blüh. u. abgestorb. Adels in Deutschland. 4 Bde.
 Heinzel, Gesch. d. Niederfränk. Geschäftspr.
 Zeuss, d. Deutschen u. d. Nachbarstämme.
 Haym, Herder.

Werkmeister-Buchh. in Düsseldorf:
 Zeitschrift für die gesamte Versicherungswissenschaft. Jahrg. I. II. IV. V. III. Heft 1. 2. 3.
 Jahresberichte d. Gewerbeaufsichtsbeamten u. Bergbehörden. Jahrg. 1876—80. 1882.1883.1889.1891—96.1898.1901.

Fr. Wagner'sche Univ.-Bh. in Freiburg in Baden:
 *Nothnagel, Pathologie u. Therapie.
 *Zentralblatt f. innere Medizin. Jahrgang 1898—1909.
 *Handbuch f. Frauenbewegung.

Buchh. H. Smrozek in Bruck a/Mur:
 1 Bibl. d. Unterh. u. d. Wissens. 1884. Bd. 3 apart.

Speyer & Peters in Berlin NW. 7:
 *Zeitschrift f. d. ges. Versich.-Wiss.
 *Eisenbahnrechtl. Entsch., v. Eger. 1—10. Auch einzeln.
 *Preuss. Verwaltungsblatt. Kplt.
 *Statistik d. Elektrizitätswerke in Deutschl.
 *Rechtsprechung d. O.-L.-G. Bd. 14—19.
 *Schnapper-Arndt, Sozialstatistik.
 *Roscher, Volkswirtschaftslehre.
 *Vitzthum v. Eckstädt, Petersb. u. London.
 *Fries, Gesch. d. Philosophie. Bd. 2.
 *Delbrück, Grundfrag. d. Sprachforschung.
 *Dickens, Copperfield. (Krabbe.)
 *Grenzboten. 1871.
 *Brachvogel, Grafen Barfus.
 *Götz, Verkehrswege.
 *Philippson, Peloponnes.
 *Waitz, dtische Verfassgs.-Gesch. Bd. 5—8.
 *Bauer, Edelsteinkunde.
 *van t'Hoff, Chimie dans l'espace. 1875.
 *Protokolle d. Komm. z. Ausarbeitung e. Entw. d. B. G.-B. (1. Komm.) 1881-89.
 *Heilfron, Lehrb. d. Bürg. Rechts. II. 1900.
 *Dernburg, Bürg. Recht. III. IV. N. A.
 *Hertel, Oberrechnungskammer.
 *Anschütz, krit. Stud. z. L. v. Rechtssatz.
 *Zeitschr. f. handelswiss. Forschgn. Alles.
 *Lange, chem.-techn. Unters.-Meth. I. 5. A.
 *Sausseye, Lehrb. d. Religionsgeschichte.
 *Fries, neue Kritik d. Vernunft.
 *Sigwart, Logik.
 *Kleinere altniederdtische Denkm., v. Heyne.
 *Werkstattstechnik. 1907—08.
 *Eftmüller, St. Oswalds Leben.
 *Schiaparelli, Vorläufer d. Kopernikus.
 *Scherer, Poetik.
 *Studien d. dtchn. Kunstdenkmale. H. 10.
 *Sachs-Villatte, franz. Wörterbuch. Gr. A.
 *Pfleiderer, Attribute d. Heiligen.

W. Heffer & Sons, Ltd., in Cambridge, 4, Petty Cury:
 *Benecke, mittelhochdtchs. Wörterbuch.
 *Catherine de Médici, Lettres. Tome IV.
 *Firket, Usines à Zinc.
 *Goethe, W. Meisters Lehrjahre. Bd. 1. 1795—96.
 *La Noue, Mémoires.
 *Levi, Lirica italiana antica.
 *Lexer, mittelhochdtchs. Handwörterb.
 *Martini u. Chemnitz, Register. 1788.
 *Monluc, Commentaires.
 *Schardius Redivivus. Tom. I. Giessae 1673.
 *Enea Silvio, Opera. Basel 1571.
 *Guil. de Tavannes, Mémoires.
 *Voragine, Legenda aurea.
 *Zeitschr. f. physiol. Chemie. Serie.

Paul Geuthner in Paris VIe:
 *Wellhausen, Reste arabischen Heidentums.
 *Bellom, les assurances ouvrières à l'étranger. Kplt. oder geteilt.
 *Martini, Novus atlas Sinensis, with maps by J. Blaeu. 1656.
 *Higius, de bibl. et catenis patrum. 1707.

Herold & Wahlstab in Lüneburg:
 Brehms Tierleben. 10 Bde. Geb.
 Angebote direkt erbeten.

H. Ehlers Buchh. in Einbeck:
 *Wundt, Völkerpsychologie. Geb.

- Librairie Alphonse Picard & Fils, 82, Rue Bonaparte in Paris VI:**
 Rayet-Collignon, Histoire de la céramique grecque.
 Mhuradjo d'Ohsson, Tableau de l'empire Ottoman. (1787.)
 Delibe (G.), Alexandri magni imperium et expeditio el. (1745.)
 Durand-Brager, Voyage dans la mer noire et les Dardanelles. (1856.)
 Sanson, les cours du Danube depuis sa source. Jaillot. (1696.)
 Revue Slave 1906—09.
 Suarez, Historia general de la Republica del Ecuador. 5 u. 7.
 Angeli, die Teilnahme d. österreichischen Auxiliar-Korps. Wien. (1884.)
 Prokesch, Denkwürdigkeiten. Leben d. feld. Fürsten. Schwarzenberg. Wien. (1861.)
 Bourbon Conti, Mémoires histor. 2 vols. In-8°. (1797.)
 Charpentier, de l'excellence de la langue fr. 2 vols. (1683.)
 Guiraud, Théâtre et poésie. (1845.)
 Métra, Correspondance secrète (1787—90 ou 1775—1793).
 Revue de l'Orient 1847 à 1854 et 1855 à 1864.
 Revue Benedictine. Vol. 1 à 6 u. 19 à fin.
 L'anthropologie. La collection.
 Bibliothèque liturgique. Tome I. Poésie liturgique au moyen-âge, rythm. In-8°. (1893.)
 Rivarol, Oeuvres. 5 vols. In-8°. (1808.)
 Nicéron, Mém. pour l'histoire etc. 44 vols. Paris. (1727—45.)
 Jaffé, Monumenta Gregoriana. (Tom. II Bibl. Rev. germ. Berlin (1859.)
 Rivoli, Etudes sur l'art de la gravure sur bois. Gr. 4°. (1894.)
 Collection de textes: M^o Prou, Raoul Glaber.
 Boislisle, Hist. de la famille Nicolai. 2 vols. In-4°.
 Hauréau, Hist. de la philosophie scolastique. 3 vols. (1872—82).
 Janet, Hist. de la science politique. 2 vols. In-8°. (1886.)
 Renouvier, Esquisse d'une classification. Doctrines philos. 2 vols. 1884.
 Jahresberichte d. Geschichtswissenschaft. 1905 et s.
 Charencey, des couleurs symboliques (Soc. Philol. T. VIII fasc. 3^e)
 Abbadie, Dict. amaharinien. (Soc. Philol. Tome X.)
 Gautier de Coincy, les miracles de la Ste. Vierge.
 Voltaire, Oeuvres, éd. Bandoïn. (1826.) T. 3. 4. 61.
 Migne, Patrologie latine, Coll. compl. relié.
 Goldast, Monarchia S. Romani imperii. (1612 ou 1614.)
 Bossuet, Oeuvres. (Edit. 1772—78.) Deforis.
 Chefs-d'oeuvre du répertoire des mélodrames. 20 vols. 1825.
- Librairie Alphonse Picard & Fils in Paris**
 ferner:
 Obras de Gil, Vicente. (1843 Hamburg) ou (1852 Lisboa).
 Palau (Bartolomé), Victoria de Cristo (1842) ou (1846).
 Amador de Los Rios. Historica critica de la literatura espanola. 5 vol. In-8°. (1861—64.)
 Dom Tissier, Bibliotheca Patrum Cisterciensium. 8 vol. 1860—69.
 Révolution franç. N. Févr. 1905 ou semestre complet.
 Congrès préhistorique de France 3, Autun.
 Moreau de St. Rémy, Description topographique de St. Domingue. (1796.) 2 vols. — do. de la partis fr. de . . . 2 vols. (1797) ou (1875).
- Ludwig Rosenthal's Ant. in München:**
 *Deguignes, Hist. des Huns. Tom. I. II.
 *Ridinger, Betrachtg. d. wilden Thiere mit Versen von Brockes. Th. 195—235.
 *Halkett and Laing anonym. and pseudonym of Great Britain. 4 voll.
 *Evians-les-Bains. Ansichten.
 *Hoffmann, Fr., de anatomia publ. Hal. 1703.
 *— de anatom. usu in praxi med. Hal. 1707.
 *Petermann, de anatomia publ. Hal. 1703.
 *Puteus, Apologia pro Galeno in anatome. Venet. 1564.
 *Bianchi, de academ. Bononens. antiquitate. 1721.
 *— de meritis Bononens. in medicina. 1729.
 *Curaeus, Apologiae Putei examen. 1564.
 *Riccardi, Biblioteca Matematica Italiana.
 *Knabenbaur, Cursus scripturae sacrae.
 *Ptolemaeus. Geographia. Argent. 1513. Komplet u. defekt.
 *Lotharingia Karte aus Ptolemaeus. 1513.
 *Salmatic. Colleg. Summa theol. Thomae. Vol. 16. Paris ca. 1876.
 *Calov, Biblia vet. Test. ill. Vol. I. 1719.
 *Fürst. Bibliotheca Judaica. 1863.
 *Satow, E. M. The Jesuit Mission Press in Japan. 1591—1610
 *Ludolphus de Saxoniam. Vita Christi. Paris 1865.
 *Hortis, Catalogus delle opere di Petrarca.
- Theissingsche Buchh. in Münster i. W.:**
 *Allg. dtsh. Biographie. Sow. ersch.
 Beyer, französ. Phonetik.
 Ebbinghaus, üb. d. Gedächtnis.
 Vogt, Gesch. d. mhd. Literatur.
 Wattenbach, Geschichtsquellen. 6. Aufl.
 Mothes, de vier Heemskindern. Gr. 1872.
 Chr. B. Schlüter. Alles.
- Literar. Anstalt in Freiburg i. Br.:**
 Martin, R., Sonntagspredigten.
 Weissbrodt, Sonntagspredigten.
 Gfrörer, Geschichte des 18. Jahrh.
 Hochland. 3. Jahrg.
 Jahrbuch d. Zeit- u. Kulturgeschichte. 1/2. Jahrg. Geb.
 Schuster-Regnier, franz. Wörterb. 2 Bde.
- Hermann Meusser in Berlin W. 35:**
 Handb. der Baukunde. III, 2: Franzius, der Wasserbau.
- Alfred Lorentz in Leipzig:**
 Blumenbach, Versch. im Menschengeschl.
 Brehms Tierleben. 10 Bde. 3. A. Kplt. u. e.
 Büsching, Erdbeschreibung.
 Cluver, Introductio in univ. geogr.
 Cuno, Forschgn. d. alten Volkskde. 1871.
 Cuvier, Hist. des sciences naturelles.
 Docum. p. servir à l'hist. du seigle ergoté. 1871.
 Drews, kirchl. Leben in Sachsen.
 Entw. e. Ges. üb. Unfallversichg. 1882.
 Fricke, Katechismusunterr. 3 Bde.
 Günther, Geophysik. 2. A.
 Hellwald, im ewigen Eis. 2 Bde. 1880.
 Herbart, Werke.
 Hoff, Verändergn. d. Erdoberfläche.
 Holbach, (Mirabaud) Système de la nat.
 Huit, Philos. de la nature. 1900.
 Jiriček, Fürstentum Bulgarien.
 Kaan, Beurteilg. d. österr. Unfallvers.-Entw.
 Kapp, vergl. allgem. Erdkunde. 2. A.
 Keller, Leben des Meeres. 1895.
 Kuebel, Höhlenkunde. 1906.
 Kohl, Geogr. d. Hauptstädte. 1874.
 Kretschmer, Entdeckgn. Amerikas.
 Kützing, philos. Botanik.
 Lelewel, Entdeckgn. d. Griechen.
 Löhe, ev. Geistliche.
 Marsilli, Hist. phys. de la mer.
 Münster, Cosmographie. 1598.
 Neigebauer, Donaupfürstent. 1859.
 Olearius, Voyage en Moscovie.
 Ortelius, Thesaurus geogr. 1596.
 Reinke, Philos. d. Botanik. 1905.
 Robert, les slaves de Turquie.
 Sacco, sur l'orognesie de la terre.
 Schlüter, Siedlgn. in Thüringen.
 Schurtz, afrikan. Gewerbe. 1900.
 Schweitzer, J. S. Bach. 1908.
 Walther, Gesetz d. Wüstenbildg.
 Weisse, Gutachten in Schulsachen. 1718.
 Wuttke, zur Geschichte der Erdkunde.
- W. Hanemann in Rastatt:**
 *Ehrenberg, Zeitalter d. Fugger.
 *Rothschild, Taschenbuch. Geb. Mehrf.
 *Fielitz, Studien zu Schillers Dramen.
- L. Wiegand in Hilchenbach:**
 Riemann, Musik-Lexikon. 1909.
 Bellermann, der Kontrapunkt. 1901.
 Herrig, British classical. Ältere Aufl.
 Storms Werke in 4 Bdn.
 Bär, meth. Handb. f. Geschichte. 3 Bde.
 Wilmanns, deutsche Grammatik. I.
 Bulthaupt, Dramaturgie. Neuere Aufl.
 Dahn, ein Kampf um Rom.
 Räther, Theorie d. Rechenunterrichts.
 Michael, Führer für Pilzfreunde.
 Alles von Raabe.
- Buchh. der Berliner evangel. Missionsgesellschaft in Berlin NO. 43:**
 *1 Wundt, Völkerpsychologie. Antiquar.
- M. Jacobi's Nachf. in Aachen:**
 *Pastor, Geschichte der Päpste.
 *Ullsteins Weltgeschichte.
 Angebote direkt erbeten.
- Paul Scholz in Gablonz a. d. Neisse:**
 *Sämtliche Jahrgänge d. österr. Reichsgesetzblattes. Möglichst geb.

- Carl Tebbe** in Nordenham:
3 Berlin nach elf, v. D. Galenis Künstlerheft I der Lustigen Blätter.
- Wilh. Aug. Müller** in Basel (Schweiz):
*Benedikt, Nervenpathologie.
*— Grundformeln d. neuropathol. Denkens.
*— üb. Psychophysik d. Vorstellungen.
*— psychische Funktionen.
*Lenharzik, Gesetz d. Wachstums.
*Jehovas ges. Werke, v. Saladin.
- Konrad Wittwer's Buchh.** in Stuttgart:
*Horrock, Fliegenfischerei.
*Meissner, A. E., Biogr. J. G. Naumanns. 1802.
- Gust. Elkan**, Buchh. in Harburg:
*Grashey, prakt. Handb. f. Jäger. 2. Aufl. (Angebote direkt.)
- Koebner'sche Buchh.** in Breslau 1:
*Scott, Quentin Durward. Deutsch.
*Kienitz-Gerloff, Method. d. bot. Unterr.
*Jur. Wochenschrift. Jahrg. 1872—83. Lauppe, Lexicologus Xenophonteus. Aulard, le culte de la raison et le culte de l'être suprême.
- Gustav Fock G. m. b. H.** in Leipzig:
(A) Dinglers polyt. Journal. Bd. 284.
(A) Zeitschrift f. bild. Kunst. N. F. Jahrg. 11—20.
(A) Regers Entscheidungen. Bd. 1—29.
(A) Hoppe-Seylers Zeitschrift f. physiol. Chemie. Bd. 1—66 u. Reg. 1—40.
(A) Hofmeisters Beitr. z. chem. Phys. I—XI.
(A) Zeitschrift, Biochemische. Bd. 1—23.
(A) Arbeiten d. naturforsch. Ges. Kasan. Bd. 35.
(A) Ergebnisse d. Niederschlagsbeobachtgn. a. d. Jahren 1901—04.
(A) Revue, Chem. I—XVII. 1894—1910.
(A) Zinzendorf, Börse in Wien. 1757.
(A) Cibbini, Bestimmung e. Börse. 1817.
(A) Liebhold, Börsenordnungen. 1826.
(A) Rubrom, neue Wiener Börsenbuch, — Schmerzensrufe a. d. Wiener Börse.
(A) Regeneration d. öst. Effektenmarktes.
(A) Regeneration d. Wiener Börse.
(A) Privatspekulation a. d. Wiener Börse.
(A) Neustadtl, Ideen z. Ref. d. Wiener Börse.
(A) Bum, zur Reform d. Wiener Börse.
(R) Langbein, Elektrochemie.
(R) Buchner, Metallfärbung.
(R) Pfanhauser, Elektroplattierung.
(R) Gartenlaube. Jahrg. 1897—1900.
(R) Grimm, Michelangelo.
(R) Galen, Inselkönig; — Einsiedler v. Abendberg; — Erbe v. Bettys Ruh.
(L) Maier-Rothschild, Bibl. d. 16.-17. J. 3. A.
(L) Gesch. d. Wiss. in Dtschld. Bd. 14.
(W) Lamprecht, dt. Gesch. VI. u. a.
(W) Daheim 1887. 1890. 1891. 1901. 1903. Geb.
(W) Böckmann-L., Unters.-Meth. 5. A.
(W) Treadwell, analyt. Chemie u. a.
(W) König, Nahrsg.- u. Genussmittel u. a.
- J. L. Pollak** in Wien XV/1:
1 Gothaisches geneal. Taschenbuch der freiherrl. Häuser. 1867.
1 Wäagner, Hellas.
- Buchhandlung der Verlagsanstalt Tyrolia** in Innsbruck:
*Hinrichs' Halbjahrs-Katalog 1906-10. Geb.
- B. Behr's Buchh. G. m. b. H.** in Berlin NW. 6:
*Spalteholz, Anatomie. Teil 1. Letzte Aufl.
*Evans, d. zahnärztlichen Kronen-Brücken- u. Porzellanarbeiten.
*Miller, Lehrb. d. konservat. Zahnheilkde.
*Brand, techn. Untersuchungsmethoden.
*Merkel, Anatomie. Bd. 3: Becken.
*Alles über Augendiagnose.
*Popoff, über Veränderung d. Eierstöcke bei Kindern infolge allgemeiner akuter Infektionskrankheiten. Diss. St. Petersburg. 1897.
- Johann Ambrosius Barth** in Leipzig:
Merian, Topographia. Kompl. — Sachsen. Pöllnitz, das galante Sachsen.
- Weise & Co.** in Berlin W. 62:
Baujahrbuch, Dtsches., 1908.
Blätter f. Arch. u. Kunst. Jahrg. 1—3, 12. 16.
Debio u. B., Bauk. d. christl. Abendl.
Hirths Formenschatz. Kplt. u. einz. Bde.
Lauritz de Thura, Danske Vitruv.
Mauch, arch. Ordnungen.
Joh. Friedr. Peuther. Alles.
Percier u. Fontaine, Décorations int. Orig. — Maisons de plaisance. 1809.
Pfnor, Fontainebleau. Vol. 3.
Roesken, sieben Leuchter d. Architektur.
Salzenberg, altchristl. Baudenkmale.
Sangallo, Antonio, Werke u. einz. Stiche.
Scott, Houses and Gardens.
Vitruvius Britannicus. Alle Bde.
Friedr. Weinbrenner. Alles.
- A.-B. H. Klemmings Antikv.** in Stockholm:
*Philippovich, Grundriss z. Stud. d. polit. Ökonomie. 1—2.
*Dunban, Chapters on the theory of banking.
*Bagehot, Lombard street.
*Bastable the commerce of nations. Angebote direkt per Post erbeten.
- L. & A. Brecher** in Brünn:
*Bezugsquellen v. Eisen, Metallwaren u. Maschinen.
*Elektrische Kraftbetriebe und Bahnen. Jahrg. 1903—1909.
*Kerner v. Marilaun, Pflanzenleben. 2. Aufl.
*Unwin, Grundl. d. Städtebaues.
- Mayrische Buchh.** in Salzburg:
Stets alles über Stadt u. Kronland Salzburg. Bitte, vorzumerken.
- Joh. Palm's Hofbuchh.** in München:
*Touss.-L., franz. U.-Br. 4 Abschn. 137 bis 166.
*Weizsäcker, das apost. Zeitalter. Geb. od. in Lfrgn.
*Cat. cod. man. script. bibl. reg. Monacensis. Tom. I, 4. III, 3. IV, 1—4. VIII, 1.
*Strindberg, Antibarbarus. I.
*— Meister Olaf.
*— Schlüssel d. Himmelreichs.
*Tiecks Schriften. Bd. 21. 24. 25. (Reimer.)
*Muret-Sanders, enzykl. Wrtrb. 4 Tle. Geb.
- Georg Boenig** in Danzig:
*Aus Bibliothek d. Kirchenväter oder Thalhofer: „Heil. Augustinus“. Angebote direkt.
- B. G. Teubner** in Leipzig:
*Georges, Lex. d. latein. Wortformen.
*Seelmann, die Aussprache d. Latein.
- Maximilian Macht** in Berlin W. 50:
*Hogarth, Werke in Stahlstichen. (Dtsch. 1812 oder 1882.)
- Amsler & Ruthardt** in Berlin W. 8:
*Thurmer, Vues d'Athènes et de ses monuments. Rom 1824.
*Akropolis, — Parthenon, — Erechtheion, alte Stiche.
- W. Fiedler's Antiquariat** in Zittau:
Walther v. d. Vogelweide, von Paul oder Wilmanns.
Ratzel, Völkerkunde.
*Meyers kl. Konv.-Lexikon. 6 Bde. Neues Universum. Bd. 1—13. 15. 16.
*Techn. Wörterbücher, von Deinhardt u. Sch. 1. 2. 3.
- Franz Malota** in Wien IV/1:
*Rauber-Kopsch, Anatomie.
*Koeppen, dtsche. Weihnachtsspiele.
*Bayersdorfer, Leben u. Schriften.
*Neuwirth, Dürers Rosenkranzfest.
*Wölfflin, Kunst Albr. Dürers.
- Mirko Breyer** in Agram:
Graetz, Gesch. d. Juden. Grosse Ausg. Neueste Aufl.
Maupassant, Werke. (Übers. v. Ompteda.) 20 Bde.
- Seligsberg's Ant.** (F. Seuffer) in Bayreuth:
Leonhards Taschenb. f. Mineral. 1808—09.
*Schriften d. Goethe-Gesellschaft. Bd. 15.
*Methode Schliemann, Französ. (Eilt!)
- Hofantiqu. Jacques Rosenthal**, München, Karl-Str. 10:
*Truchsess v. Waldburg. Alles über diese Familie in Wort u. Bild.
*Daniel a. Virgine Maria, Speculum Carmelitanum.
*La Londe, Oeuvres d'ornaments. Kplt. u. einz. Bde.
*Coburg. Ans., v. Hollar gest.
*Triest. Alles in Wort u. Bild.
*Rerum in Lithuaniae per tempus Rebellionis Russicae commentarius. 1653 od. 55.
*Geissler, mathematische Instrumente einzuteilen. 1792.
*Kniegk, dtschs. Städteleben im Mittelalter.
- Otto Zehrfeld** in Leipzig-R:
*Rietschel, Theorie u. Praxis der Bestimmungen v. Rohrweiten.
- G. Wettig** in Stettin, Berliner Tor:
*1 Lamprecht, dt. Geschichte. Kplt. Geb.
*1 Luegers Lex. d. ges. Technik. 8 Bde. Geb.
- Brüder Suschitzky** in Wien X:
Wood, East Lynne. Deutsch.
Jókai, weisse Frau v. Lentschau.
Reinhardt, vom Nebelfleck.
Brotbäckerei. Nur ältere Literatur.
Domaszewski, Gesch. d. röm. Kaiser.
Eisenhüttenkunde. Nur neuere Werke.
*Möller, Pharmakognosie.
*Runnebaum, Waldeisenbahnen.
*Guenther, vom Urtier zum Menschen.
*Netto, Papierschnetterlinge aus Japan.
Toussaint-L., Französisch. Billig.

Ludwig Rosenthal's Ant. in München:

- *Elzevirdrucke, Nrn. nach Berghman.
 1. Specimen typor. Elsevir. 1658.
 2. Polyander, deux oraisons. 1614.
 4. — de prophetiae praestantia. 1619.
 3. Heinsius, de pop. Rom. aetate. 1615.
 5. El Makin, Tarih el muslimin.
 6. Heinsius, de Caesare dictatore. 1625.
 7. Vossius, lat. grammatica. 1626.
 8. Carmina grat. hon. Sengelii. 1628.
 9. Mulerius, linguae ital. compend. 1631.
 10. Vossius, lat. grammatica. 1631.
 12. Asterius, examen comitior. Ratisbon. 1637.
 16. Dhuez, le vray guidon. 1643.
 19. Lettre d'avis au parlam. de Paris. 1649.
 20. Queisser, Wurschrift f. S. Schultzen. 1650.
 21. Lijetranen over B. Elsevir. 1652.
 22. Coccejus de funere Triglandii. 1654.
 23. Amyrant, du règne de 1000 ans. 1655.
 25. Coccejus, Masenii Schriftprob. 1656.
 27. De Afflictis super Feudor. II. comm. 1659.
 29. Burmann, de collegiis theol. 1661.
 35. Hoornbeck, planctus gentis Hung. 1665.
 34. Catalog libr. Golii. (1668.)
 37. De Weert, in loc. Ephes. VI/14. 1669.
 38. Meulen, de spe ecclesiae. 1673.
 39. Keur-boeck v. Leyden. 1675.
 44. Keuren op visschyen v. Leyden. 1688.

Fr. Wagner'sche Univ.-Bh. in Freiburg i. B.:

*Ullsteins Weltgeschichte. Halblederb.

Hugo Schildberger in Berlin:
(Angebote nur per Post.)

*Gmelin-Kraut, Chemie.

J. Bensheimer's Sortiment (E. Aletter) in Mannheim:

Dahn, ein Kampf um Rom. Geb.
 Freytag, die Ahnen. Geb.
 Sachs-Villatte, franz. Wörterb. I/II. 8. — ord.
 Güldner, Verbrennungsmotoren. Geb.

Leon Sauners Buchh. in Stettin:

Entscheid. d. R.-G. in Civils. Kplt.
 Ebner-E., Werke.
 Erichsen, Führg. d. Standesregister.

Friedrich Cohen in Bonn:

Becker, d. Pfalz u. d. Pfälzer.
 Bierbaum, Irrgarten d. Liebe. 1. Ausg.
 Beardly, Earley and later work.
 Reventlow, russ.-japan Krieg. 3 Bde.
 Rousseau, Oeuvres. Kplt. (Irgende. Ausg.)
 Stahl, Philos. d. Rechts. 5. A. 1878.
 Zwiebelfisch. Jahrg. 1.

Herm. Borst in Freiburg i. Br.:

Uhlhorn, christl. Liebestätigkeit.
 Scherer, Gesch. d. dtchn. Literatur.
 Scheffel, Ekkehard.
 Rhode, Handelskorrespondenz.
 Koppmann, aus Hamburgs Vergangenheit.

J. Bensheimer's Sort. (Ernst Aletter) in Mannheim:

Angebote direkt.

*Heise-Herbst, Bergbaukunde. I. Geb.

Ch. Künzi-Locher, Buchh., in Bern:

1 Christ, Pflanzenleben d. Schweiz. 2 Bde.

Bart. Oldische Bz. Erich Schultz in Wismar:

*Alte Ansichten v. Wismar.

Ernst Bredt in Leipzig:

Meyers Konv.-Lexikon. Neueste Aufl.

Oswald Weigel in Leipzig:

Nörner, Analys. minor. Verhandl. 1883.
 Meguin, Mon. de la famille d. Gamasides.
 Kummer, Führer in der Pilzkunde.
 Ball, Spicilegium florum Maroccanarum. 1877 bis 1878.
 Linné, Wästgöta Resa. 1747.
 Thunberg, (Resp. S. G. Fovalin.) Observ. in hist. natur. Smolandiae. 1802.
 Lemaire, Horticulteur univ. 1829—44.
 Link u. Otto, Icones plant. 1828—38.
 Salm-Dyck, Index plant. succulentarum. 1834.

Allg. Gartenztg. Vol. 1—3.

Salm-Dyck, Cactee Hort. 1843.

Deutsch, Mag. f. Garten- u. Blumenkunst. 1871—74, 1877.

Allg. Teutsch. Gartenmag. Vol. 2.

Chemikerztg. Jahrg. 13, Nr. 6 u. 38.

Bull. de l'Herbier de l'Inst. bot. de Boucares. Année 1 u. 2.

Tabernaemontanus, Kreuterb. 1613.

Witlaczil, Anat. d. Aphiden.

— Morph. u. Anat. d. Cocciden.

Masters, Pflanzeneratologie. 1886.

Tenore, Flora Neapolitana.

Aloe, Agaven. Alles.

Mitt. v. Forschungreis. a. d. deutschen Schutzgeb., hrsg. v. Dankelmann. Bd. 4.

Mas, Le Verger. 1866—73.

— Pomol. générale. 1872—83.

Wickson, California fruits.

Decaisne, Jardin fruit. du Mus. 1857—69.

Darwin, Wirk. d. Kreuzung i. Pflanzenr.

— Blütenformen v. Pflanzen.

— Befruchtg. v. Orchideen u. Insekten.

Gsellius'sche Buchh. in Berlin W. 8:

*Kinder-Kladderadatsch.

*Droste-Hülshoff, Gedichte. Münster 1838 u. Stuttg. 1844.

*Musenalmanach, von Echtermeyer u. Ruge. 1841.

*Cottas Morgenblatt f. gebildete Stände 1842. 43.

*Schönhuts Monatsrosen 1847.

*Droste-Hülshoff, geistl. Jahr 1851 und 1857 und 1879.

*Deutsche Monatsblätter. Hrsg. v. Hart. 1878.

*Allg. Modenzeitung, hrsg. v. Hohenhausen. 1857.

*Kathol. Welt. Aachen. Bd. 7.

*Rhein. Taschenbuch. 1846.

*Preuss. Verwaltungsblatt. I u. f.

*Ruxton, Leben im fernen Westen. 1852.

*Watson, Nachtwachen in einem Blockhaus.

*Treat a. Irving, Indian-Skizzen. 1838.

Heymans, Einführ. i. d. Metaphysik.

*Freytag-Loringhoven, Heerführung Napoleons u. Moltkes.

Archiv f. slavische Philologie. Vollst.

Freytag, Bilder a. d. dt. Vergangenheit.

*Hamilton, Friedrich d. Gr. als Kronprinz in Rheinsberg.

Floessels Buchh. in Dresden-A. 9:

*Staub, H.-G.-B. Neueste A.

Invalidendank-Buchh. in Chemnitz:

Keller, alte Krone.

Christaller, Gottfried Erdmann. } Geb.
Björnson, über den hohen Bergen. }**C. E. Klotz Buchh.** in Magdeburg:

Brockhaus' Konv.-Lexikon. 1903—07.

— do. 1908—10.

Buchh. P. Brandt in Berlin-Steglitz:

*Hart, orient. Anthologie.

Hinrichs' Halbjahrs katalog 1907—09.

Challier-Hofmeister-Katalog.

Schulwörterbücher. Neueste A.

Fr. Nagel in Stettin:

*Fillis, Dressur u. Reitkunst.

H. Kirsch in Wien I, Singerstr. 7:

Blätter für Kanzelberedsamkeit. Bd. 19. 25.

Kralik, neue Kulturstudien. Geb.

Correspondenz der Association persévérant.

sacerdotalis. Ptg. I/V.

K. L. Ricker in St. Petersburg:

Radlow, Phonetik der nordtürk. Sprachen.

A.-B. Akademiska Bokhandeln (C. J. Lundström) in Upsala:

*Mitteilungen d. internat. kriminalistischen Vereinigung. Bd. 13.

*Katalog d. archäolog. Ausstellung während d. Versammlg. deutscher Philologen in Wien 1893.

*Bretschneider, K. G., Grundlagen d. evang. Pietismus. Lpzg. 1833.

*D. von Coelln, Beiträge zur Erläuterung u. Berichtg. d. Begriffe Pietismus etc. Halberstadt 1830.

*Friedländer, L., Darstellungen a. d. Sittengeschichte Roms. 2 Bde. Lpzg. 1901. Angebote gef. direkt.

R. Jäschke, 56 Charing Cross Road in London:

*Archäologische Zeitung 1843—85.

*Benndorf, Niemann usw., Reisen im s.-w. Kleinasien

Bizonfy, Hungar.-English dictionary.

*Borchardt, Grabdenkmal Ne-user-re. 1907.

Jahrbuch d. Schweizer Alpenklubs. Eine Reihe von 1909 rückwärts.

Sowa, W.-B. d. Dialektes d. Zigeuner. 1898.

G. Herrlinger in Witkowitz, Mähren:

*Eschstruths Werke. Geb.

*Heimburgs Werke. Geb.

*Marlitts Werke. Geb.

*Partien bess. Belletristik.

*— bess. Humorkristika.

Angebote direkt erbeten.

Herm. Bahr's Buchh. (Conrad Haber) in Berlin W. 8, Mohrenstr. 6:

*Grotefend, Gesetzgebungsmaterial in systemat. Anordnung. 1806—1904.

*Sanders, Fremdwörterbuch. 15. — ord.

Geza Kohn in Belgrad:

1 Monatsschrift f. höhere Schulen. Kplt.

1 Leonhard Eulers sämtl. Werke.

Lit. Versandinst. „Standard“, Dresden 10:

Kaiser Maximilian I. Jagdbuch.

Oberländer, d. norweg. Jagdgründe.

— eine Jagdfahrt nach Ostafrika.

Flemming, d. vollk. deutsche Jäger.

Ludwig Bamberg in Greifswald:

*Zeitschrift f. franz. u. engl. Unterricht, v. Kaluza u. a. Bd. 1—8.

Evangel. Buchh. in Breslau I:
Büchmann, geflügelte Worte.
Sanders Zitatelexikon.

Kluge & Ströhm in Reval:
1 Brosch, Oliver Cromwell. 1886.

Haar & Steinert in Paris:
Bosc, Dict. de l'art. (Didot, 1883.)

Carl Bindernagel in Friedberg (Hessen):
*Finkelstein, Lehrb. d. Säuglingskrankh. I.
Angebote direkt erbeten.

Paul Jüttner's Buchh. in Wernigerode:
*1 Georges, gr. Handwörterb. Lat.-dt. 2 Bde.

Kataloge.

Bücherversteigerung in Köln 17.—21. Oktober.

Die Bibliothek aus dem Nachlasse eines bekannten Kölner Sammlers u. Bibliophilen gelangt vom 17.—21. Oktober zur Versteigerung.

Inhalt: **Rheinische, besonders Kölnische Geschichte, Trauergedichte, Gratulatorien, Alte Gebet- und Bruderschaftsbücher, Handschriften, Inkunabeln, Alte Holzschnitt- und Kupferwerke, Kunstgeschichte, Bibliophilen-Literatur.**

Katalog steht zu Diensten.

Köln. **K. A. Stauff & Cie.**

Burückverlangte Neuigkeiten.

Sofort zurückerbeten alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Ehrlich, Beiträge zur experimentellen Pathologie und Chemotherapie.

Nach dem 30. Dezember d. J. bedauern wir Exemplare nicht mehr zurücknehmen zu können.

Akademische Verlagsgesellschaft
m. b. H., Leipzig.

Zurück

erbitten wir umgehend alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Brandenburg, Geschäftsverwaltung des katholischen Pfarramtes.

Neue, stark veränderte Auflage in Vorbereitung.

Berlin C. 2, Stralauerstr. 25.

Germania
Aktien-Gesellsch. für Verlag und Druckerei.

Umgehend zurück

erbitten wir, spätestens jedoch bis 31. Dezember d. J., sämtliche remissionsberechtigten Exemplare von:

Alphabetische Übersicht sämtlicher Ortschaften im Königreich Sachsen, Ausgabe 1907.

Nach dem 31. Dezember 1910 können wir Exemplare davon nicht mehr zurücknehmen.

Dresden-N., den 30. September 1910.
Verlagsbuchhandlung E. Heinrich.

Julius Bard Verlag Berlin

Sofort zurückerbeten
alle remissionsberechtigten
Exemplare vom

Illustrierten Führer
durch das
Kaiser-Friedrich-Museum
in Berlin
In Pappband III. 3.—ord.

Letzter Remissionstermin:
1. Januar 1911. Veränderte
Neuaufgabe schon in Vorbe-
reitung!

Verlag Julius Bard
Berlin W. 15

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Jüngerer Gehülfe, durchaus gewandt im Verkehr mit dem besseren Publikum, für eine lebhaft sortiments-Buchhandlung einer Grossstadt im rheinisch-westfälisch. Industriegebiet zum 15. Oktober oder 15. November a. c. gesucht. Angebote mit Photographie und Gehaltsansprüchen unter K. H. 3701 an die Geschäftsstelle des B.-V. erb.

Infolge Erkrankung suche ich für sofort einen tüchtigen Gehilfen mögl. evang. Konfession. Angebote unter Hinzufügung von Bild, Empfehlungen und Angabe der Gehaltsansprüche umgehend erbeten.

Düsseldorf.

Schrobsdorff'sche Buchhandlung.

Verlag in Italien sucht zum baldigsten Antritt einen ersten Mitarbeiter, der klassische Bildung und Kenntnis der modernen Sprachen besitzen muss.

Angebote mit Zeugnisabschriften u. Photographie unter A. F. 3709 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Für unsere Buch- und Kunsthandlung suchen wir zu sogleich einen mit guten Schulkenntnissen ausgerüsteten Lehrling. Kost und Logis im Hause.
Güstrow. **Opitz & Co.**

Für

Propaganda u. Korrespondenz

intelligenter, strebsamer, jüngerer Herr mit französl. u. engl. Sprachkenntnissen von großer Annoncen-Expedition Rheinlands zum baldigsten Eintritt gesucht. Bewerber aus der Branche bevorzugt. Dauernde Stellung und Gelegenheit zur weiteren Ausbildung.

Angebote mit Angabe seith. Tätigkeit, Zeugnisabschr. u. Gehaltsanspr. u. 3710 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Zum möglichst sofortigen Antritt suche ich einen besonders in den Buchführungsarbeiten erfahrenen Gehilfen. Angebote ohne Photographie mit Gehaltsanspr. baldigst erbeten.
Mainz a. Rh. **L. Wilckens.**

Zum sofortigen Antritt sucht eine Berliner Verlagsbuchhandlung einen gut empfohlenen und zuverlässig arbeitenden Expedienten mit guter Handschrift. Gef. Anerbieten unter 3687 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Junger, tüchtiger Gehilfe für ein lebhaftes Sortiment in Rheinland für sofort gesucht. Bedingungen: Tüchtige Literaturkenntnisse, liebenswürdiges Wesen beim Bedienen der Kundschaft, Fleiß und Ordnungsliebe. Herren, die auf dauernden Posten reflektieren, erhalten bei Sommerurlaub und Weihnachtsgratifikation angenehme Stellung. Angebote mit Gehaltsansprüchen und Bild unter Nr. 3665 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Antiquar.

Zum baldigen Antritt, spätestens zum 1. November suche ich einen nicht zu jungen Gehilfen, der bereits in wissenschaftlichem Antiquariat tätig war und in allen einschlägigen Arbeiten, speziell im Katalogisieren durchaus firm ist. Angebote mit Gehaltsansprüchen und Photographie baldigst erbeten.

Posen.

Joseph Jolowicz.

Für mein lebhaftes Sortiment m. Nebenbranchen suche ich zum sofortigen Eintritt einen tüchtigen jüngeren Gehilfen, der an selbständiges Arbeiten gewöhnt ist und Gewandtheit im Verkehr mit besserem Publikum besitzt. Herren direkt nach der Auslese wollen sich nicht melden.

Deutsch-Osterreicher bevorzugt. Angebote mit Zeugnisabschriften u. Bild sofort erbeten.

Auffig.

Ad. Becker's Buchhdlg.
(Ed. Mitsch).

Gut empfohlener Gehilfe von Verlagsbuchhandlung (in Sachsen) für Auslieferungsposten zum 1. November gesucht. Kenntnisse in Lehrmittelbranche und Sprachen erwünscht.

Bedingung: durchaus zuverlässige Arbeitskraft. Anfangsgehalt 100 M. Angebote m. Zeugnisabschr. erbeten unter **3678** d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Junger Reisender gesucht

für grossen, gut eingeführten, populären **Musikverlag.** Angebote unter **3702** an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Wegen plötzlicher schwerer Erkrankung eines Mitarbeiters suchen wir zu möglichst sofortigem Eintritt einen jungen, gewandten Gehilfen, der im Besitze des Einjährig-Freiwilligen-Zeugnisses oder einer gleichwertigen Bildung ist, für Lager und Ladenverkehr. Derselbe kann eventuell auch erst die Lehre verlassen haben, doch sind wir unter Umständen auch zum Engagement eines bereits erfahrenen Herrn bereit. Gef. Angeboten bitten wir Angabe des zuletzt bezogenen Gehalts beifügen zu wollen.

Breslau. **J. Max & Comp.**

Ich suche für sofort aushilfsweise bis zum 1. April 1911 einen zweiten Gehilfen. Gef. Angebote mit Gehaltsansprüchen, Zeugnisabschriften und Bild sind zu richten an **H. A. Herz**, Inhaber Ad. Heinrich, in Limburg a. d. Lahn.

Junger, gewandter Gehilfe, der über wirklich gute Literaturkenntnisse verfügt, zu sofortigem Eintritt für den **Ladenverkehr** gesucht. Angebote mit Gehaltsansprüchen und Bild an

H. L. Schlapp
Hofbuchhandlung und Antiquariat
in Darmstadt, Schulstr. 5.

Kleinerer Stuttgarter Verlag sucht tüchtigen, an selbständiges Arbeiten gewöhnten

jüngeren Verlagsgehilfen.

Gef. ausführliche Angebote mit Gehaltsansprüchen erbeten unter **3691** an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Gewandter, arbeitsfreudiger, katholischer Sortimentler wird zum 1. November als Expedient gesucht. Angebote mit Gehaltsansprüchen, Zeugnisabschriften und Bild unter **L. D. 3708** an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Gefuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigenpreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 $\frac{1}{2}$ pro Zeile.

Stuttgart.

Expedient, 24 Jahre alt, sucht zum 1. Januar 1911 Auslieferungsposten im Verlag. Angebote unt. **W. 100**, hauptpostlagernd Stuttgart.

Für einen jüngeren strebsamen Gehilfen suche ich per 1. oder 15. November, womöglich in einem Sortiment einer deutschen Hauptstadt, unter bescheidenen Ansprüchen Stellung

Zu weiteren Auskünften gern bereit.

Mähr.-Neustadt. **Franz Meier.**

Literar. gebildeter Herr, 36 J. alt, d. s. mehr. Jahren verantwortungsv. Posten m. Erfolg bekleidet, f. gelegentlich and. Wirkungskreis.

Betreff. ist nach 10 j. Sortimentertätigkeit mehrere J. i. and. Branche selbständ. gewesen. Er leitet gegenwärtig i. großem Verlage Vertrieb, Auslieferung, die gesamte Buchhaltg. (m. Abchl.), Kredit-, Mahn- u. Klagenwesen u. die umfangr. Korrespondenz.

Kaufmann u. buchh. gleichmäss. versiert, mit groß. Organisationstalent u. hervorrag. Begabung in mod. Propaganda, journ. Gewandth., Routine in schriftl. u. mündl. Akquisition u. Erfahrung in Buch- u. Illustrationsdruck, würde sich Suchender nur für einen

1. Posten

qualifizieren.

Gef. Angeb. werden unter **3690** an die Geschäftsstelle d. B.-V. erb.

Den Herren Prinzipalen

empfehle ich zum **kostenfreien Nachweis** stellesuchender Gehilfen die **Stellenvermittlung des Allgemeinen Deutschen Buchhandlungs-Gehilfen-Verbandes,**

Leipzig, Sternwartenstr. 38

Süddeutschland — Österreich!

Infolge geschäftl. Veränderungen suche ich für den Leiter meines Sortiments möglichst eine

Lebensstellung im Sortiment od. Verlag.

Suchender steht anfangs der 30er Jahre, ist Katholik und unverheiratet, und kann ich denselben den Herren Kollegen als **äußerst tüchtigen, erfahrenen und gewandten** Buchhändler empfehlen. Der Eintritt wäre zum 1. Januar 1911 erwünscht, ist aber auch früher möglich.

Zu jeder weiteren Auskunft bin ich gerne bereit.

Weiden i. Bayern,
Waldsassen i. B.

Alb. Angerer,
Buchhändler u. Buchdruckereibesitzer.

Lehrmittel — Verlag — Papier- und Schreibwaren.

Langjähr. Reisender (Buchhändler, Mitte Dreissiger), bei Schulen und Behörden gut eingeführt, sucht für Süddeutschland und die Schweiz zum 1. Januar, ev. früher, anderweitiges Engagement. Angeb. u. Nr. 3699 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Junger tüchtiger Sortimentler, Obersekund., vertraut mit allen vorkommenden Arbeiten, gewandt im Verkehr eines feinen Publikums, fleissiger Arbeiter, sucht **instruktiven Posten** in besserem Hause.

Gef. Angebote unter **Z. 3695** an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Universität absolvierter Philologe sucht Stellung

in einer grösseren Buchhandlung Deutschlands. Sehr bescheidene Ansprüche.

Angebote u. **W. V. 9857** befördert die **Annoncen-Expedition Rudolf Mosse** in Wien I., Seilerstätte 2.

Für m. Sohn, 24 Jahre alt, Gymn.-Sek., 5 Jahre im Sortim., schneller, akkur. Arbeiter, mit guter Handschr. und schneller Auffassungsgabe, suche ich, nachdem er jetzt s. Militärpflicht genügt hat u. z. Verlag überzugehen wünscht, e. instrukt. Posten in gröss. Verlagsbuchhdlg. Gef. Angeb. erbitte u. **3693** an d. Geschäftsst. d. B.-V.

Tüchtiger Gebilde, 28 Jahre alt, militärfrei, in den grössten Verlags- und Sortimentsfirmen Wiens mit Erfolg tätig gewesen, durch 4 Jahre Geschäftsleiter einer österr. Provinzbuchhandlung, sucht, gestützt auf vorzügl. Zeugnisse u. Referenzen, sofort Stellung (womöglich dauernd) unt. **H.W. 3696** durch die Geschäftsst. d. B.-V.

Strebsamer Gehilfe

mit Gymnasialbildung, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, für **sofort oder 15. Oktober** Stellung. Angebote unter **3675** durch die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Paris. — Volontärposten.

Junger Gehilfe, in Verlag und Sortiment tätig gewesen, z. Zt. in franz. Schweiz in ungekündigter Stellung, sucht, gestützt auf beste Zeugnisse, zum 1. Dezember od. 1. Januar Stellung in Paris oder franz. sprechender Grossstadt. Gef. Angebote unter **M. L. 3697** an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Kontoristin,

längere Zeit im Buchhandel tätig, tüchtig in **französischer und englischer Korrespondenz**, Stenographie u. Schreibmaschine, sucht baldigst Stellung. Angeb. erb. an d. Geschäftsstelle des B.-V. unter **3698**.

Vermischte Anzeigen.

8 Schreibmaschinen billig veräußlich. **Ludwig, Buchh., Reiffe.**

I. ETAGE, 10 Zimmer, reichl. Zubehör, als Ausstellungs-, Kontor-, Betriebsräume

preiswert zu vermieten **Näheres: Hausverwaltg. Leipzig, Georgi-Ring 3** **B. G. Teubner, Poststr. 3**

Gegenüber dem Neuen Theater u. d. Hauptpost

preiswert zu vermieten **Leipzig, Georgi-Ring 3**

Näheres: Hausverwaltg. **B. G. Teubner, Poststr. 3**

Adolf Jaeger, Buchhändler,

vom Rat der Stadt Leipzig beeidigter Bücherrevisor und für das Königl. Amts- und Landgericht Leipzig verpflichteter Sachverständiger für Buchführung und Rechnungswesen im Buchhandel und Buchgewerbe, sowie für Abschätzungen buchhändlerischer Geschäfte und Zeitschriften.

Fernsprecher 7864.

Leipzig,
Hohenzollernstr. 5.

Habe Verwendung für Bilder und Literatur über Napoleon I. und Völkerschlacht bei Leipzig. Gef. Angebote unter D. S. 687, Invalidendank, Leipzig.

H. H. Wulstein-Leipzig
Fabrik Lichtenberg (Oberfranken)
H. H. W. Papiere
Werkdruck-Illustrations-
druck- u. Schreibpapiere
Glatte geprägte, dessinirte
Umschlag-Vorsatz- und
Überzugpapiere

Die **X-Haken** sind das ideale Ersatzmittel für alle Nägel, beschädigen keine Wand, sind abzunehmen, haben grösste Tragkraft.

Auf wiederholte Anfragen wiederhole ich die Preisliste der

X-Haken,

die ausserordentlichen Anklänge finden!

Schachtel No. 1 Haken mit 1 Öse, klein, Messing	1. —	Stahl	0.95	Einzelpr.	10	ord.
" " 2 " " 1 " gross	1.35	"	1.25	"	15	"
" " 3 " " 2 "	2. —	"	1.85	"	20	"
" " 4 " " 3 "	2.70	"	2.50	"	30	"
kl. Sortim.-Schachtel	1.60	"	1.60	"		

Nur ganze Schachteln; jede Schachtel hat 10 Haken mit Nägeln

20% Rabatt

Bei grösseren Abschlüssen, von M 10.— aufwärts, 5% Extrarabatt. Besondere Wünsche betr. Plakate etc. werden gern erfüllt.

Äuslieferung: K. G. Th. Scheffer, Lehrmittelabteilung, Leipzig.

Wir kaufen stets gegen bar

Leipziger Ansichten.

Ansichtsendung erwünscht.

Ottoische Buchhandlung in Leipzig.

Kleinere Restauflagen spannender Romane mit Abdrucksrecht für Zeitungen zu kaufen gesucht. Angebote erbeten unter H 3655 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Die Mitglieder des „Deutsch-Evangelischen Frauenbundes“,

Damen aus ersten Kreisen

in Stadt und Land, haben hervorragendes Interesse für Literatur und Kunst. Es empfiehlt sich deshalb, in der 3. St. in

11 700

Auflage erscheinenden „Evangelischen Frauenzeitung“, dem Bundes-Organ der über ganz Deutschland verbreiteten Vereinigung, durch

Anzeigen und Beilagen

Propaganda zu machen. Die 43 mm breite Zeile kostet 40 Pf., worauf ich dem Buchhandel 25% Rabatt gewähre. Beilagen im Gewicht bis zu 5 g kosten 50 M., jedes weitere g 5 M. mehr. Am 1. und 15. jeden Monats erscheint das Blatt. Aufträge müssen 6 Tage vor Erscheinen einlaufen. Alles Nähere direkt durch den

Verlag Edwin Runge,
Gr. Lichterfelde-Berlin.

Wer liefert

gute Illustrationen,

event. mit begleitendem Text, für ein periodisches Unternehmen in 8°-Format (Familienlektüre)? Angebote mit äußersten Preisen unt. H 3704 a. d. Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Werkdruck

In Monotypesatz (10 Maschinen) und Handsatz beider Buchdrucker
Oskar Leiner/Leipzig

Akad. gebild. Künstler, techn. Levanderter

Radierer

sucht Geschäfts-Verbindung

m. gross. Firma zwecks Anfertigung v. farbig. u. einfarbig. Radierungen u. Zeichnungen n. eigenen Entwürfen u. gegeb. Vorbildern.

Angebote an die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter B. H. 2905.

Mit Bestellzettel vom 19. September traf bei mir über Leipzig eine Bar-Partie-Bestellung auf

Geyer = Kittelmeyer, Leben aus Gott, geb.,

ein, der die Unterschrift fehlt.

Ich darf die betr. Firma um diese Angabe bitten.

Heinrich Kerler, Berl.-Eto., Ulm.

Verlagsrestel. bar C. Bartels, Weissenf. b/B.

Bei der Herbst- und Weihnachts-Propaganda des Verlagsbuchhandels

ist eines der bevorzugten Blätter

Der Türmer

Das Novemberheft ist bis 28. Oktober in den Händen aller Leser. Schluss der Annahme von Anzeigen am 15. Okt., von Beilagen am 18. Okt. Das Dezemberheft ist bis 2. Dezember in den Händen aller Leser. Schluss der Annahme von Anzeigen am 19. Nov., von Beilagen am 22. Nov.

Anzeigen des Buchhandels finden vorn im Hefte unter „Literarische Anzeigen“ Platz. Solche Anzeigen werden anstatt mit 1 M mit nur 50 $\frac{1}{2}$ netto für die Zeile berechnet. Es stellt sich demnach bei einem Satzspiegel von 20 $\frac{1}{2}$: 14 cm die $\frac{1}{2}$ Seite auf 138 M, die $\frac{1}{4}$ Seite auf 69 M, die $\frac{1}{8}$ Seite auf 34 M 50 netto. Prospekt-Beilagen kosten bis zu 4 Seiten 10 M, bis zu 8 Seiten 12 M, bis zu 16 Seiten 15 M für jedes Tausend im Format des Türmers (24 : 17 cm).

Wir bitten um baldige Aufgabe der Anzeigen und Anmeldung der Prospekt-Beilagen, damit wir vor Drucklegung Korrektur der Anzeigen zustellen und einen Hinweis auf die Beilagen bringen können.

Stuttgart

Greiner & Pfeiffer

Über in- und ausländische Publikationen betreffend

Architektur und Kunstgewerbe

geben wir gern Auskunft und erboten uns auch zu Auswahlendungen.

Bruno Hessling, G. m. b. H., Berlin SW, 11, Prinz Albrechtstr. 3.

FRANZÖSISCHES SORTIMENT

Bücher — Zeitschriften

H. LE SOUDIER

Paris. Leipzig. Wien

Berlin - Budapest - Hamburg
Prag - Stuttgart - Zürich

T. Adresse : Librairie-Lesoudier - Paris

Inhaltsverzeichnis

— Umschlag.

Erfahrene Reutzketten des deutschen Buchhandels S. 11445. — Verzeichnis von Reutzketten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 11448. — Die Rechtsverhältnisse der Sammelwerke. Von Syndikus A. Ebner. (Schluß.) S. 11449. — Kleine Mitteilungen. S. 11451. — Personalnachrichten. S. 11453. — Sprechsaal. S. 11454. — Anzeigebrett. S. 11455—11504.

Aberjahn'sche Bk. 11496.	Buchh. d. Berl.-Anst. Tyrolia 11499.	Wollfus'sche Bk. 11500.	Klinge & Str. 11501.	Wierzon's Berl. 11473.	Stadmann Berl. 11487.
Akad. Bk. in Uff. 11500.	Buchh. d. Waisenh. in Halle 11493.	Laage in Le.-R. U 3.	Koerner'sche Bk. 11499.	Wisch 11455.	Stalling Berl. 11469. 11485.
Akad. Verlagsges. in Le. 11501.	Buchverl. d. „Hilse“ 11459.	v. d. Haar & v. R. 11496.	Kochler, K. J., in Le. 11456.	Wischka 11495.	Stauff & Cie. 11501.
Altdie 11493.	Bücherei d. „Hilse“ 11459.	Haar & St. 11501.	Kohn in Belg. 11500.	Wohlf 11493. 11496.	Stellenvermittlg. d. Dtsch. Buchh.-Geh.-Verb. 11502.
Amstler & R. 11499.	Bücherei d. „Hilse“ 11459.	Hanemann in Hoff. 11498.	Kröger & Co. 11497.	Wollat 11499.	Stubers Bk. in Würzb. 11497.
Amtsgericht zu Trier 11455.	Bücherei d. „Hilse“ 11459.	Hartel 11464.	Kundmüller 11493.	Wagner, H. A., in Brln. 11457.	Studt 11497.
André in Prag 11496.	Bücherei d. „Hilse“ 11459.	Hauptinger's Bk. 11496.	Künzler'scher 11500.	Wagner, H. A., in Brln. 11457.	Stubb'sche Ant. 11496.
Angerer 11502.	Bücherei d. „Hilse“ 11459.	Havel & S. 11497.	Kumpel'sch. 11494.	Wagner, H. A., in Brln. 11457.	Suchstly, Brüder, 11499.
Appun's Bk. 11496.	Bücherei d. „Hilse“ 11459.	Heger in Wien 11494.	Landesgericht Graz 11455.	Wagner, H. A., in Brln. 11457.	Suchstly & Co. 11474.
Asper & Co. 11455. 11496.	Bücherei d. „Hilse“ 11459.	Hermann & S. 11466.	Rangens in Wü. 11476. 11477.	Wagner, H. A., in Brln. 11457.	Tebbe 11499.
Atlantic-Buchh. 11497.	Bücherei d. „Hilse“ 11459.	Herrich in Dr. 11459. 11501.	11478. 11479. 11480. 11481.	Wagner, H. A., in Brln. 11457.	Teubner in Le. 11499. 11502.
Auer & Comp. 11497.	Bücherei d. „Hilse“ 11459.	Hetzl in Breech 11455.	Rangenscheit'sche Bk. in Brln.-z. d. U 4.	Wagner, H. A., in Brln. 11457.	Theisinger'sche Bk. in Wü. 11497.
Bahr's Bk. in Brln. 11500.	Bücherei d. „Hilse“ 11459.	Helding & V. 11494.	Reiner in Le. 11503.	Wagner, H. A., in Brln. 11457.	Thum 11490.
Bamberg in Greifsw. 11500.	Bücherei d. „Hilse“ 11459.	Heller & Cie. 11458.	Reiser in Brln. U 1.	Wagner, H. A., in Brln. 11457.	Töpelmann 11493.
Baer & Co. 11494.	Bücherei d. „Hilse“ 11459.	Herrich & W. 11497.	Reiser in Brln. U 1.	Wagner, H. A., in Brln. 11457.	Trenkel in Brln. 11492.
Barb 11501.	Bücherei d. „Hilse“ 11459.	Herringer 11500.	Reiser in Brln. U 1.	Wagner, H. A., in Brln. 11457.	Treuner's Bk. 11495.
Barthel in Weif. 11503.	Bücherei d. „Hilse“ 11459.	Hertz in Lind. 11502.	Reiser in Brln. U 1.	Wagner, H. A., in Brln. 11457.	Trube 11495.
Barth in Le. 11499.	Bücherei d. „Hilse“ 11459.	Hetzl in Breech 11455.	Reiser in Brln. U 1.	Wagner, H. A., in Brln. 11457.	Ulstein in Le. 11503.
Barth'sche Bk. in Kachen 11495.	Bücherei d. „Hilse“ 11459.	Helding & V. 11494.	Reiser in Brln. U 1.	Wagner, H. A., in Brln. 11457.	Verl. Neues Leben 11488.
Bartholdi in Wism. 11500.	Bücherei d. „Hilse“ 11459.	Heller & Cie. 11458.	Reiser in Brln. U 1.	Wagner, H. A., in Brln. 11457.	Verl. d. Tonindustrie U 3.
Beder in Kuffig 11501.	Bücherei d. „Hilse“ 11459.	Herrich & W. 11497.	Reiser in Brln. U 1.	Wagner, H. A., in Brln. 11457.	Vienweg in Brln.-Gr.-Licht. 11457.
Beder in Lobau 11455.	Bücherei d. „Hilse“ 11459.	Herringer 11500.	Reiser in Brln. U 1.	Wagner, H. A., in Brln. 11457.	Violet 11464.
Behr's Bk. in Brln. 11499.	Bücherei d. „Hilse“ 11459.	Hertz in Lind. 11502.	Reiser in Brln. U 1.	Wagner, H. A., in Brln. 11457.	Vobach & Co. 11471.
Behrendt in Bonn 11493.	Bücherei d. „Hilse“ 11459.	Hetzl in Breech 11455.	Reiser in Brln. U 1.	Wagner, H. A., in Brln. 11457.	Waldmar 11455. 11495.
Benckheimer's Sort in Mannh. 11500 (2).	Bücherei d. „Hilse“ 11459.	Helding & V. 11494.	Reiser in Brln. U 1.	Wagner, H. A., in Brln. 11457.	Wagner'sche U.-Bk. in Freib. 11497. 11500.
Berger, J. A., in Le. U 3.	Bücherei d. „Hilse“ 11459.	Heller & Cie. 11458.	Reiser in Brln. U 1.	Wagner, H. A., in Brln. 11457.	Wallmann 11456. 11470.
Bibiothef d. U.-B. 11490.	Bücherei d. „Hilse“ 11459.	Herrich & W. 11497.	Reiser in Brln. U 1.	Wagner, H. A., in Brln. 11457.	Wetzel, D., in Le. 11500.
Binderhagen 11501.	Bücherei d. „Hilse“ 11459.	Herringer 11500.	Reiser in Brln. U 1.	Wagner, H. A., in Brln. 11457.	Wetzel & Co. 11499.
Boentg 11499.	Bücherei d. „Hilse“ 11459.	Hertz in Lind. 11502.	Reiser in Brln. U 1.	Wagner, H. A., in Brln. 11457.	Wertmeister-Buchh. 11497.
Boif 11500.	Bücherei d. „Hilse“ 11459.	Hetzl in Breech 11455.	Reiser in Brln. U 1.	Wagner, H. A., in Brln. 11457.	Wetzig 11499.
Boie & S. 11468.	Bücherei d. „Hilse“ 11459.	Helding & V. 11494.	Reiser in Brln. U 1.	Wagner, H. A., in Brln. 11457.	Wiegand in Hild. 11498.
Böttcher & S. U 4.	Bücherei d. „Hilse“ 11459.	Heller & Cie. 11458.	Reiser in Brln. U 1.	Wagner, H. A., in Brln. 11457.	Widens in Mainz 11501.
Brandt in Brln.-Stegl. 11500.	Bücherei d. „Hilse“ 11459.	Herrich & W. 11497.	Reiser in Brln. U 1.	Wagner, H. A., in Brln. 11457.	Williams & R. 11495.
Braunmüller & S. 11495 (2).	Bücherei d. „Hilse“ 11459.	Herringer 11500.	Reiser in Brln. U 1.	Wagner, H. A., in Brln. 11457.	Wintner 11466.
Brauns in Le. 11495.	Bücherei d. „Hilse“ 11459.	Hertz in Lind. 11502.	Reiser in Brln. U 1.	Wagner, H. A., in Brln. 11457.	Wurber 11499.
Brecher, V. & A., 11499.	Bücherei d. „Hilse“ 11459.	Hetzl in Breech 11455.	Reiser in Brln. U 1.	Wagner, H. A., in Brln. 11457.	Wofulat & Co. 11492.
Bredt, E., in Le. 11500.	Bücherei d. „Hilse“ 11459.	Helding & V. 11494.	Reiser in Brln. U 1.	Wagner, H. A., in Brln. 11457.	v. Zahn & J. 11497.
Brettenheim 11496.	Bücherei d. „Hilse“ 11459.	Heller & Cie. 11458.	Reiser in Brln. U 1.	Wagner, H. A., in Brln. 11457.	Zeich 11499.
Breslauer 11495.	Bücherei d. „Hilse“ 11459.	Herrich & W. 11497.	Reiser in Brln. U 1.	Wagner, H. A., in Brln. 11457.	
Breuer 11499.	Bücherei d. „Hilse“ 11459.	Herringer 11500.	Reiser in Brln. U 1.	Wagner, H. A., in Brln. 11457.	
Brockhaus & P. 11473.	Bücherei d. „Hilse“ 11459.	Hertz in Lind. 11502.	Reiser in Brln. U 1.	Wagner, H. A., in Brln. 11457.	
Buchh. d. Brln. ev. Missionsgesellschaft 11498.	Bücherei d. „Hilse“ 11459.	Hetzl in Breech 11455.	Reiser in Brln. U 1.	Wagner, H. A., in Brln. 11457.	

Verantwortlicher Redakteur: i. B. Richard Kiberti. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße. Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion: Leipzig-R., Gerichtsweg 111.

❁ Klischeemarkt ❁

Klischees

von Illustrationen aus der deutschen und preussischen Geschichte von ersten Meistern, wie A. Menzel, Camphausen, Thumann u. a., liefert
F. A. Berger in Leipzig.
 Verzeichnis gratis, Katalog 2 A.

Galvanos für Zeitschriften, Kalender und Bücher aller Art liefert zu billigsten Preisen in bekannter tadelloser Ausführung
F. M. Haage, Cliché-Verlag und Cliché-Agentur
 Leipzig-R., Breitkopf-Strasse 18, pt.

Klischees fertigt billigst und gut
 Kunstanstalt **C. O. Hessel**, Leipzig 29.

Wir empfehlen dem gesamten Buchhandel unsere **neueren Verlagswerke** zur gef. recht tätigen Verwendung: ::

Mörteluntersuchungen von Prof. Herm. Germer. Teil I Text, Teil II Tafeln. Beide Teile zus. M. 6.—. (Einzelne Teile werden nicht abgegeben.)

Mauerwerksuntersuchungen von Prof. Herm. Germer. Teil I Text, Teil II Tafeln. Beide Teile zus. M. 6.—. (Einzelne Teile werden nicht abgegeben.)

Von der gesamten Fachpresse wurden die Arbeiten Prof. Germers überaus lobend besprochen. Die Werke sind für jede Baugewerkschule und für jeden, der sich mit dem Studium der Kalk- und Mörtelindustrie befasst, von höchstem Interesse.

Eisenbetonbau-Selbststudium von Oberingenieur Fr. Michaelis. Preis durchschossen gebunden M. 3.50.

Merksätze für den Betonbau. Neudruck 1910. 38 Seiten. Preis M. —.75.

Käufer für diese Werke ist jeder Maurermeister, Eisenbetonpolier, Techniker, überhaupt jeder Angehörige des Baufaches. Für Baugewerkschulen als Lehrbücher zur Einführung besonders gut geeignet.

Beachten Sie ferner die in unserm Verlage erschienenen **Zeitschriften:**

Tonindustrie-Zeitung. 34. Jahrgang. 1910. Preis vierteljährlich M. 3.— ord., M. 2.— netto. Für jedes durch die Post bezogene Expl. vergüten wir pro Qu. M. 1.—.

Keramische Rundschau. 18. Jahrgang. 1910. Preis vierteljährlich M. 2.50 ord., M. 1.70 netto. Ausland M. 3.— ord., M. 2.— netto. Für jedes durch die Post bezogene Expl. vergüten wir pro Qu. M. —.80.

Zement und Beton. 9. Jahrgang. 1910. Preis vierteljährlich M. 2.— ord., M. 1.40 netto. Für jedes durch die Post bezogene Expl. vergüten wir pro Qu. M. —.60.

Verlangen Sie kostenlos Verlagsverzeichnis und Probenummern der Zeitschriften vom

Verlag der Tonindustrie-Zeitung, G. m. b. H., Berlin NW. 21^b.

Verlag von Ernst Finckh



Basel und St. Ludwig i. Elß.

Soeben erschien die 7. Auflage von:

②

Emil Frommel**Die zehn Gebote Gottes in Predigten.**

Broschiert M. 3. — ord., M. 2.10 no., M. 2. — bar
 In Ganzleinenband M. 4. — ord., M. 2.80 no., M. 2.65 bar
 ——— Partie 11/10 Exemplare ———

Es ist gewiß ein gutes Zeichen, daß diese Predigten des durch seine köstlichen Geschichten weithin bekannten volkstümlichen Kanzelredners eine neue siebente Auflage erleben dürfen. Aus der Tiefe des Gotteswortes und aus der Fülle einer reichen Erfahrung geschöpft, sind die Predigten, mit allerhand Geschichten und Zitaten gewürzt, überaus packend, volkstümlich und können jedem, besonders jedem Prediger, aufs wärmste empfohlen werden.

③

Ein Gegenstück hierzu bilden vom selben Verfasser:

Das Gebet des Herrn in Predigten.

5. Auflage.

Preise die gleichen wie vorstehend. Partie auch gemischt.

Ich bitte um recht tätige Verwendung für diese wirklich guten Bücher und um gef. Angabe Ihres Bedarfes auf beiliegenden Verlangzetteln.

Basel, Ende September 1910.

In geschmackvoller Ausstattung und sehr preiswert:

Emil Frommel**Unterwegs. Neue Erzählungen.**

Broschiert M. 1.60 ord., M. 1.15 no., M. 1.10 bar
 hübsch gebunden M. 2. — ord., M. 1.40 no., M. 1.35 bar
 ——— Partie 11/10 Exemplare ———

Weitere Erzählungen Frommels sind:

Beim Lichtspan. 3. Auflage. } Gleiche Preise**Feldblumen.** 5. Auflage. } wie**Die Gräfin.** 7. Auflage. } „Unterwegs“.

Broschiert M. 1. — ord., M. 0.70 no., M. 0.65 bar
 Eleg. gebunden M. 1.60 ord., M. 1.15 no., M. 1.10 bar

Treue Herzen. 5. Auflage.

Broschiert M. 2. — ord., M. 1.40 no., M. 1.35 bar
 Eleg. gebunden M. 2.40 ord., M. 1.70 no., M. 1.60 bar

Frisch, fromm, fröhlich, frei, mit gutem Humor gewürzt und aus einem Gemüte fließend, treu wie Gold, so sind Frommels Schriften.

hochachtungsvoll

Ernst Finckh, Verlagsbuchhandlung.

Böttcher & Bongartz
 Grossbuchbinderei
 Leipzig

GEGR. 1868 FERSRP. 1193

EIN NEUES ABSATZGEBIET!

An Buchhandlungen

innerhalb Deutschlands liefern wir

:: ERSTKLASSIGE ::
 SPRECHMASCHINEN

und Platten (Musik- und Sprachplatten) der
 Grammophon - Aktiengesellschaft, Berlin

MIT 25% RABATT

Ausführliche Prospekte kostenlos!

□ □ □

Langenscheidtsche
 Verlagsbuchhandlung

(Prof. G. Langenscheidt)

Berlin-Schöneberg